

Globalwerte

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.85  
s=0.35

Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

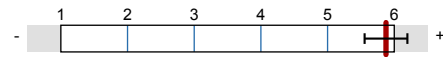


mw=5.81  
s=0.4

Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)



mw=5.88  
s=0.32

Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

Erfolgsstufen und Schwellenwerte:

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut <i>Very good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

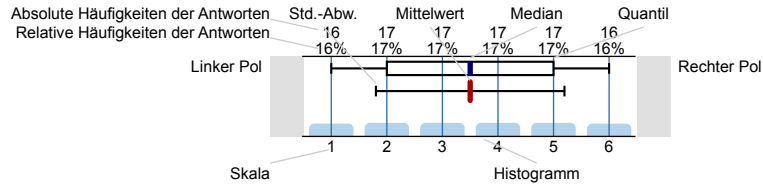
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

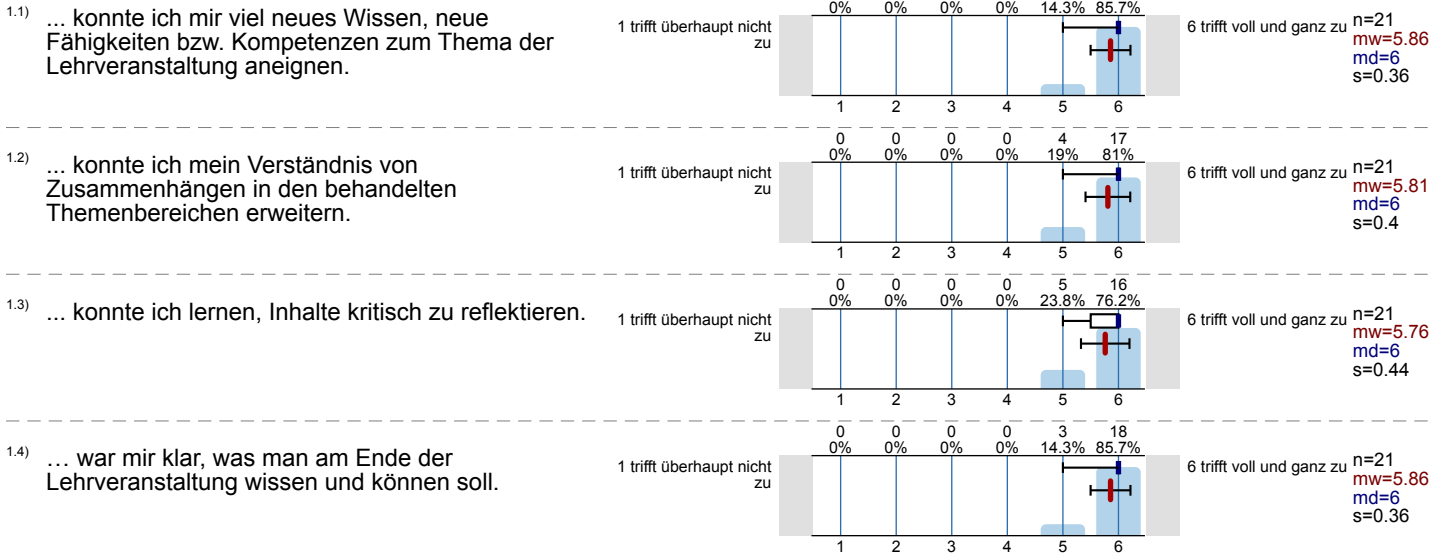
Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

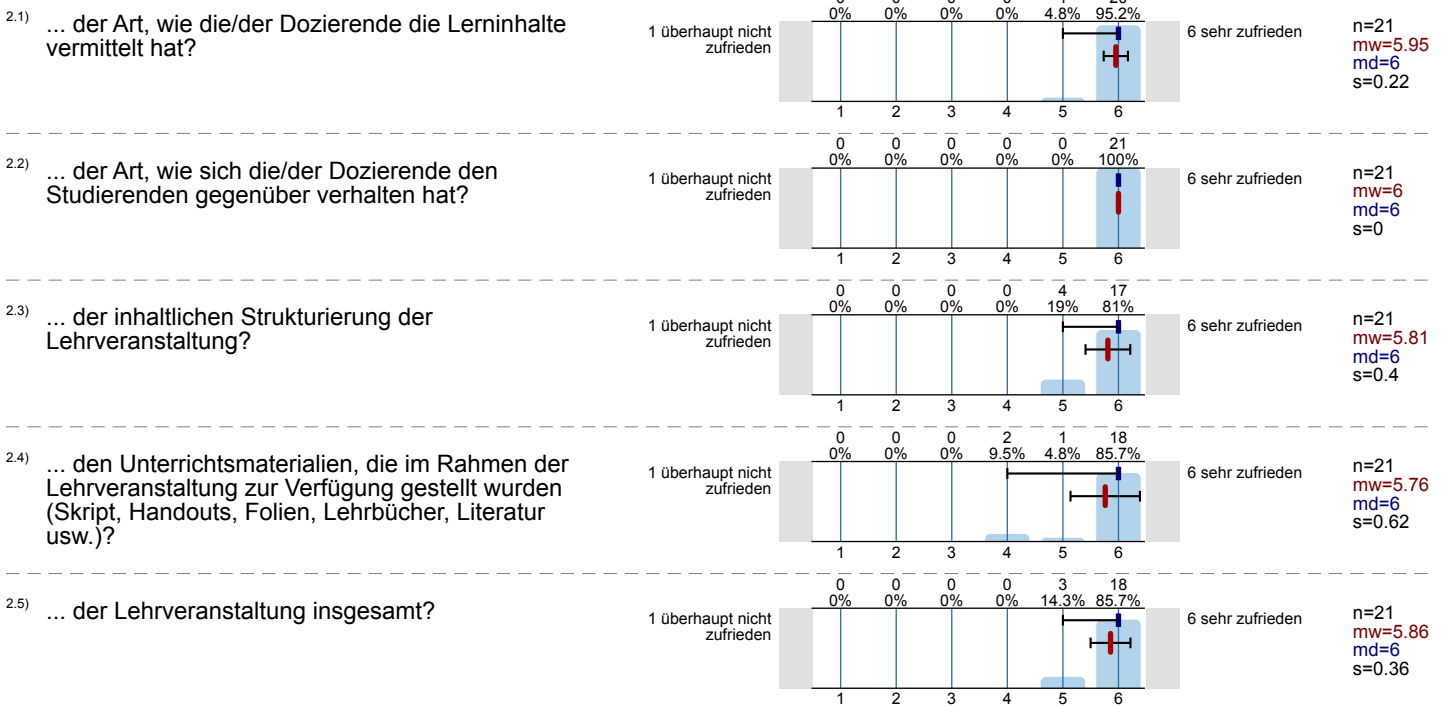
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

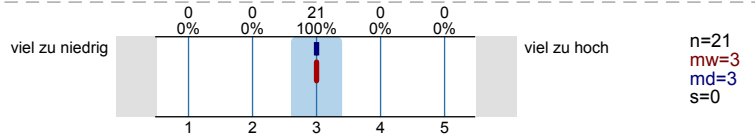
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



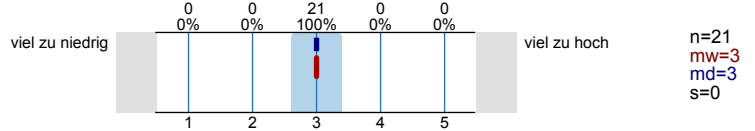
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score.*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



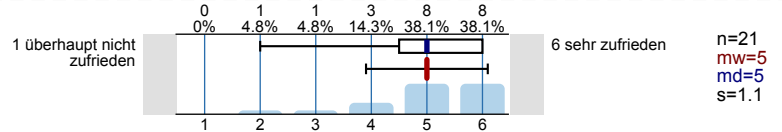
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



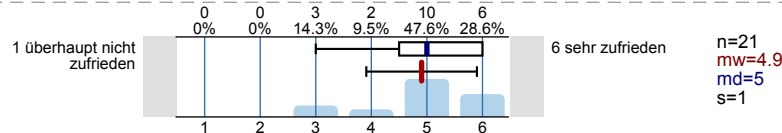
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

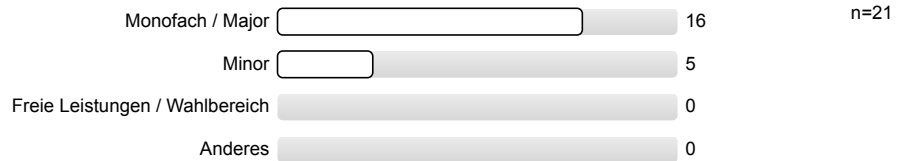


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

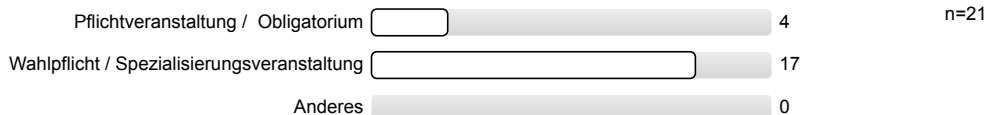


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

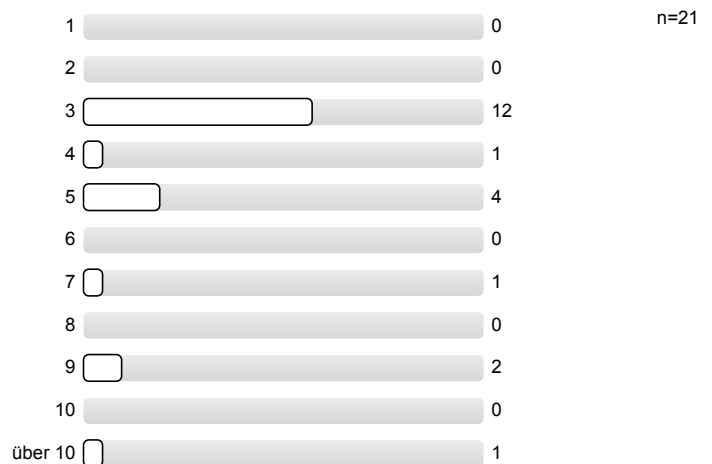
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?

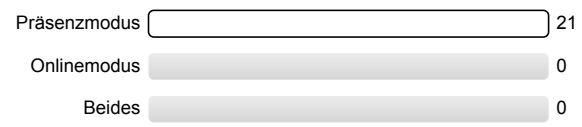


6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im



n=21

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

Phil.-hist. Fakultät

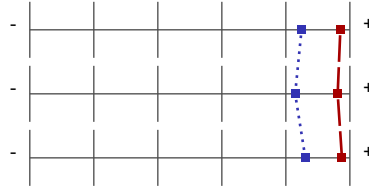
Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Mehr als nur „Heidi“. Schweizer Schriftstellerinnen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (505871-E07DF0BCFB384596A08B6CB0B578A996)

Vergleichslinie:

HS24\_Phil.-hist. n=219 Umfragen, n=3187 Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.85  
mw=5.24

s=0.35  
s=0.88

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.81  
mw=5.15

s=0.4  
s=0.94

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.88  
mw=5.3

s=0.32  
s=0.85

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Mehr als nur „Heidi“. Schweizer Schriftstellerinnen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (505871-E07DF0BCFB384596A08B6CB0B578A996)

Vergleichslinie: HS24\_Phil.-hist. n=219 Umfragen, n=3187 Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=21 n=3173	mw=5.86 mw=5.23	md=6 md=5	s=0.36 s=0.89
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=21 n=3165	mw=5.81 mw=5.2	md=6 md=5	s=0.4 s=0.9
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=21 n=3126	mw=5.76 mw=5.01	md=6 md=5	s=0.44 s=1.02
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=21 n=3138	mw=5.86 mw=4.89	md=6 md=5	s=0.36 s=1.11

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=21 n=3167	mw=5.95 mw=5.22	md=6 md=5	s=0.22 s=0.93
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=21 n=3178	mw=6 mw=5.75	md=6 md=6	s=0 s=0.59
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=21 n=3172	mw=5.81 mw=5.17	md=6 md=5	s=0.4 s=0.94
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=21 n=3151	mw=5.76 mw=5.17	md=6 md=5	s=0.62 s=0.93
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=21 n=3176	mw=5.86 mw=5.21	md=6 md=5	s=0.36 s=0.86

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=21 n=3127	mw=3 mw=3.1	md=3 md=3	s=0 s=0.42
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=21 n=3137	mw=3 mw=3.09	md=3 md=3	s=0 s=0.46

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=21 n=3092	mw=5 mw=4.48	md=5 md=5	s=1.1 s=0.99
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=21 n=3118	mw=4.9 mw=4.4	md=5 md=5	s=1 s=1.05

---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- es wurde immer wieder sehr klar gesagt, wie eine Hausarbeit aufgebaut werden soll, was sehr angenehm war
- sehr gut war die Möglichkeit zur Mitgestaltung durch Pitches

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- abwechslungsreich und Hausarbeitsorientiert war hilfreich
- Das Engagement von Herrn Lempp war toll – Projekte wie der Workshop und dann die Lesung von Ariane Koch sind nicht selbstverständlich und bedingen einen grossen Aufwand. Dementsprechend bin ich froh, dass diese stattfinden konnten und sich Herr Lempp so dafür eingesetzt hat.
- Herr Lempp schafft in jeder Sitzung eine ausserordentliche angenehme Stimmung um offen zu diskutieren und sich selbst einzubringen. Der Umgang mit Studierenden ist immer auf Augenniveau und es fällt einem sehr leicht interaktiv mit zu arbeiten
- Ich mag Ihre Kurse sehr! Die Texte und Diskussionen sind immer sehr spannend.
- Toll, dass wir Dinge hochladen mussten auch mit dem Pad. Hilfreich Dinge der anderen zu verstehen
- Wie genau eine Hausarbeit anzugehen ist anhand der verschiedenen Texte ausführlicher besprechen.

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Beteiligung der Studierenden → anregende Diskussionen
- Der Dozierende hat immer alles gut erklärt und die Lektionen waren immer klar strukturiert.
- Die Diskussionen fand ich sehr toll und auch die Lesung. Bitte machen Sie das wieder :)
- Die Diskussionen im Plenum und das gemeinsame Erarbeiten
- Die Gruppendynamik bzw. die offenen Gespräche. Ausserdem Workshop und Lesung und dass wir die Lektüre mit auswählen konnten.
- Die Vielfalt der Texte und die bereichernden Diskussionen haben mir sehr gut gefallen.
- einer meiner Lieblingskurse bisher :D
- Felix Lempp bemüht sich immer extrem in seinem Seminar und dies spürt man sehr. Immer sehr positiv und eine gute Atmosphäre
- Herr Lempp hat sich äusserst respektvoll in jeder Situation allen Studis gegenüberverhalten. Ausserdem hat mir besonders die interaktive Seminargestaltung gefallen (Lesung und Workshops). Davon konnte ich extrem viel profitieren und bin sehr dankbar dafür.
- Ich fand die Atmosphäre in den Kursen immer super, da man sich nie "geschämt" hat, etwas falsches zu sagen. Die Texte, die wir besprochen haben waren auch sehr interessant und die Art und Weise, wie wir sie besprochen haben hilfreich. Sie sind gut auf die Inputs der Studierenden eingegangen (Zwischenevaluation war sehr hilfreich)
- Ich fühlte mich in den Diskussionsrunden sicher und ernstgenommen  
Sehr spannende Literatur gelesen  
Lesung und Workshop war toll
- Ich habe die offenen Diskussionen sehr geschätzt und fand ihre Auswahl der Texte sehr passend.
- Insgesamt die Bücher, Themen und auch wie Respektvoll Sie immer uns gegenüber sind
- Platz für Diskussionen und die Auswahl der Lektüren bzw auch die Möglichkeit, selbst Lektürevorschläge zu pitchten.
- Sehr unterschiedliche, interessante und ausgiebige Diskussionen
- Super spannend Themen. Herr Lempp hat eine sehr angenehme Atmosphäre geschaffen über diverse Themen zu diskutieren. Die Lesung war mega toll

- 
- tolles Thema, gute Textauswahl, super Atmosphäre im Seminar, grosses Engagement für die Studierenden

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- gruppenabgabe des literaturwissenschaftlichen Arguments
- Zu viele Gruppenarbeiten mit daraus resultierenden Hausaufgaben —> Koordination schwierig.
- —

5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- die gruppenabgabe des arguments freistellen ob man in gruppe oder alleine abgibt
- Ich schätze ihre Art wie sie dozieren und uns Inhalte weitergeben sehr.
- Nein, vielen Dank für das tolle Seminar!
- Vllt die Lesung zu einem anderen Zeitpunkt
- —

# Basiskurs LW II: Mehr als nur „Heidi“. Schweizer Schriftstellerinnen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (505871-

Rücklauf = 21 Fragebögen

Dr. Felix Florian Lempp

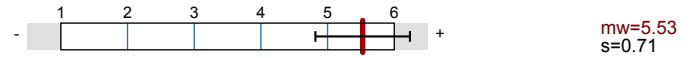
	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.85	0.35
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.81	0.4
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.88	0.32
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung

Dr. Felix Florian Lempp  
 HS25 Basiskurs LW II: Weimarer Klassik. Literaturgeschichte in Textanalysen (505874)  
 Erfasste Fragebögen = 12  
**Bericht der Schlussevaluation**

Globalwerte

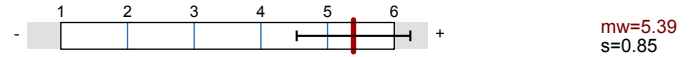
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

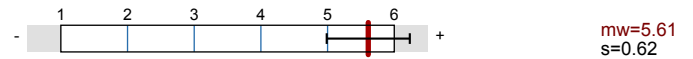
Lernfortschritt (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
 (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut <i>Very good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

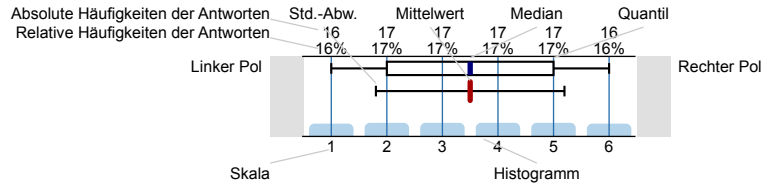
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

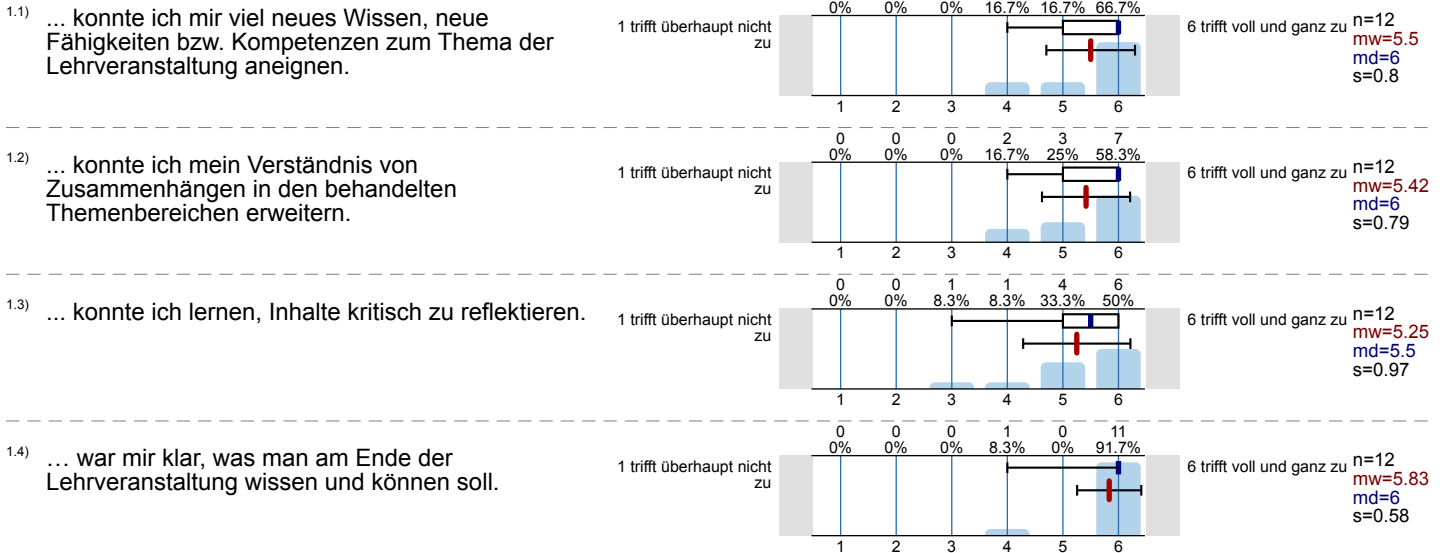
Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

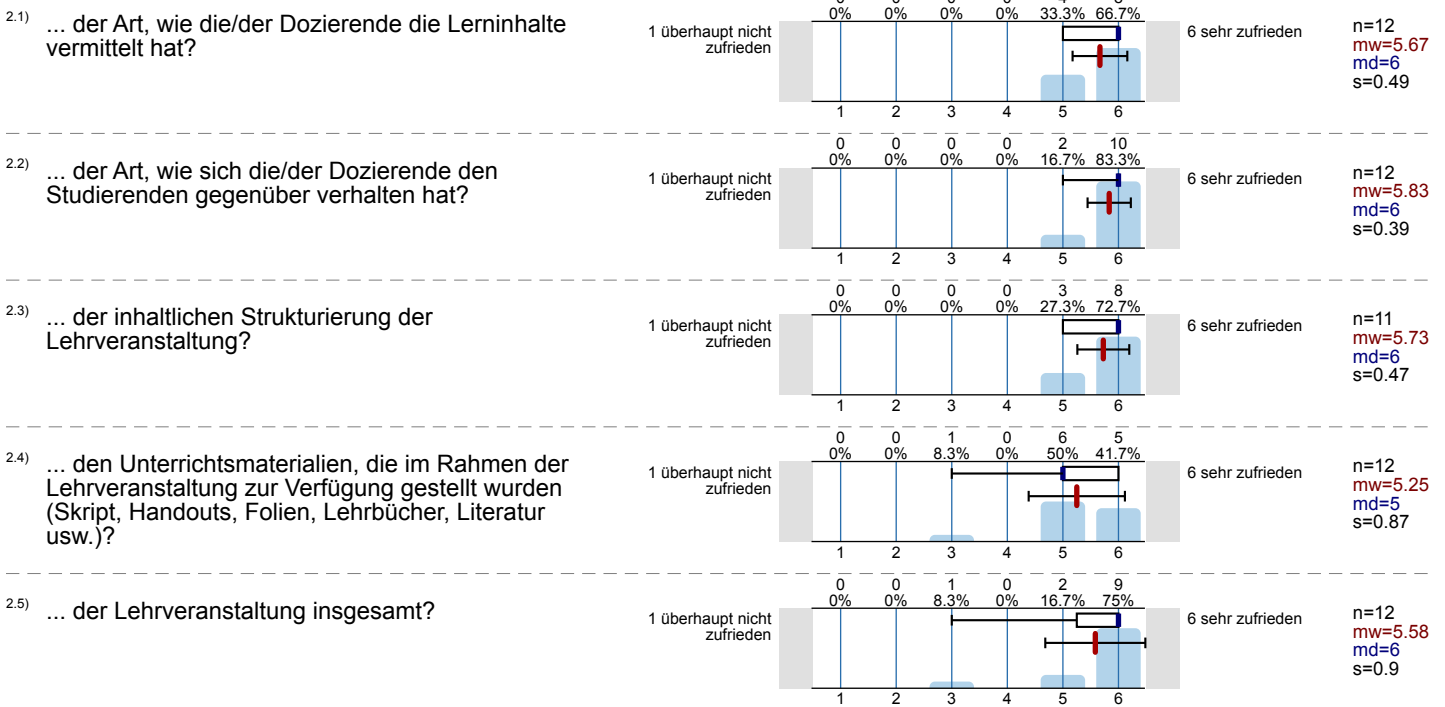
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

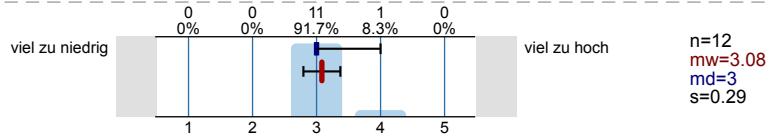
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



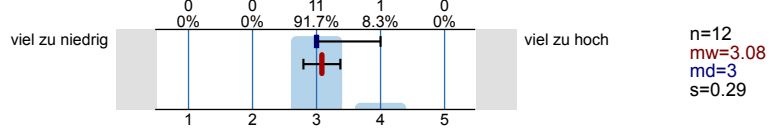
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score.*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



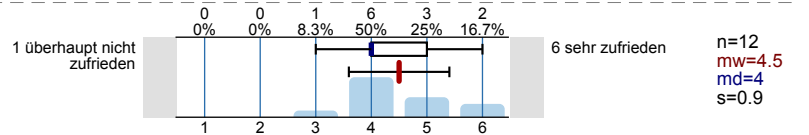
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



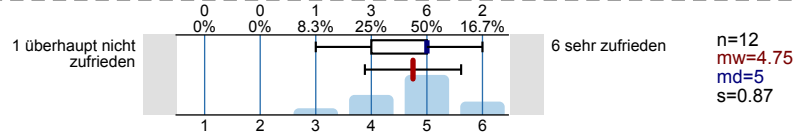
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

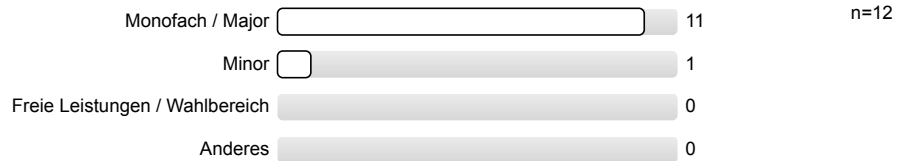


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

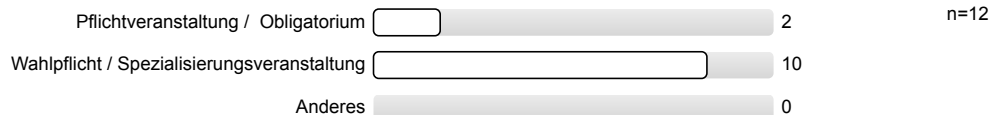


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

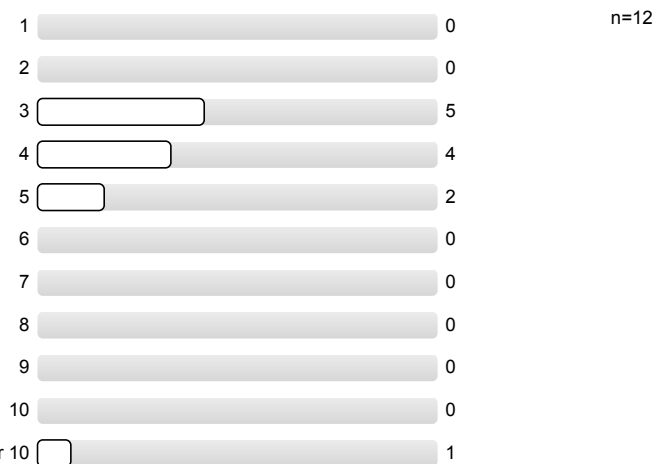
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?

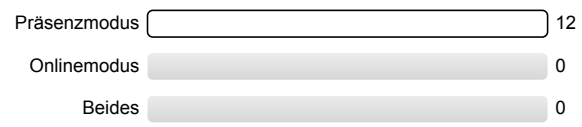


6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im

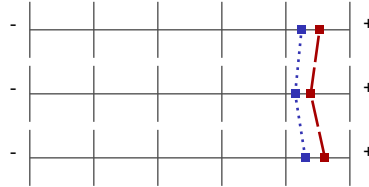


n=12

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät  
Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp  
Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Weimarer Klassik. Literaturgeschichte in Textanalysen  
(Name der Umfrage) (505874-9954B36749E54E18A7F54EDD89B660D9)  
Vergleichslinie: HS24\_Phil.-hist. n=219 Umfragen, n=3187 Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.53  
mw=5.24

s=0.71  
s=0.88

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.39  
mw=5.15

s=0.85  
s=0.94

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.61  
mw=5.3

s=0.62  
s=0.85

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Weimarer Klassik. Literaturgeschichte in Textanalysen (505874-9954B36749E54E18A7F54EDD89B660D9)

Vergleichslinie: HS24\_Phil.-hist. n=219 Umfragen, n=3187 Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=12 n=3173	mw=5.5 mw=5.23	md=6 md=5	s=0.8 s=0.89
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=12 n=3165	mw=5.42 mw=5.2	md=6 md=5	s=0.79 s=0.9
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=12 n=3126	mw=5.25 mw=5.01	md=5.5 md=5	s=0.97 s=1.02
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=12 n=3138	mw=5.83 mw=4.89	md=6 md=5	s=0.58 s=1.11

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=12 n=3167	mw=5.67 mw=5.22	md=6 md=5	s=0.49 s=0.93
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=12 n=3178	mw=5.83 mw=5.75	md=6 md=6	s=0.39 s=0.59
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=11 n=3172	mw=5.73 mw=5.17	md=6 md=5	s=0.47 s=0.94
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=12 n=3151	mw=5.25 mw=5.17	md=5 md=5	s=0.87 s=0.93
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=12 n=3176	mw=5.58 mw=5.21	md=6 md=5	s=0.9 s=0.86

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=12 n=3127	mw=3.08 mw=3.1	md=3 md=3	s=0.29 s=0.42
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=12 n=3137	mw=3.08 mw=3.09	md=3 md=3	s=0.29 s=0.46

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=12 n=3092	mw=4.5 mw=4.48	md=4 md=5	s=0.9 s=0.99
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=12 n=3118	mw=4.75 mw=4.4	md=5 md=5	s=0.87 s=1.05

---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- regelmäßige Wiederholungen der Kernkonzepte war sehr hilfreich und hat bei Wissenssicherung sehr geholfen

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- Die Struktur des Unterrichts könnte man so weiter beibehalten: kurzer Rückblick auf die vorherige Stunde, eigene Meinung zu den Werken und Diskussionen im Plenum
- sehr abwechslungsreiche und kreative Aufbereitung des Stoffes und Aufgaben (z.B. kreativer Pitch eines Textes, Memes). Auch die Erarbeitung von Hausarbeitskompetenzen war gut eingebaut und hilfreich

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- abwechslungsreiche Sitzungen. Möglichkeit zur Mitegestaltung
- Das Wiederaufgreifen von zentralen Begriffen, schöne Auswahl an Primär- und Sekundärliteratur (soweit ich das beurteilen kann), angenehmes Klima, Elevator Pitches.
- Der Recap am Anfang jeder Sitzung war sehr hilfreich, um sich nochmal daran zu erinnern, was man letzte Woche gemacht hat (manchmal etwas zu ausführlich für meinen Geschmack)
- Die Herangehensweise eine Epoche anhand von Textanalysen zu erschliessen finde ich sehr toll und die Seminarzusammenfassung mit Hilfe der Memes macht viel Spass und ist aufschlussreich und die Tafelbilder sind super
- Die Theorie wurde direkt mit den Werken verknüpft, was mir sehr geholfen hat um mein Wissen zu erweitern.
- Die Wiederholung der vorderen Sitzung, da konnte ich nochmal prüfen ob ich den Text verstanden hatte.
- Gemeinsame Diskussionen über Werke/ Elevator Pitches
- Möglichkeit eigene Texte zu pitchen, wie auch die generelle Atmosphäre
- Sehr engagiert und motivierter Dozent!

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- -
- gegen Schluss sehr umfangreiche Texte (selber Schuld, da Pitchtexte selbst gewählt) - ein bisschen ungünstig für in der Prüfungsphase
- Manchmal war es ein bisschen trocken.




5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- -
- Evtl. die Möglichkeit, gegen Ende des Kurses eine Konzeptabgabe zu machen, die dann im Plenum besprochen wird (wie eine Art Mini-Kolloquium)
- Vielleicht könnten Sie noch etwas mehr geleitete Diskussionsrunden machen, oder z.B. dass alle was an die Wandtafel schreiben. Das lockert ein bisschen auf, wenn Sie keine Pause machen.

# Basiskurs LW II: Weimarer Klassik. Literaturgeschichte in Textanalysen (505874-9954B36749E54E18A7F54EDD89B660D9)

Rücklauf = 12 Fragebögen

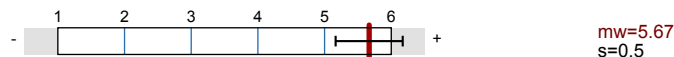
Dr. Felix Florian Lempp

	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.53	0.71
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.39	0.85
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.61	0.62
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung

Globalwerte

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.67  
s=0.5

Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

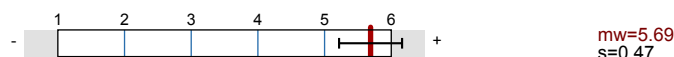


mw=5.63  
s=0.55

Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)



mw=5.69  
s=0.47

Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend Excellent	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut Very good	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut Good	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend Sufficient	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend Insufficient	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

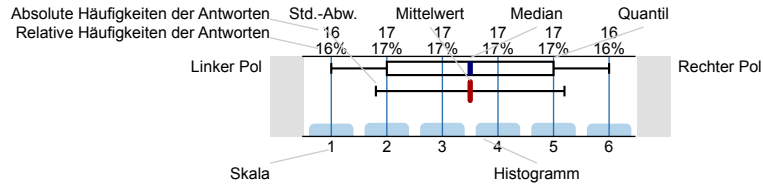
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

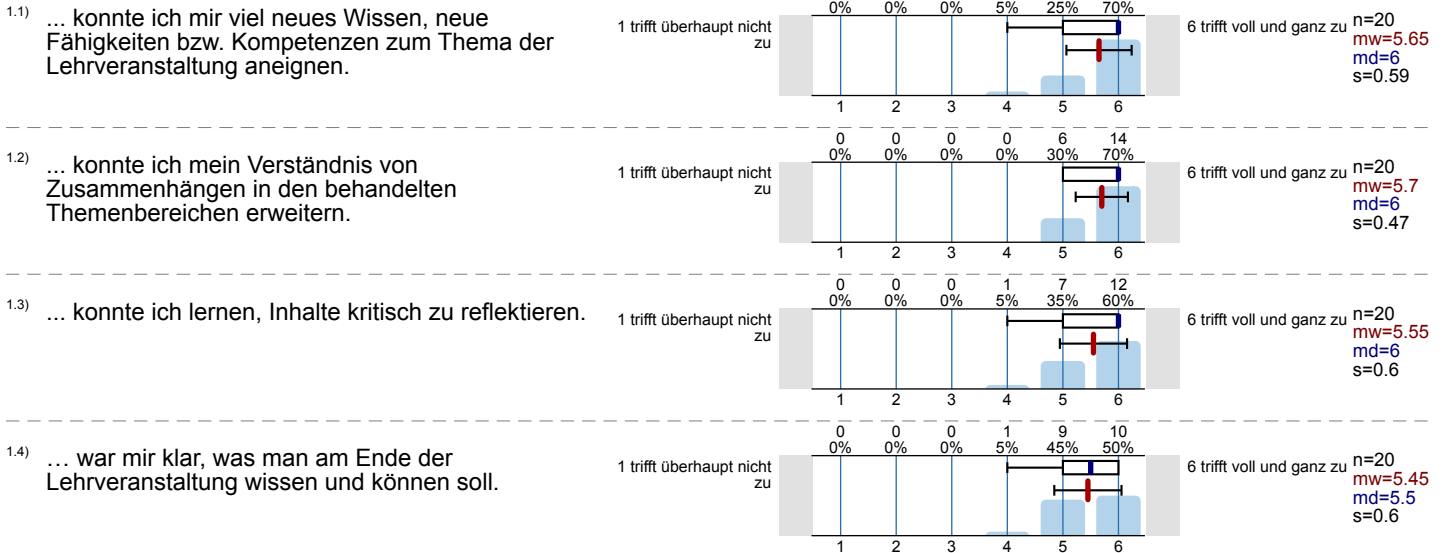
Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

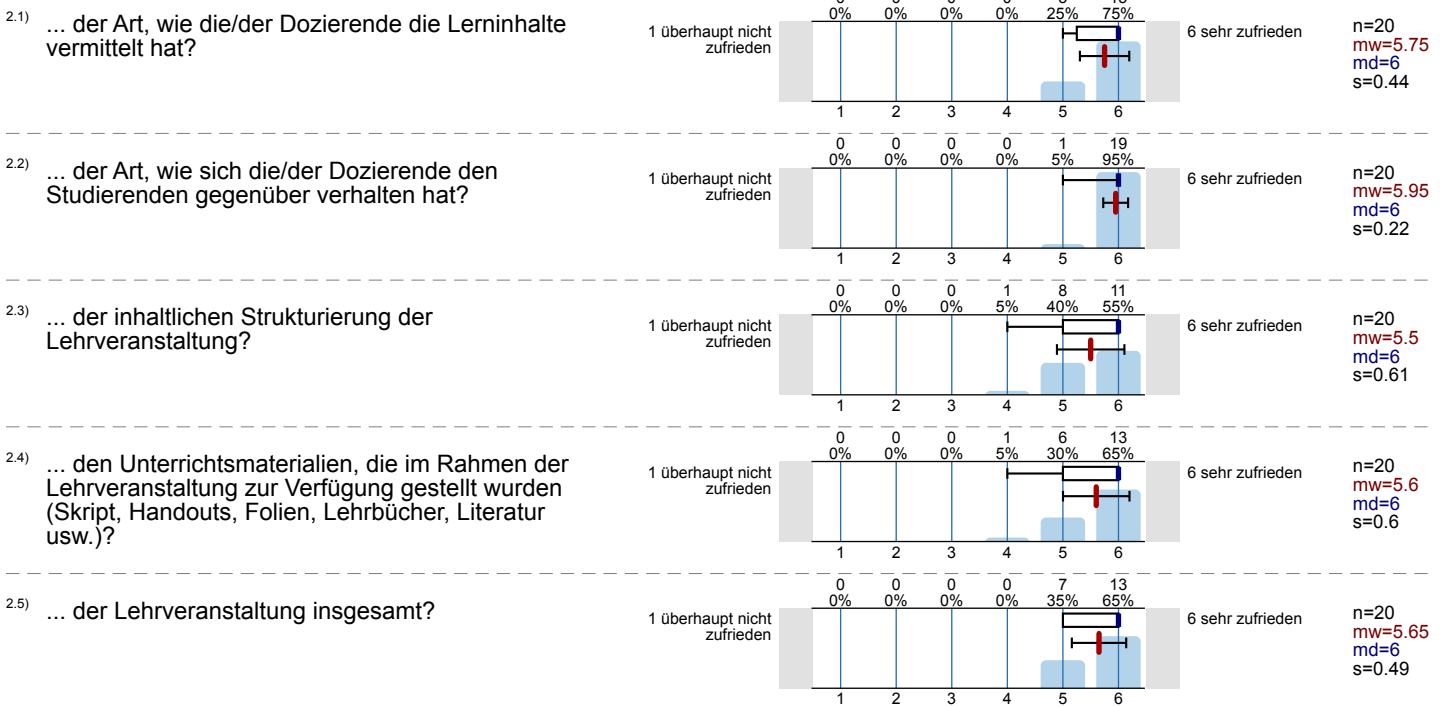
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

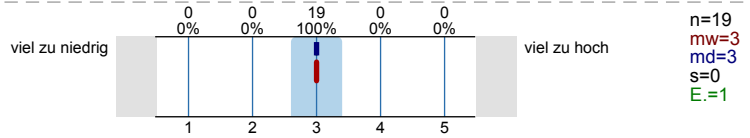
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



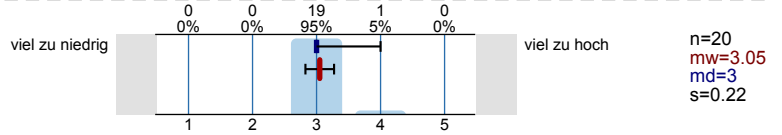
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score.*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



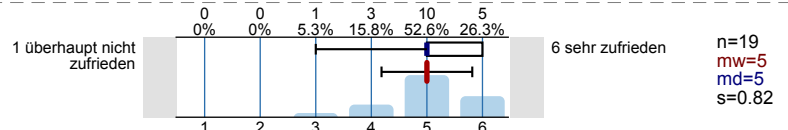
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



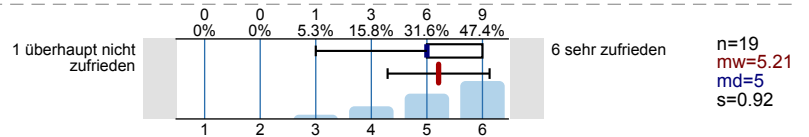
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

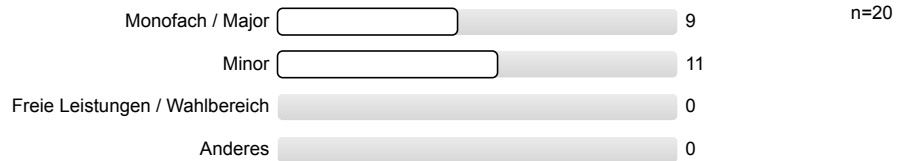


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

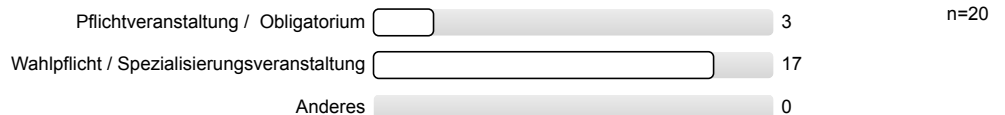


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

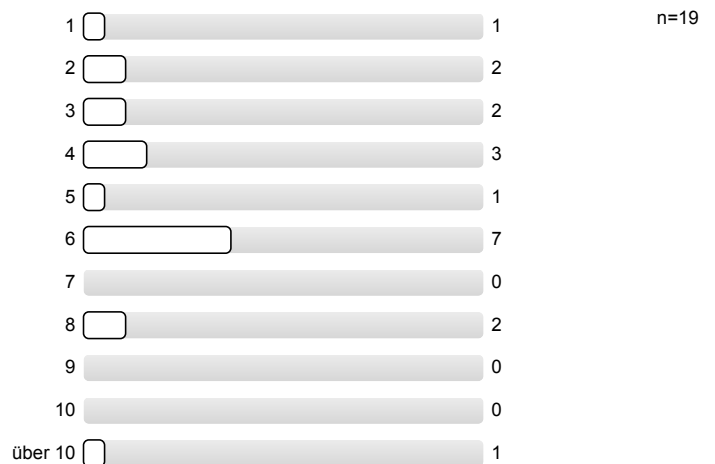
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?



6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im

Präsenzmodus  20  
Onlinemodus  0  
Beides  0

n=20

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

Phil.-hist. Fakultät

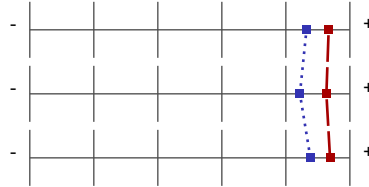
Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Vertiefungskurs/Aufbaukurs/Ergänzungskurs LW II: Katastrophen spielen. Ökologische Krisen im Drama und Theater (1880 – heute) (494233-BB290E25617546119CDD7E6E64D67F17)

Vergleichslinie:

FS24\_PhilHist\_n=187\_Umfragen\_n=2518\_Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.67  
mw=5.32

s=0.5  
s=0.87

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.63  
mw=5.22

s=0.55  
s=0.9

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.69  
mw=5.38

s=0.47  
s=0.85

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Vertiefungskurs/Aufbaukurs/Ergänzungskurs LW II: Katastrophen spielen. Ökologische Krisen im Drama und Theater (1880 – heute) (494233-BB290E25617546119CDD7E6E64D67F17)

Vergleichslinie: FS24\_PhilHist\_n=187\_Umfragen\_n=2518\_Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=20 n=2511	mw=5.65 mw=5.3	md=6 md=6	s=0.59 s=0.86
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=20 n=2509	mw=5.7 mw=5.27	md=6 md=5	s=0.47 s=0.86
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=20 n=2469	mw=5.55 mw=5.09	md=6 md=5	s=0.6 s=0.99
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=20 n=2478	mw=5.45 mw=5.04	md=5.5 md=5	s=0.6 s=1.07

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=20 n=2497	mw=5.75 mw=5.34	md=6 md=6	s=0.44 s=0.9
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=20 n=2508	mw=5.95 mw=5.75	md=6 md=6	s=0.22 s=0.62
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=20 n=2503	mw=5.5 mw=5.26	md=6 md=6	s=0.61 s=0.92
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=20 n=2474	mw=5.6 mw=5.25	md=6 md=6	s=0.6 s=0.94
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=20 n=2502	mw=5.65 mw=5.3	md=6 md=5	s=0.49 s=0.84

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=19 n=2474	mw=3 mw=3.08	md=3 md=3	s=0 s=0.39
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=20 n=2483	mw=3.05 mw=3.07	md=3 md=3	s=0.22 s=0.43

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=19 n=2390	mw=5 mw=4.49	md=5 md=5	s=0.82 s=1
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=19 n=2424	mw=5.21 mw=4.47	md=5 md=5	s=0.92 s=1.03

---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- Eventuell 'Lernziele' jeweils häufiger auffrischen
- Herr Lempp hat viele neue Sichtweisen mit hineingebracht und war sehr offen auch von uns Studierenden zu hören. Er hat uns auf eine sehr positive Weise herausgefordert mehr nach zu denken und tiefer zu graben.
- Sehr interessantestes und wichtiges Seminarthema!

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- Angenehmer Diskussionsrahmen, teils etwas chaotisch, ein wenig mehr Struktur hätte geholfen
- Ein bisschen spät in der Gegenwart gelandet. Ausserdem hätte ich mir gewünscht ein Bisschen mehr über die Möglichkeiten und weniger über den O-Ton der Unmöglichkeiten zu sprechen. Für mich lagen die Texte vom Anfang etwas zu schwer auf dem ganzen Semester.
- Herr Lempp finde ich ein sehr guter Dozent. Er behandelt die Seminarteilnehmenden mit viel Verständnis und Respekt. Man kann seine Meinung einbringen und sehr gut über die Inhalte der Texte diskutieren.
- Herr Lempp hat eine sehr aufgestellte engagierte Art Inhalte zu vermitteln, Diskussionen am Ball zu behalten und anzuregen. Ich finde er hat es sehr interessant gestaltet und es war insgesamt eine sehr offene aktive Runde.
- Ich fand den Semesterplan sehr sinnvoll aufgebaut, das szu jedem Werk eine Sitzung über das Werk allein und eine zweite Sitzung mit Zuziehen von Sekundärliteratur.  
Der Dozent hat sich den Studierenden gegenüber sehr respektvoll verhalten.
- manchmal hätte ich mir mehr Struktur in den Doppelstunden gewünscht/ ein klareres Ziel
- Struktur (wenngleich ganz selten) ein wenig zu sehr auf eine bestimmte Diskussionsfrage getrimmt anstelle von einem 'einfach mal laufen lassen und im Anschluss zurückfinden'
- Trotz experimentellem Charakter den roten Faden immer behalten, angenehme Diskussionsleitung und allgemein Führung des Seminars.

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.3) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Anspruchsniveau?

- Lesestoff an der oberen Grenze
- Trotz wenig Kenntnis in Theaterwissenschaft gut abgeholt worden, mit viel Wissenszuwachs verknüpft ohne übertrieben grossen zusätzlichen Zeitaufwand ausserhalb des normalen Rahmens.

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Dass die gelesenen Stücke sehr unterschiedlich und auch aus verschiedenen Epochen waren.
- Dass die Texte so verschieden waren, die offenen Diskussionen, durch die wir sie uns erarbeitet haben, Anregungen der Diskussion durch den Dozierenden
- Das Seminarthema ist sehr aktuell und interessant für die künstlerische Forschung
- Der Raum für Diskussion: Wir haben sehr viel im Plenum aber auch in Gruppen diskutiert, den Austausch fand ich super
- Die Atmosphäre, die Themen, die Diskussionen, der Umgang, das Seminar allgemein:)
- die Gruppenarbeiten sind eine schöne Abwechslung, es erlaubt den Studierenden mehr Raum für Fehler und man fühlt sich weniger exponiert
- Die verschiedenen Texte aus verschiedenen Zeiten und Genres, vom Volksfeind zu Kinder und Jugendtheater bis hin zu Jelinek, cool so eine Spanne zu lesen.

- 
- Hervorragendes Seminar, unser Dozent war höchst professionell, freundlich, konstruktiv, anregend, engagiert
  - Ich fand den Aufbau und die Herangehensweise an das Thema sehr gelungen. Die Veranstaltung hat mein Interesse sehr geweckt!
  - Ich fand die Thematik sehr interessant.
  - Ich fand die vielfältige Auswahl der Texte sehr gelungen.
  - interessante, mir neue Texte und ein spannendes Thema
  - Interessantes Thema, viele gute Beispiele
  - offener Diskurs
  - Spannendes Thema, breite Literatur, gutes Lesepensum
  - viele Interessante Perspektiven, viele neue Einblicke in (auch bislang unbekannte) Literatur, Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Werken
  - Wichtiges Thema, verschiedene Möglichkeiten der Leistungsbewertung, Interdisziplinarität

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- -
- Es war viel Arbeitsaufwand. Zum Glück immer spannende Werke aber bei vielen Seminaren war das ziemlich anstrengend
- Gruppenarbeiten, die wir dann nicht besprochen haben im Plenum
- manchmal wusste ich nicht genau wo wir mit der Diskussion/der Lektion hinwollen
- nicht alle Texte waren sehr zugänglich
- Nichts
- Sehr didaktisch, die Diskussion wurde meist zu wenig einfach laufen gelassen.
- Teilweise mangelte es an ökologischen Theorien
- Teilweise war es sehr viel vorbereitende Literatur.
- viel Leseaufwand, eventuell (selten) ein wenig zu wenig Moderation und Führung (auch wenn dem Engagement der Studierenden geschuldet)

5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- -
- Einmal ins Theater gehen mit dem Seminar wäre toll gewesen.
- Ein zwei Texte zum New Materialism, Posthumanismus oder Eco-Criticism hätten nicht geschadet. Dafür vielleicht 1-2 Primärtexte weniger
- Gerne mehr Abwechslung innerhalb der Seminarsitzungen, das heißt mehr Gruppenarbeiten, Zweierdiskussionen etc.
- gerne mehr Sekundärliteratur; wie ökologische Krisen im Theater gehandhabt werden aus der Forschungsperspektive heraus
- Ich hätte gerne etwas mehr Sekundärliteratur zur Verfügung gehabt.
- Keine Verbesserung aber behalten Sie weiter diese Diskussionsrunde, so machen Seminare spass!
- Vielleicht zusammen ins Theater zu gehen?

# Vertiefungskurs/Aufbaukurs/Ergänzungskurs LW II: Katastrophen spielen. Ökologische Krisen im Drama und Theater (1880 – heute) (494233-

Rücklauf = 20 Fragebögen

Dr. Felix Florian Lempp

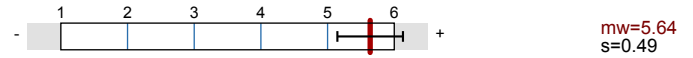
	-					+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.67	0.5
	<p>Skalenbreite: 6</p>							
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.63	0.55
	<p>Skalenbreite: 6</p>							
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.69	0.47
	<p>Skalenbreite: 6</p>							

s=Standardabweichung

Dr. Felix Florian Lempp  
 FS25 Basiskurs LW II: Sturm und Drang. Literaturgeschichte in Textanalysen (493755)  
 Erfasste Fragebögen = 18  
**Bericht der Schlussevaluation**

Globalwerte

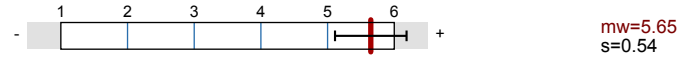
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

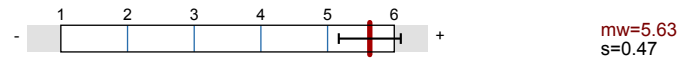
Lernfortschritt (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)



Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut <i>Very good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

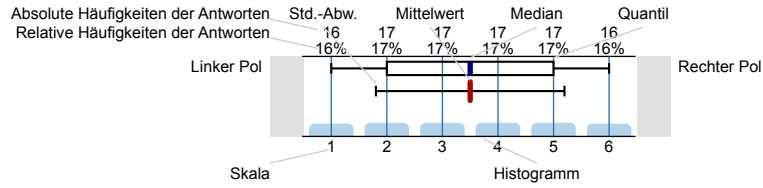
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

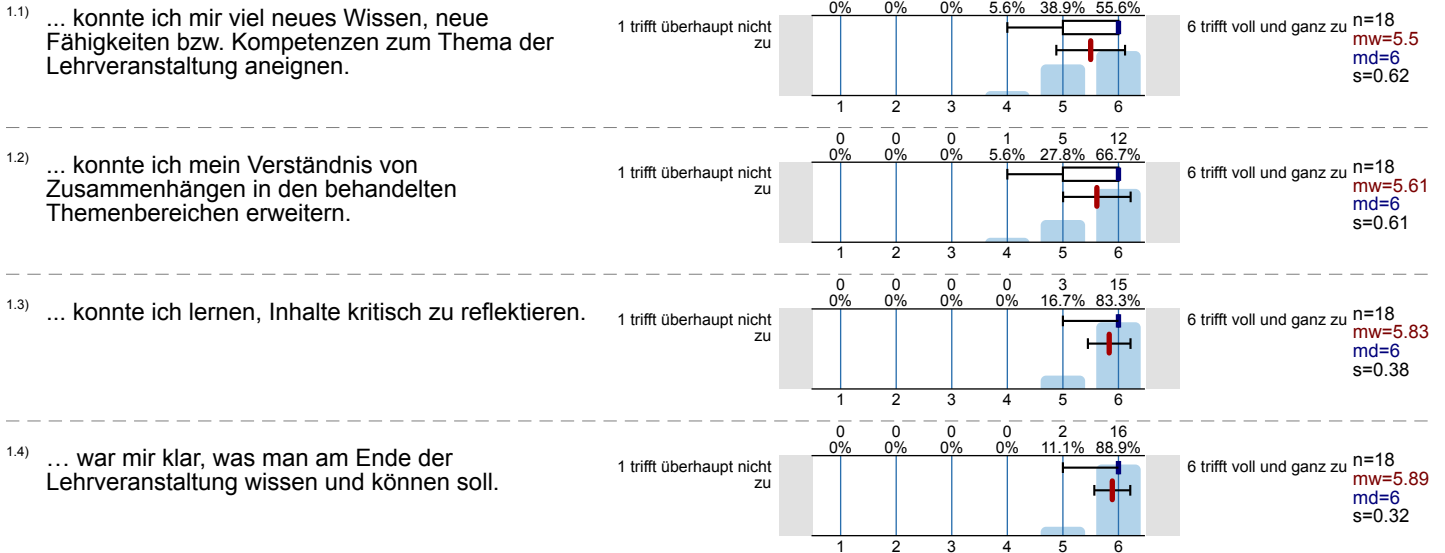
Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

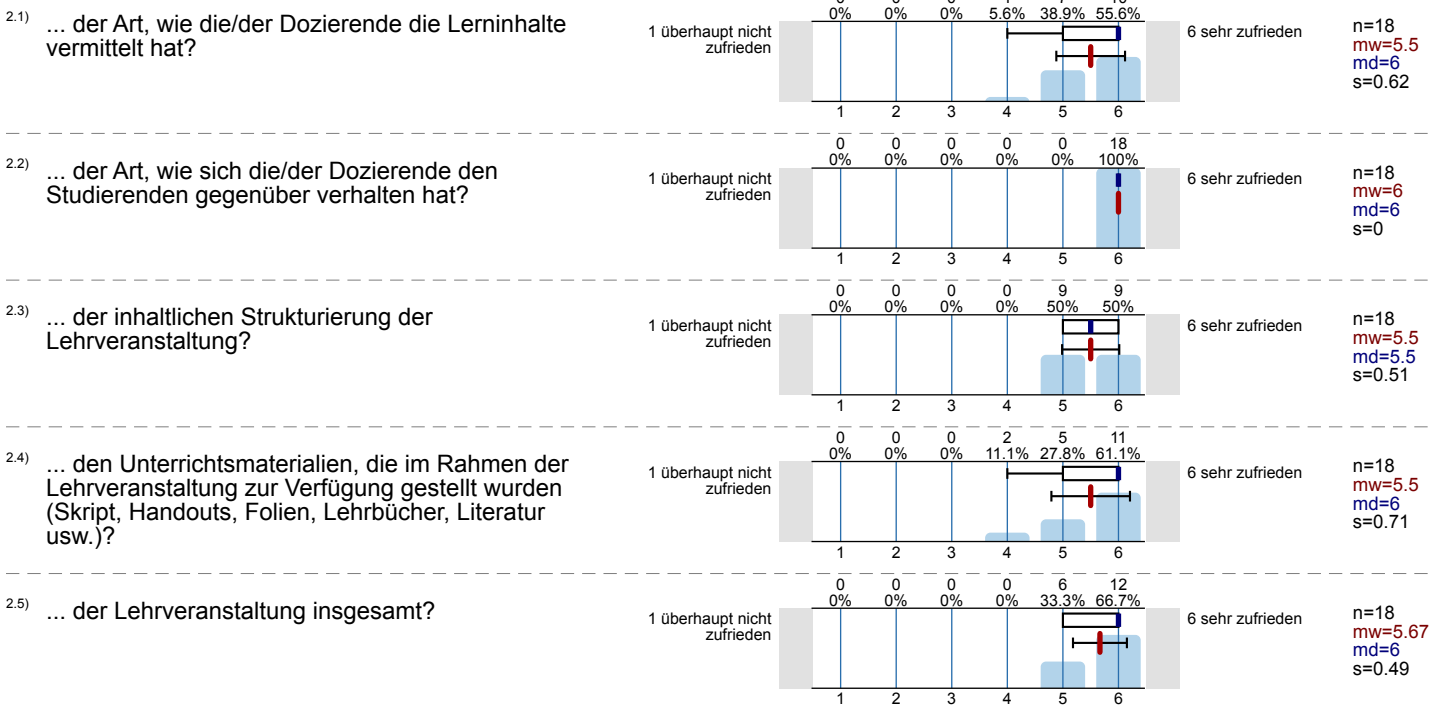
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

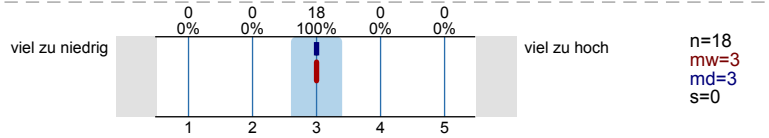
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



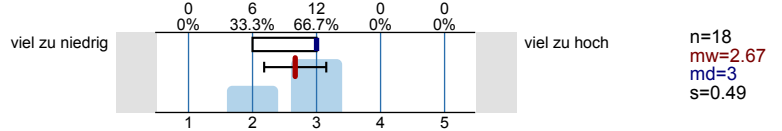
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score:*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



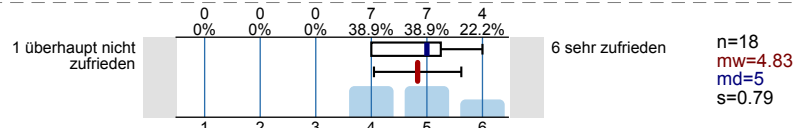
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



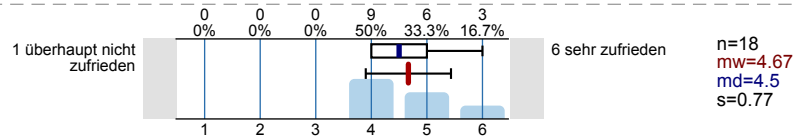
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

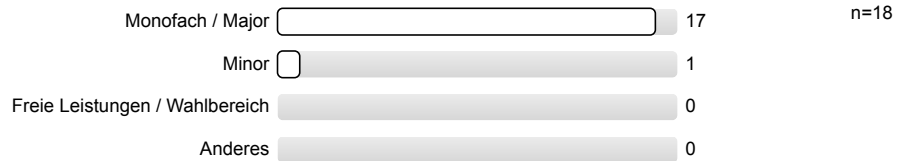


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

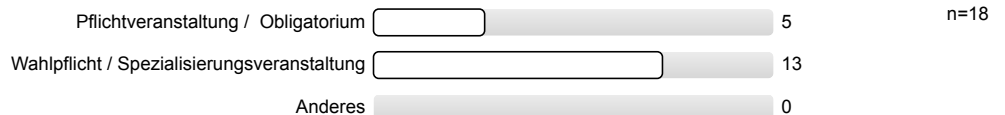


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

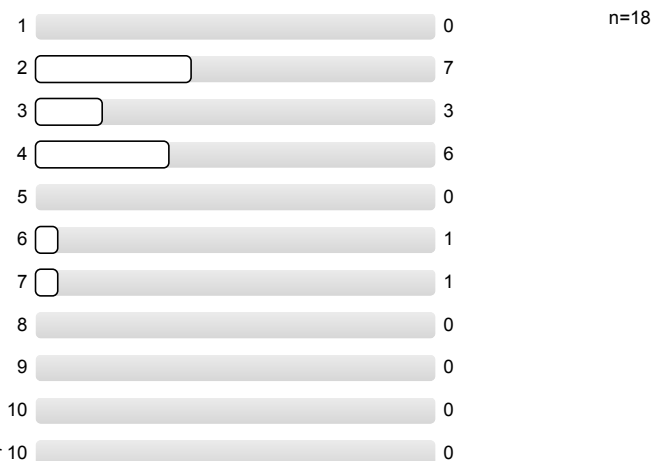
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?

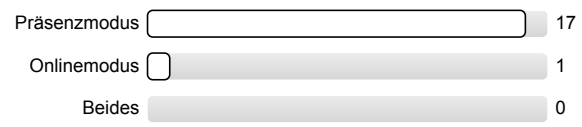


6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

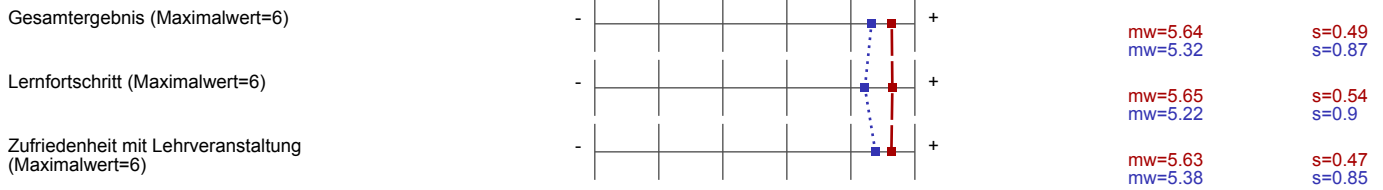
6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im



n=18

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät  
Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp  
Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Sturm und Drang. Literaturgeschichte in Textanalysen  
(Name der Umfrage) (493755-749E4A330FFC41E7A54F108B52E756C6)  
Vergleichslinie: FS24\_PhilHist\_n=187\_Umfragen\_n=2518\_Fragebögen



# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Sturm und Drang. Literaturgeschichte in Textanalysen  
(Name der Umfrage) (493755-749E4A330FFC41E7A54F108B52E756C6)

Vergleichslinie: FS24\_PhilHist\_n=187\_Umfragen\_n=2518\_Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=18 n=2511	mw=5.5 mw=5.3	md=6 md=6	s=0.62 s=0.86
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=18 n=2509	mw=5.61 mw=5.27	md=6 md=5	s=0.61 s=0.86
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=18 n=2469	mw=5.83 mw=5.09	md=6 md=5	s=0.38 s=0.99
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=18 n=2478	mw=5.89 mw=5.04	md=6 md=5	s=0.32 s=1.07

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=18 n=2497	mw=5.5 mw=5.34	md=6 md=6	s=0.62 s=0.9
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=18 n=2508	mw=6 mw=5.75	md=6 md=6	s=0 s=0.62
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=18 n=2503	mw=5.5 mw=5.26	md=5.5 md=6	s=0.51 s=0.92
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=18 n=2474	mw=5.5 mw=5.25	md=6 md=6	s=0.71 s=0.94
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=18 n=2502	mw=5.67 mw=5.3	md=6 md=5	s=0.49 s=0.84

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=18 n=2474	mw=3 mw=3.08	md=3 md=3	s=0 s=0.39
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=18 n=2483	mw=2.67 mw=3.07	md=3 md=3	s=0.49 s=0.43

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=18 n=2390	mw=4.83 mw=4.49	md=5 md=5	s=0.79 s=1
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=18 n=2424	mw=4.67 mw=4.47	md=4.5 md=5	s=0.77 s=1.03

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- In der Veranstaltung haben mir die konkreten Merkmale des Sturm und Drangs ein wenig gefehlt... die genannten Merkmale wie Geniegedanken, etc. waren mir bereits vorher bekannt... evtl. kann man in einer Theoriestunde geschichtliche Hintergründe oder weitere literarische Merkmale im Sturm und Drang erarbeiten?
- Wir haben uns sehr intensiv mit Sturm und Drang auseinandergesetzt und verschiedene Sichtweisen, Methoden und Zugänge angeschaut. Vielseitig, tiefgründig und interessant!

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- Die Vermittlungsweise war immer sehr ähnlich (was nicht unbedingt schlecht ist). Manchmal führte das jedoch zu einem eher schleppenden Tempo, da sich die Studis nicht meldeten. Methoden um das vorzubeugen oder damit umzugehen wären willkommen gewesen :)
- Herr Lempp ist extrem freundlich und man bekommt gute Laune im Unterricht und fühlt sich wahrgenommen und respektiert. Danke!
- Ich fand die Struktur sehr passend zur Thematik. Vor allem die Gruppenarbeiten fand ich hilfreich, da mir so der Stoff besser in Erinnerung blieb.
- Teilweise wäre es schön, ein paar Folien zu haben, die gerade in Absenzfällen nahebereitet werden können. Ich weiss, dass das im Falle von Literaturbesprechungen und Diskussionen schwierig umzusetzen sein kann.
- Viele verschiedene Ansichten, gute Materialien. Mir hat gefallen, dass wir verschiedene Gattungen anschauten und gründlich analysierten

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.3) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Anspruchsniveau?

- Teilweise wiederholend und langsam. Aber im Grossen und Ganzen perfekt.

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Abwechslungsreich, viel Austausch
- Die Auswahl der Texte, war interessant.
- Die Diskussionen, die unterschiedlichen Meinungen, die Atmosphäre
- Die generelle Kultur und Lernatmosphäre und alles in allem hatte ich sehr viel Spass und habe mich jede Woche auf die Sitzung gefreut
- Die Gruppenarbeiten und gemeinsamen Diskussionen
- Die letzte Sitzung war unglaublich gut. Der Recap half mir, nochmal alles Gelernte in Erinnerung zu rufen. Unbedingt beibehalten!
- die Organisation insgesamt war sehr gut  
die Inhalte der Sitzungen waren abwechslungsreich (Frontalunterricht, Gruppenarbeit, etc.) -> gerne so beibehalten!  
ich finde es zudem toll, dass sie wirklich vertieft auf die Seminararbeit eingehen und konkrete Tipps geben, toll!
- Die Texte  
Die Vielseitigkeit  
Die Themen  
Die unterschiedlichen Methoden
- engagierter und aufgeweckter Dozent
- Ich fand den Mix aus Frontalunterricht, Plenum und Gruppenarbeiten sehr angenehm. Vor allem aus den Plenumsdiskussionen konnte ich vieles mitnehmen.
- ich finde die Art der Unterrichtsform sehr gut und vor allem sehr passend für einen Basiskurs, man wird hier viel besser auf das

---

Schreiben einer Hausarbeit vorbereitet als in anderen Kursen

- Ihre Art zu unterrichten gefällt mir sehr, da sie spannende Themen anreissen und uns Studierenden die Möglichkeit geben darüber zu diskutieren.
- Lenore, Werther, Elevator Pitch
- Viele Diskussionen sei es als Klasse oder kleinere Gruppe
- Viel gemeinsam Reden und Diskutieren, trotzdem gute und ausführliche Beiträge vom Lehrer, sehr interaktiv

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- -
- Der Raum ist zu gross, zu anonym. Man hat sicher weniger dafür zu sprechen, man schaut sich nicht an.
- Gruppenarbeiten
- Ich hätte eine klarere Beschäftigung mit dem Verhältnis zwischen Sturm und Drang und Aufklärung schön gefunden
- Ich wäre gerne an die fakultative Sitzung zur Seminararbeit gekommen, aber leider war die Zeit etwas suboptimal...
- nichts
- vielleicht wären teilweise weitere Sekundärtexte angebracht gewesen

5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- -
- Eventuell könnte man in der ersten Sotzungen die Grundlagen der Epoche stärker Thematisieren und den Studierenden vermitteln. (Woher kommt die Epochenbezeichnung, was sind die wichtigsten Merkmale und weshalb,...)
- Nö
- Vielleicht wäre es von Vorteil, wenn sie die Powerpointfolien hochladen, dass man gewisse Themen/Aspekte nachlesen könnte.

# Basiskurs LW II: Sturm und Drang. Literaturgeschichte in Textanalysen (493755-749E4A330FFC41E7A54F108B52E756C6)

Rücklauf = 18 Fragebögen

Dr. Felix Florian Lempp

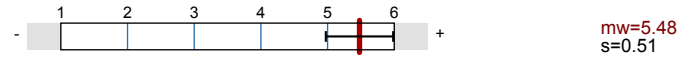
	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.64	0.49
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.65	0.54
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.63	0.47
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung

Dr. Felix Florian Lempp  
 HS24 Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 3 (101337-3)  
 Erfasste Fragebögen = 18  
**Bericht der Schlussevaluation**

Globalwerte

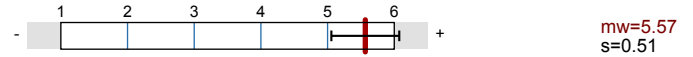
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

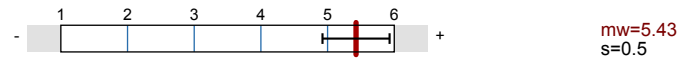
Lernfortschritt (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
 (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut <i>Very good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

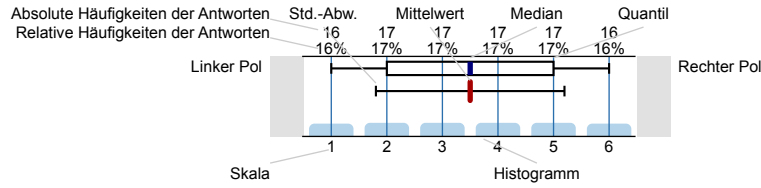
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

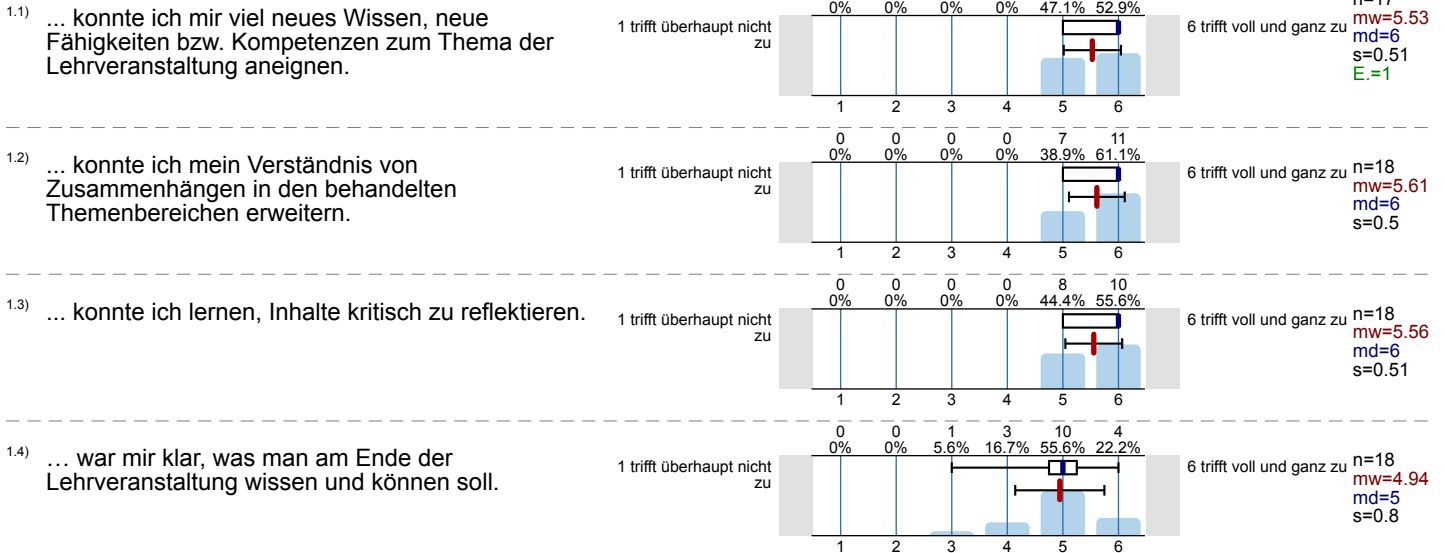
Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

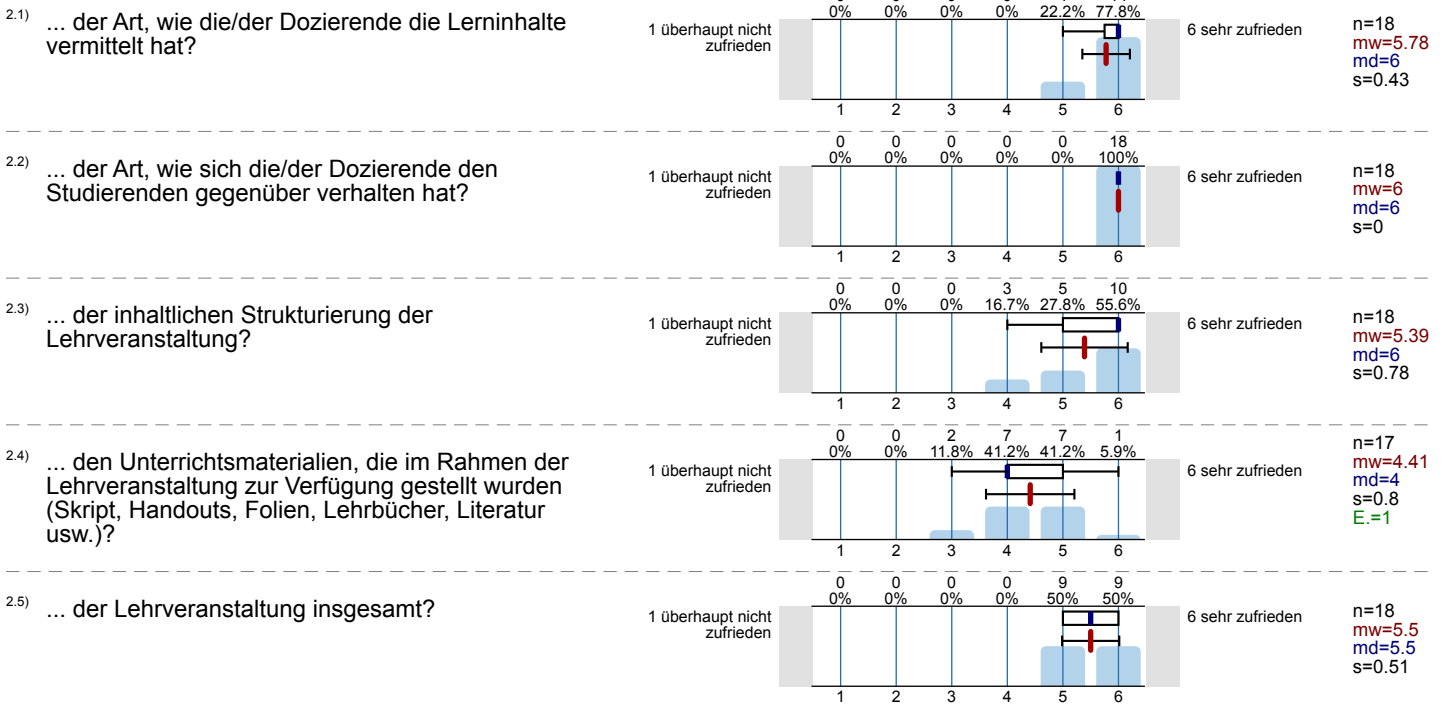
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

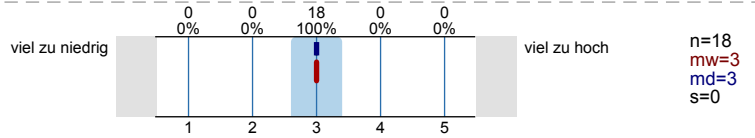
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



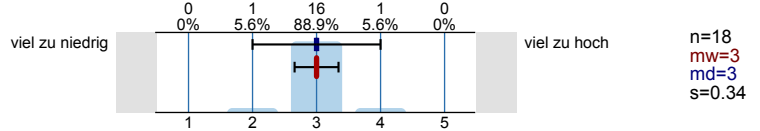
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score.*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



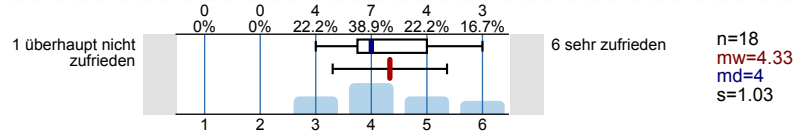
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



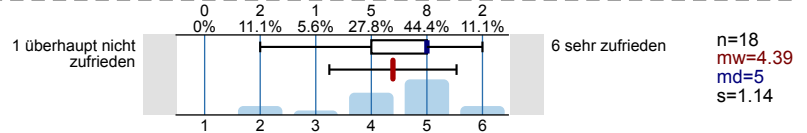
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

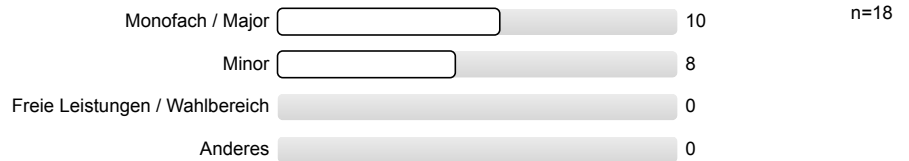


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

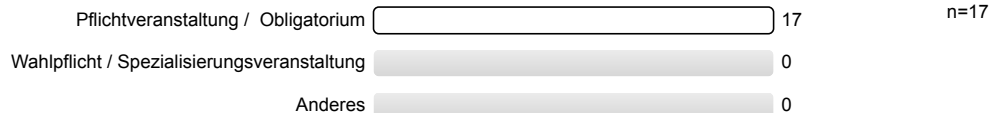


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

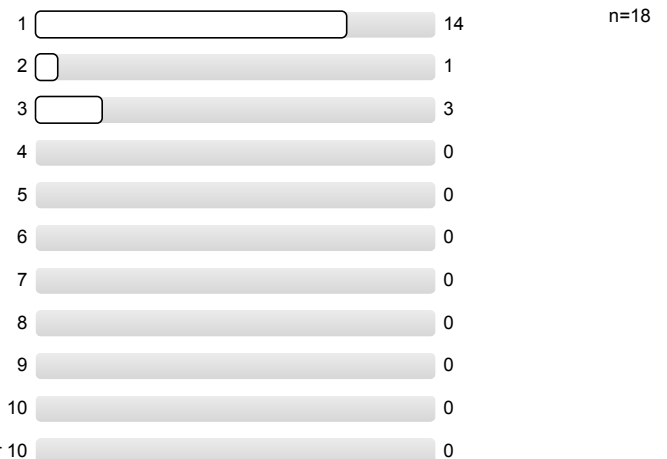
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?

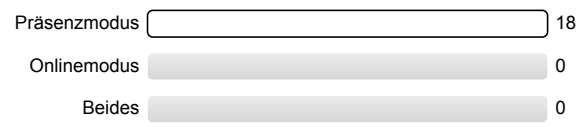


6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im



n=18

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

Phil.-hist. Fakultät

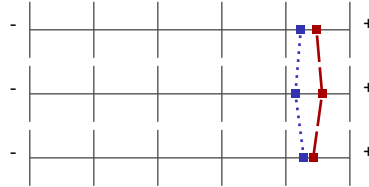
Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 3  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie:

HS23\_Phil.-hist. n=176 Umfragen, n=2338 Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.48  
mw=5.23

s=0.51  
s=0.92

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.57  
mw=5.15

s=0.51  
s=0.96

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.43  
mw=5.28

s=0.5  
s=0.9

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 3  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: HS23\_Phil.-hist. n=176 Umfragen, n=2338 Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=17 n=2329	mw=5.53 mw=5.25	md=6 md=5	s=0.51 s=0.91
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=18 n=2327	mw=5.61 mw=5.22	md=6 md=5	s=0.5 s=0.93
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=18 n=2290	mw=5.56 mw=4.97	md=6 md=5	s=0.51 s=1.05
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=18 n=2298	mw=4.94 mw=4.85	md=5 md=5	s=0.8 s=1.16

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=18 n=2322	mw=5.78 mw=5.22	md=6 md=5	s=0.43 s=0.97
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=18 n=2323	mw=6 mw=5.73	md=6 md=6	s=0 s=0.64
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=18 n=2321	mw=5.39 mw=5.16	md=6 md=5	s=0.78 s=0.96
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=17 n=2304	mw=4.41 mw=5.08	md=4 md=5	s=0.8 s=1.03
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=18 n=2327	mw=5.5 mw=5.22	md=5.5 md=5	s=0.51 s=0.89

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=18 n=2301	mw=3 mw=3.13	md=3 md=3	s=0 s=0.46
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=18 n=2301	mw=3 mw=3.12	md=3 md=3	s=0.34 s=0.52

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=18 n=2273	mw=4.33 mw=4.5	md=4 md=5	s=1.03 s=1
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=18 n=2279	mw=4.39 mw=4.42	md=5 md=5	s=1.14 s=1.04

---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- Der Rückblick den wir am Anfang gemacht haben, war immer sehr hilfreich.
- Ich finde das Propädeutikum eine sehr gute Ergänzung zur Vorlesung, da es interaktiv ist und man sich mehr traut zu diskutieren. Man macht sich auch nochmal Gedanken zum Stoff und bekommt eine Vorstellung wie man die Theorie auf Texte beziehen kann. Es macht den Stoff der Vorlesung viel greifbarer und auch in einer Weise interessanter weil man es anwenden kann.
- Inhalte wurden klar und ausführlich erklärt  
Wissen wurde erweitert  
Herr Lempp ist immer auf unsere Wünsche von Wissen eingegangen
- Viele Beispiele wurden genannt was zu gutem Verständnis beigetragen hat.

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- Bereitstellung von Übungen die man selber zuhause machen kann oder zur Prüfungsvorbereitung wären praktisch.
- Es war immer sehr interessant und eine gute Mischung zwischen Fragen stellen, Wandtafel, Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussion.  
Es gab nicht viele Materialien, was weder gut noch schlecht war. Die Hausaufgaben wurden auch immer gut besprochen, auch wenn ich mir teilweise Lösungen gewünscht hätte, verstehe ich, dass keine gegeben wurde.
- Ich fand sehr gut das alles immer ausgeführt wurde und alle Themen irgendwie aufgenommen und verknüpft wurden. Manchmal waren die Ausführungen doch ein bisschen lange, dass man die Aufmerksamkeit ein bisschen verloren hat.
- Ich war positiv überrascht über die Sensibilität, die in diesem Kurs geherrscht hat. Überrascht deswegen, weil ich es mir nicht gewohnt bin, dass Lehrpersonen bzw Dozierende etwa polarisierende Themen so sensibel und kompetent behandeln, Triggerwarnungen aussprechen oder sich sogar für verpasste Triggerwarnungen entschuldigen.
- Ich würde mir Folien/Merkblatt pro Sitzung wünschen  
Dozierender immer sehr freundlich und rücksichtsvoll
- Manchmal hätte eine zusätzliche Powerpoint als Leitfaden geholfen, denn manchmal war das Mitschreiben etwas unmöglich bei den vielen Informationen. Der Dozierende war aber sehr gut!

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.3) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Anspruchsniveau?

- Die einzige Veranstaltung, wo das Tempo für mich gepasst hat merci :)
- Teilweise waren die Bücher viel, aber es ist ja ein Kurs zu der Literaturwissenschaft, also was soll man anders erwarten.

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Bezüge zur heutigen Zeit  
- Respektvoller Umgang mit ‚kritischen‘ Themen
- Augenhöhe mit Kurs-leitender Person, habe mich und meine Beiträge gewertschätzt gefühlt.
- Das Bedanken für Fragen, und wie reflektiert der Unterricht war. Sehr gute Beispiele
- das Vertiefen und Befassen mit dem Stoff aus der Vorlesung
- Die Diskussionen waren sehr spannend und es hat Spass gemacht, sich zu melden.
- Die Lektüren und inhaltlichen Themen der Vorlesung werden auf ansprechende Art und Weise durchgearbeitet. Auf Fragen werden sehr differenziert eingegangen. Mensch wird angeregt, sich auf verschiedene Arten mit Themen auseinanderzusetzen.
- Dozent hat Zwischenevaluation sehr ernst genommen, und der Unterricht hat sich danach positiv verändert. (Nicht dass er vorher

---

schlecht gewesen wäre)

- Fokus wurde auf schwierigere Themen der Vorlesung gestetzt und man konnte wirklich oft nachfragen wenn man etwas nicht verstanden hat.
- Gute Einbeziehung der Kommentare der Studenten. Viele Beispiele.
- Ich fand die Auswahl der Literatur sehr gut und äusserst Spannend. Es gab viel Raum für Diskussionen, für andere Meinungen durch Gruppenarbeiten zu erfahren, sich auszutauschen. Das Arbeitsklima allgemein fand ich sehr angenehm, ich fühlte mich wohl.
- Sehr aufgeweckter, engagierter und interessierter Dozent, was, zumindest für mich, ansteckend war.
- Sehr sympathisches Auftreten, angenehme Atmosphäre.
- Spannende Erzählweise und gute Beispiele  
Ich bin immer gerne in den Unterricht
- Viele Beispiele und Anwendungsmöglichkeiten waren hilfreich

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- Der Stoff wurde nur mündlich vermittelt, manchmal hat etwas an Visualisierung gefehlt (wurde gegen Ende aber sehr gut umgesetzt)
- Einfach das Blutbuch, aber ich verstehe, dass wir das gelesen und analysiert haben.
- In den vergangen Sitzungen finde ich nahm der Rückblick auf die vorherigen Sitzungen zu viel Platz ein. Vor allem bei der Sitzung zum Blutbuch finde ich 20 Minuten über das aktuelle Buch zu sprechen, zu kurz.
- manchmal ein bisschen zu viel Diskussion zu erwas, dass es langweilig wurde.
- manchmal etwas lose, da keine Folien - manchmal nicht ganz klar was Prüfungsrelevant ist
- Manchmal war mir nicht klar, was man genau für die Prüfung können muss.
- Manchmal wurde etwas zu lange über dasselbe gesprochen und man ist auf einem Punkt stehen geblieben statt zum nächsten Thema zu gehen.
- PP Folien oder etwas ähnliches wären Hilfreich
- Teilweise sind die Antworten immer von den gleichen StudentInnen.




5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- 1-2 Arbeitsblätter mehr
- Ich finde den Recap gut aber vielleicht nur kürzer
- mehr Übungen die man in Form von Folien oder so auch zuhause nochmal aufrufen kann, was mit den Gruppenarbeiten zum Teil schwierig war.
- vielleicht Begleitfolien für den Kurs
- Vielleicht zusammen ein Gedicht komplett analysieren.

# Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 3

Rücklauf = 18 Fragebögen

Dr. Felix Florian Lempp

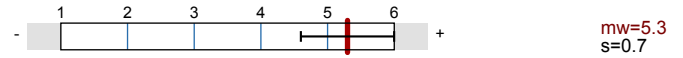
	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.48	0.51
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.57	0.51
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.43	0.5
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung

Dr. Felix Florian Lempp  
 HS24 Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 2 (101337-2)  
 Erfasste Fragebögen = 27  
**Bericht der Schlussevaluation**

Globalwerte

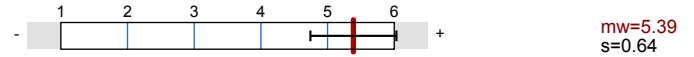
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

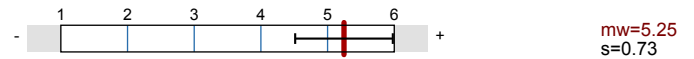
Lernfortschritt (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
 (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut <i>Very good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

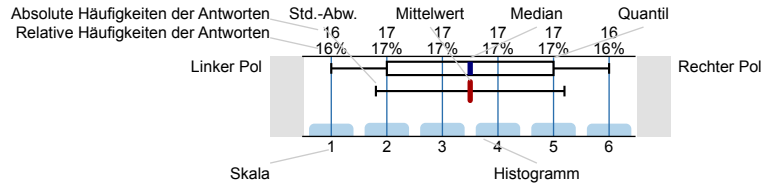
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

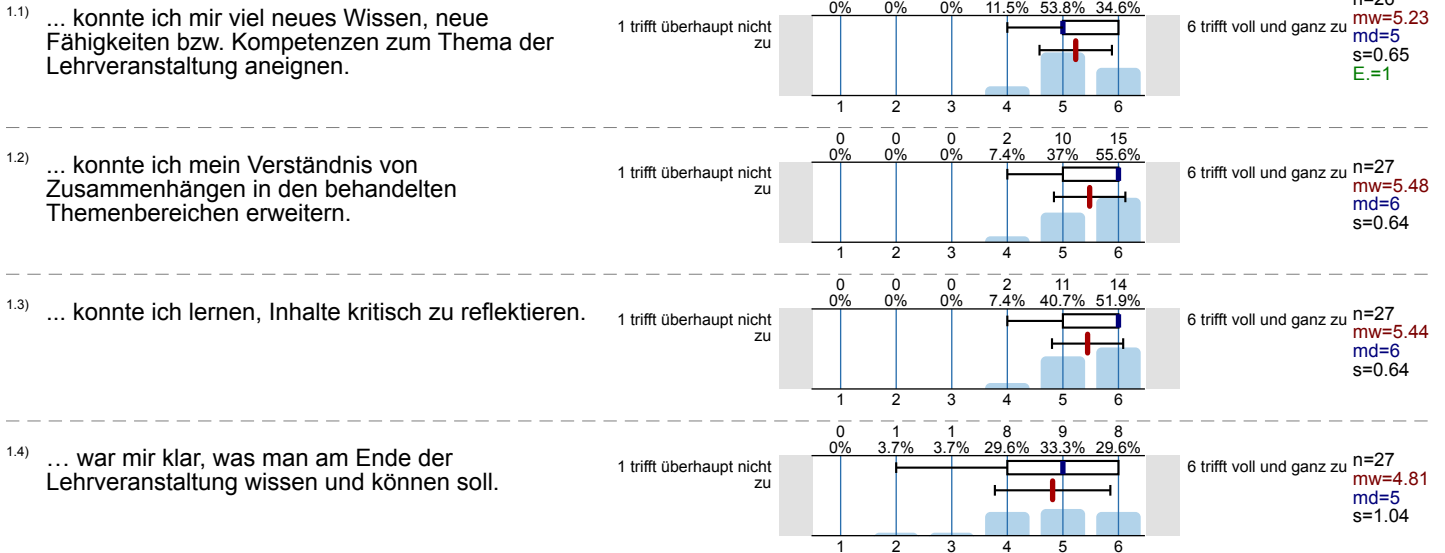
Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

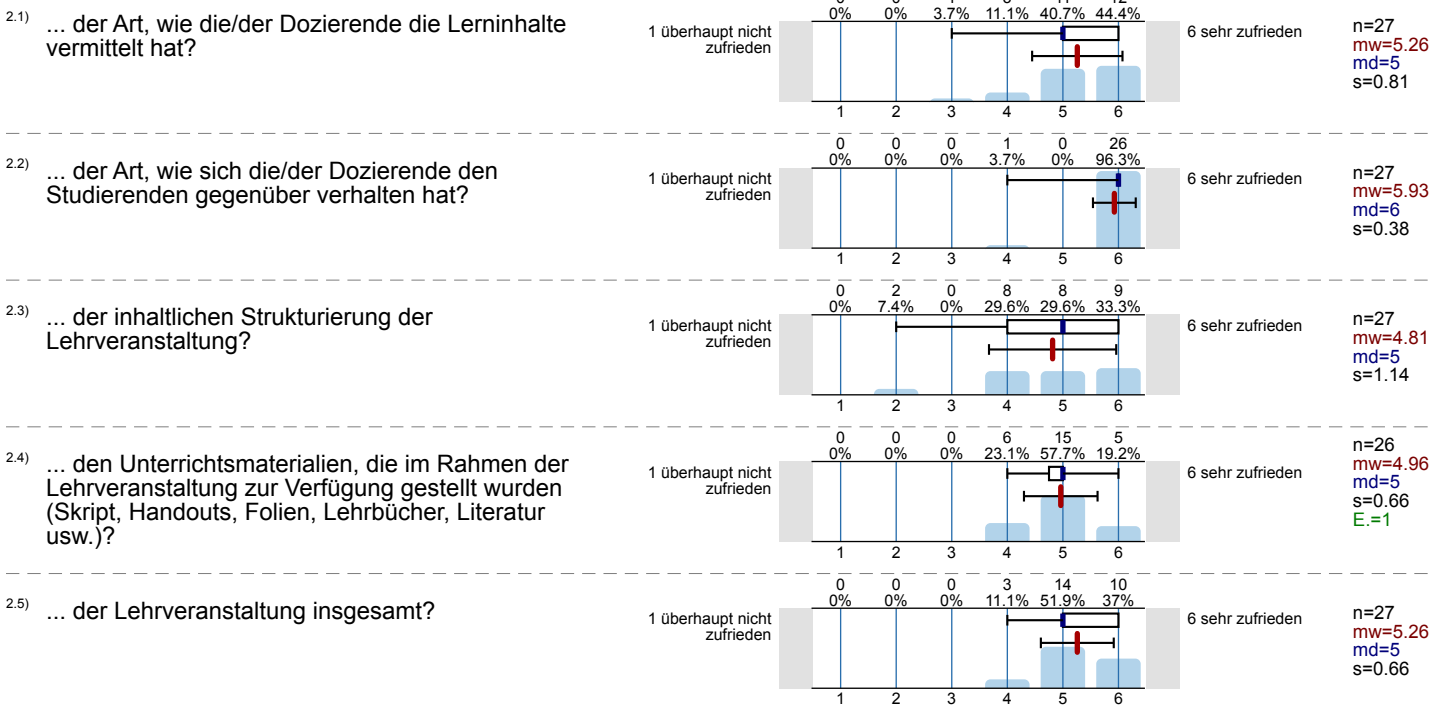
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

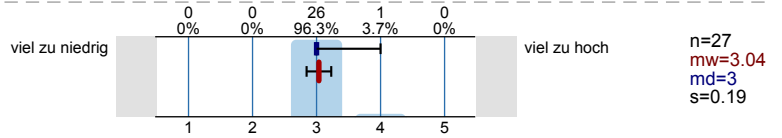
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



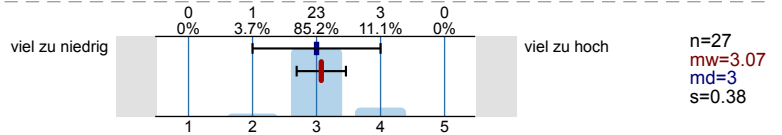
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score.*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



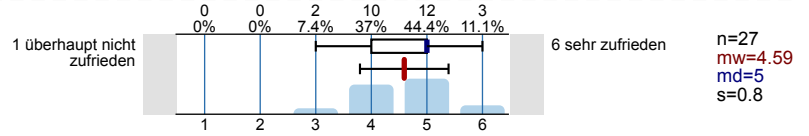
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



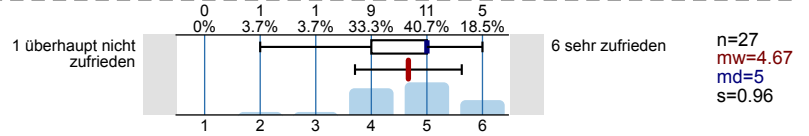
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

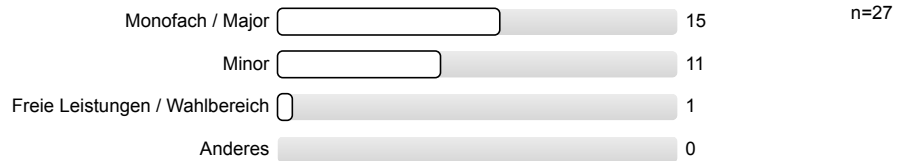


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

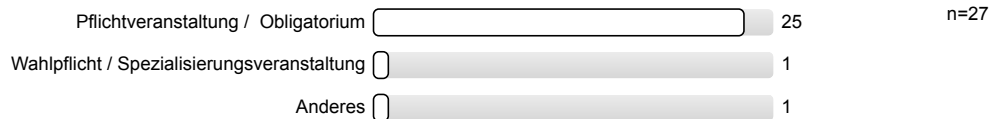


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

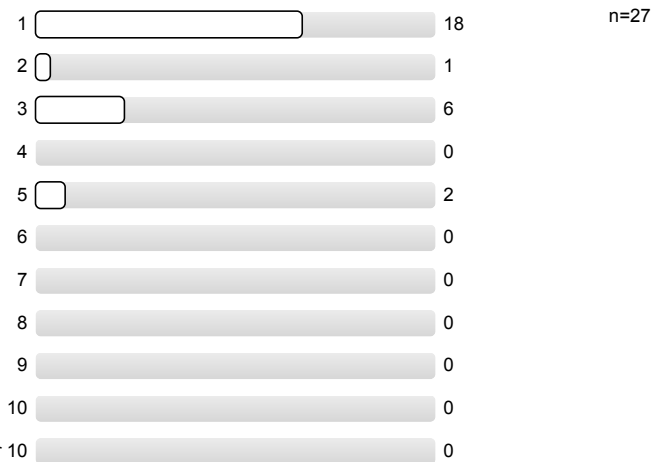
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?

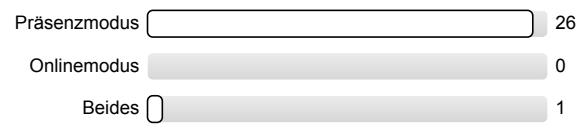


6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im



n=27

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden:

Dr. Felix Florian Lempp

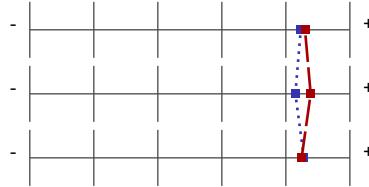
Titel der Lehrveranstaltung:  
(Name der Umfrage)

Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 2

Vergleichslinie:

HS23\_Phil.-hist. n=176 Umfragen, n=2338 Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.3  
mw=5.23

s=0.7  
s=0.92

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.39  
mw=5.15

s=0.64  
s=0.96

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.25  
mw=5.28

s=0.73  
s=0.9

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 2  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: HS23\_Phil.-hist. n=176 Umfragen, n=2338 Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=26 n=2329	mw=5.23 mw=5.25	md=5 md=5	s=0.65 s=0.91
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=27 n=2327	mw=5.48 mw=5.22	md=6 md=5	s=0.64 s=0.93
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=27 n=2290	mw=5.44 mw=4.97	md=6 md=5	s=0.64 s=1.05
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=27 n=2298	mw=4.81 mw=4.85	md=5 md=5	s=1.04 s=1.16

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=27 n=2322	mw=5.26 mw=5.22	md=5 md=5	s=0.81 s=0.97
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=27 n=2323	mw=5.93 mw=5.73	md=6 md=6	s=0.38 s=0.64
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=27 n=2321	mw=4.81 mw=5.16	md=5 md=5	s=1.14 s=0.96
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=26 n=2304	mw=4.96 mw=5.08	md=5 md=5	s=0.66 s=1.03
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=27 n=2327	mw=5.26 mw=5.22	md=5 md=5	s=0.66 s=0.89

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=27 n=2301	mw=3.04 mw=3.13	md=3 md=3	s=0.19 s=0.46
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=27 n=2301	mw=3.07 mw=3.12	md=3 md=3	s=0.38 s=0.52

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=27 n=2273	mw=4.59 mw=4.5	md=5 md=5	s=0.8 s=1
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=27 n=2279	mw=4.67 mw=4.42	md=5 md=5	s=0.96 s=1.04

---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- Ich konnte mir ein breites Wissen aneignen. Verschiedene Themen wie Politik, Gesellschaft und Wirtschaft wurden einbezogen. Immer mit viel Feingefühl.

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- Gut strukturiert, interaktiv, spannende Texte und passend zur Vorlesung
- Herr Lemp hat die Inhalte sehr gut vermittelt und ist ausführlich auf alle Fragen eingegangen.
- ich bin der meinung, dass die literatur (bücher) 100% von der uni zurück erstattet werden sollten. dass angebot, dass die uni denjenigen finanziell aushelfen kann, die danach fragen nicht niederschwellig genug.
- Ich fand es oft innerhalb der Sitzung sehr unstrukturiert (hin und her springen zwischen Themen)
- Vor allem im zweiten Teil war mir der Zusammenhang zwischen VL-Inhalten und den behandelten Themen im Prop. nicht ganz klar.

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.3) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Anspruchsniveau?

- Ich fand es manchmal schade, dass wir nicht mehr Zeit hatten, um die Texte tiegrünfiger und genauer zu analysieren.

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- das Gelernte auch wirklich anzuwenden und dadurch zu vertiefen, sowie Frsgen stellen zu können
- Das sie auf die Fragen der Schüler eingehen und das Feedback umgesetzt haben.
- Der Dozierende pflegte einen angenehmen und respektvollen Umgang mit den Studierenden-
- Der gemeinsame Diskurs im Plenum
- Die Atmosphäre, respektvoller Umgang, spannende Themen  
Der Theaterbesuch war super!
- Die breite Themenspanne
- Die Gruppenarbeiten, sehr interaktiv, Sie sind sehr gut auf Fragen eingegangen.  
Spannende Themen, top:)
- Die theoretischen Konzepte anhand konkreter Beispiele anzuwenden.  
Ich fand ausserdem das Klima sehr angenehm (ich hatte keine Angst , mich zu melden, oder Fragen zu stellen).
- Die unterschiedlichen Bücher  
Die Gruppenarbeiten/-diskussionen
- Es war sehr abwechslungsreich. Herr Lempp hat sich sehr viel Mühe gegeben, auf unsere Erwartungen auf eine vielseitige Art und Weise einzugehen
- freundlicher umgang
- Gute Atmosphäre, interessante Diskussion, man fühlt sich präsenter und gesehen
- Ich fand, dass sich Herr Lempp sehr gut gegenüber uns Studierenden verhalten hat, sei es durch das Eingehen auf unsere Fragen und Kommentare oder im Umgang mit kritischen Inhalten. Das hat zu einer sehr guten Grundstimmung im Kurs beigetragen.
- Ich fand die Abwechslung mit den Gruppenarbeiten und Diskussionen sehr ansprechend.
- Ich fand es gut dass die Legrveranstaltung das in der Vorlesung gelernte noch einmal aufgreift und man au h nachfragen konnte wenn man etwas nicht verstanden hat. Besonders war es gut den Inhalt noch einmal von jemand anderem zu hören

---

■ Ihre Art und Ihr Humor haben diese Veranstaltung sehr angenehm und unterhaltsam gemacht. Ich fand die Diskussionen, die entstanden nicht nur hilfreich, sondern auch nützlich dafür, den Stoff besser zu verstehen. Die Stunden waren sehr abwechslungsreich gestaltet (Gruppenarbeiten, Diskussionen, Wandtafel benutzt, etc.)

■ raum für diskussion

■ Sehr netter und sympathischer dozent

■ Wiederholung der Themen aus der Vorlesung

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

■ Der Raum war zu klein

■ Die Bücher wurden z. T. nur oberflächlich besprochen, jeweils auf die Thematik der Vorlesungen bezogen (was aber verständlich ist).

■ Die Gruppenarbeiten waren manchmal etwas lang, eine kürzere Bearbeitungsdauer hätte denke ich auch gereicht dann hätten sie mehr Zeit gehabt für die Diskussion.

■ Die Struktur

■ Manchmal sind wir sehr lange an einem Thema festgehangen, aber nicht weiter schlimm :)

■ Teilweise etwas wirr

■ war teils etwas chaotisch gestaltet und so schwerer zu folgen

■ zum Teil repetitiv, leider nicht so viel über das Buch diskutiert

5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

■ Bitte größere Zimmer und kleinere Klassen

■ Bspw. Power-Point Folien hochladen

■ Es werden viele Ideen angesprochen und diskutiert, ggf. wäre es sinnvoll, wenn sie diejenigen, welche wichtiger sind, noch einmal wiederholen. Es war teilweise schwierig, herauszufinden, was wichtig ist.

■ Es wäre noch eine gute Idee, eventuell eine Liste aller relevanten Begriffe im Verlauf des Semesters zu erstellen (entweder im Voraus oder zusammen mit den Student:innen), da dies sicherlich auch hilfreich für die Prüfung wäre.

■ Kleinere Klassen hätte ich fürs Arbeitsklima besser gefunden, aber ich verstehe auch das das von der Kapazität her schwierig ist

■ Nope, alles super ?

■ Vielleicht etwas mehr Struktur

# Propädeutikum zur Einführung in die Literaturwissenschaft, Kurs 2

Rücklauf = 27 Fragebögen

Dr. Felix Florian Lempp

	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.3	0.7
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.39	0.64
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.25	0.73
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Die Philosophisch -historische Fakultät  
verleiht

**Dr. Felix Florian Lempp**

für den Kurs "Basiskurs LW II: Frauen schreiben. Königinnen in der deutschsprachigen Dramatik des 19. Jahrhunderts" eine

## **Anerkennung hervorragender Leistungen in der Lehre**

Insgesamt wurden von 187 im Frühjahrssemester 2024 evaluierten Lehrveranstaltungen der Fakultät 26 (14%) als hervorragend eingestuft. Davon erfüllten 24 (13%) die Kriterien für eine Auszeichnung.

Die Vergabe der Anerkennung für hervorragende Leistungen in der Lehre («ALL») basiert auf der Evaluation der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden. Die Anerkennung wird an Dozierende derjenigen Lehrveranstaltungen vergeben, welche die vom Vizerektorat Qualität definierten Grenzwerte in den Evaluationsbereichen "Lernfortschritt" und "Zufriedenheit mit der Lehrveranstaltung" erreichen.

Die Grenzwerte basieren auf statistischen Parametern und sind im ALL-Konzept definiert.

Die Fakultäten können die Vergabe der Auszeichnung durch die Anwendung fakultätsspezifischer zusätzlicher Kriterien weiter einschränken.

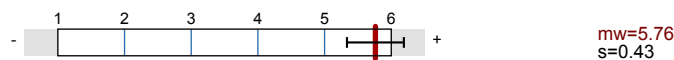
Die Zusatzkriterien werden auf den Webseiten der Fakultäten ausgewiesen.

Bern, 25. September 2024

Der Dekan  
Prof. Dr. Peter J. Schneemann

Globalwerte

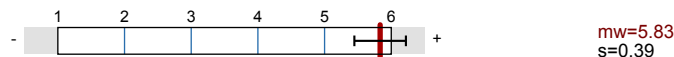
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

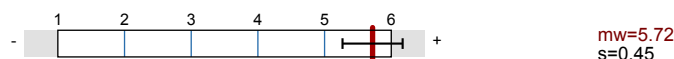
Lernfortschritt (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)



Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut <i>Very good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

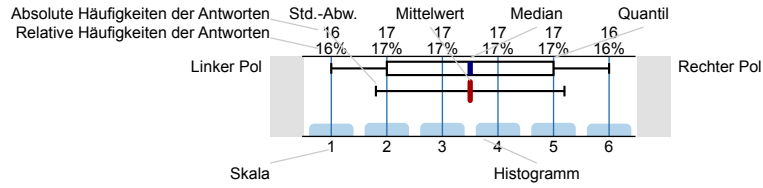
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

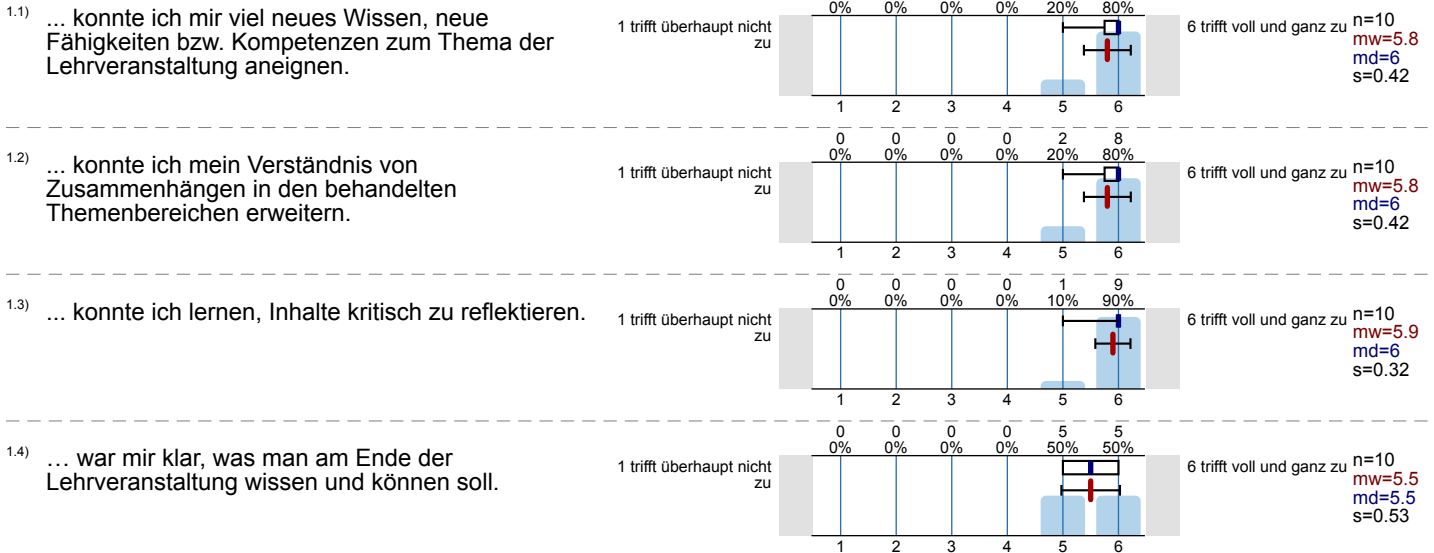
Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

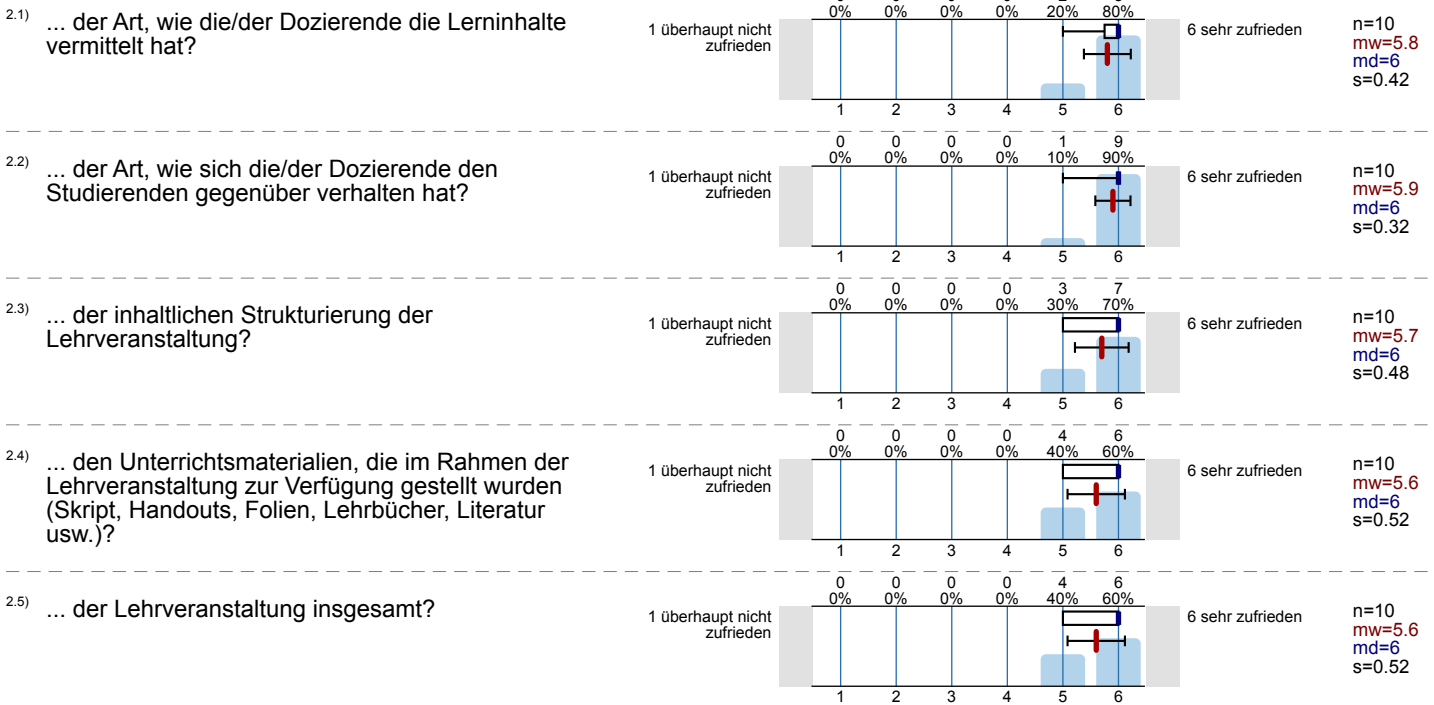
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

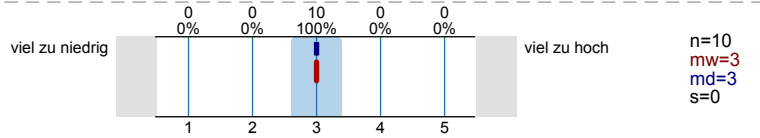
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



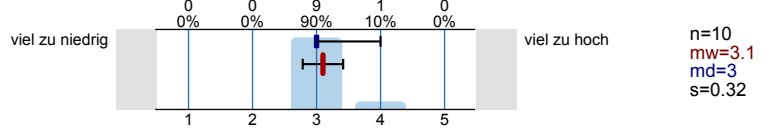
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score:*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



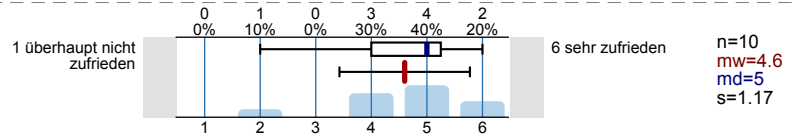
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



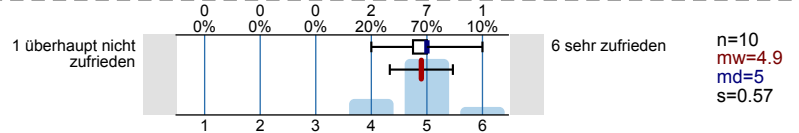
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

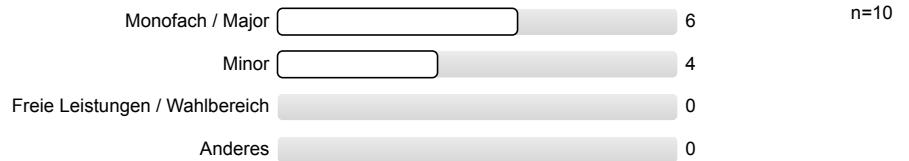


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

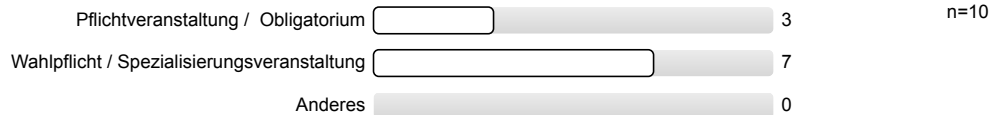


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

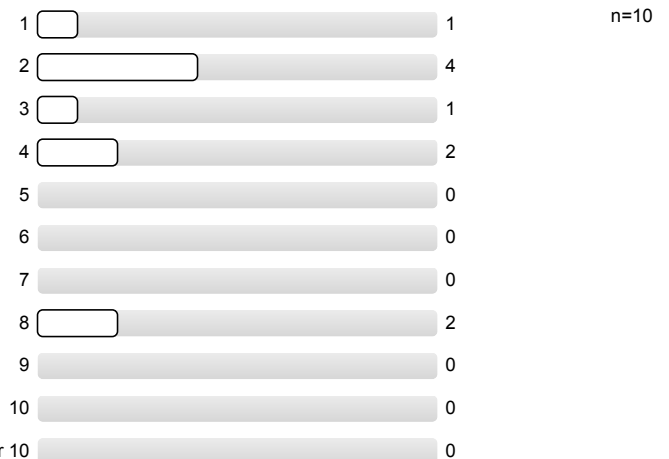
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?



6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im

Präsenzmodus  10  
Onlinemodus  0  
Beides  0

n=10

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden:

Dr. Felix Florian Lempp

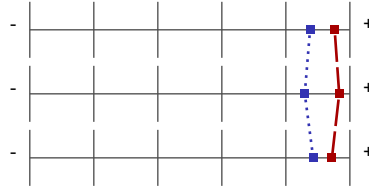
Titel der Lehrveranstaltung:  
(Name der Umfrage)

Basiskurs LW II: Frauen schreiben. Königinnen in der deutschsprachigen Dramatik des 19. Jahrhunderts

Vergleichslinie:

FS23\_PhilHist n=167 Umfragen, n=1953 Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.76  
mw=5.38

s=0.43  
s=0.84

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.83  
mw=5.3

s=0.39  
s=0.87

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.72  
mw=5.43

s=0.45  
s=0.82

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Frauen schreiben. Königinnen in der deutschsprachigen Dramatik des 19. Jahrhunderts (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: FS23\_PhilHist n=167 Umfragen, n=1953 Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=10 n=1946	mw=5.38 mw=5.38	md=6 md=6	s=0.42 s=0.82
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=10 n=1942	mw=5.8 mw=5.35	md=6 md=6	s=0.42 s=0.83
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=10 n=1915	mw=5.9 mw=5.15	md=6 md=5	s=0.32 s=0.96
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=10 n=1923	mw=5.5 mw=5.08	md=5.5 md=5	s=0.53 s=1.05

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=10 n=1937	mw=5.8 mw=5.38	md=6 md=6	s=0.42 s=0.89
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=10 n=1948	mw=5.9 mw=5.79	md=6 md=6	s=0.32 s=0.58
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=10 n=1933	mw=5.7 mw=5.31	md=6 md=6	s=0.48 s=0.89
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=10 n=1911	mw=5.6 mw=5.28	md=6 md=6	s=0.52 s=0.92
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=10 n=1943	mw=5.6 mw=5.37	md=6 md=6	s=0.52 s=0.82

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=10 n=1930	mw=3 mw=3.1	md=3 md=3	s=0 s=0.44
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig							viel zu hoch	n=10 n=1927	mw=3.1 mw=3.07	md=3 md=3	s=0.32 s=0.47

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=10 n=1874	mw=4.6 mw=4.61	md=5 md=5	s=1.17 s=0.97
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden							6 sehr zufrieden	n=10 n=1900	mw=4.9 mw=4.55	md=5 md=5	s=0.57 s=1

---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- -ich habe gelernt, dass ich Texte viel genauer anschauen sollte, da man immer wieder neue Aspekte beleuchten und man weitere Erkenntnisse erlangen kann

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- -Ab und zu hatten die Diskussionen einen etwas schleppenden Charakter, was unter Umständen durch gezieltere Murmelgruppen (eventuell mit Inputs / Diskussion-Anleitungen) hätte umgangen werden können
- -Der Stoff war zum Teil sehr umfangreich (resp. auch die Lektüren, gerade in Fraktur geschrieben) und ab und an ein wenig schwierig zu differenzieren (Werke von Ebner-Eschenbach und Birch-Pfeiffer) und hätten unter Umständen eine etwas genauere Anleitung / Führung / Begleitung bedürft
- -sehr respektvoller Umgang
- -Materialien als Vorbereitung für die Arbeit sind sehr gut

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- -Beispiele (auch den Kanon aufbrechende) Beispiele, schöne und spannende Inputs
  - - sehr angenehmer Dozent!:)
  - -viele spannende Aspekte beleuchtet und diskutiert
  - -ich bin sehr froh, dass es Kurse zu diesen Themen gibt
  - Allgemein fand ich die Thematik sehr spannend. Gute thematische Anregungen.
  - Die offenen Diskussionen und auch die Möglichkeit, vom Plan abzuschweifen. Angenehme Atmosphäre und spannende Themen.
  - Es gab Platz über Texte zu diskutieren und wir konnten auch Analysen mit konkreten Textbeispielen durchführen, was in anderen Kursen oft zu kurz kommt.
  - Gefallen haben mir die offenen Diskussionen/ die Möglichkeit sich intensiv mit Texten auseinanderzusetzen.
  - Herr Lempp ist sehr freundlich, man fühlt sich sehr wohl in seinen Kursen und auch wenn man sich mal unsicher ist hilft er einem auf die Sprünge und er nimmt jede Meinung an und nimmt einen auch ernst! Mein absoluter Lieblingskurs und Dozent :)
  - Sehr entspannte Atmosphäre, freundlicher Dozent, interessante Themen.
- Gruppendiskussionen

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- - eventuell ab und an ein wenig verwirrende und ausartende Diskussionen

5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- nächstes mal den kurs nicht von 4-6 ansetzen

# Basiskurs LW II: Frauen schreiben. Königinnen in der deutschsprachigen Dramatik des 19. Jahrhunderts

Rücklauf = 10 Fragebögen

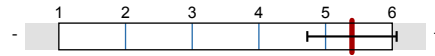
Dr. Felix Florian Lempp

	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.76	0.43
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.83	0.39
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.72	0.45
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung

Globalwerte

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)

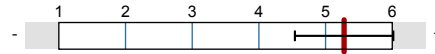


mw=5.4  
s=0.67

Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

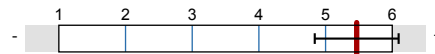


mw=5.28  
s=0.74

Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)



mw=5.47  
s=0.63

Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Sehr gut <i>Very good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.5 < 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.5
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

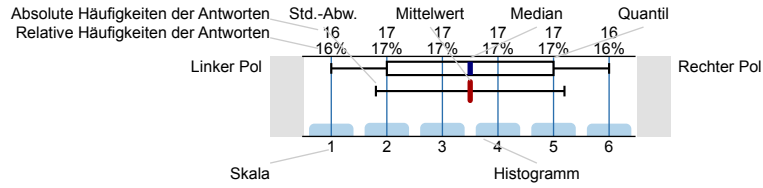
Stand/Latest update: 1/2024

**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2023.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legende

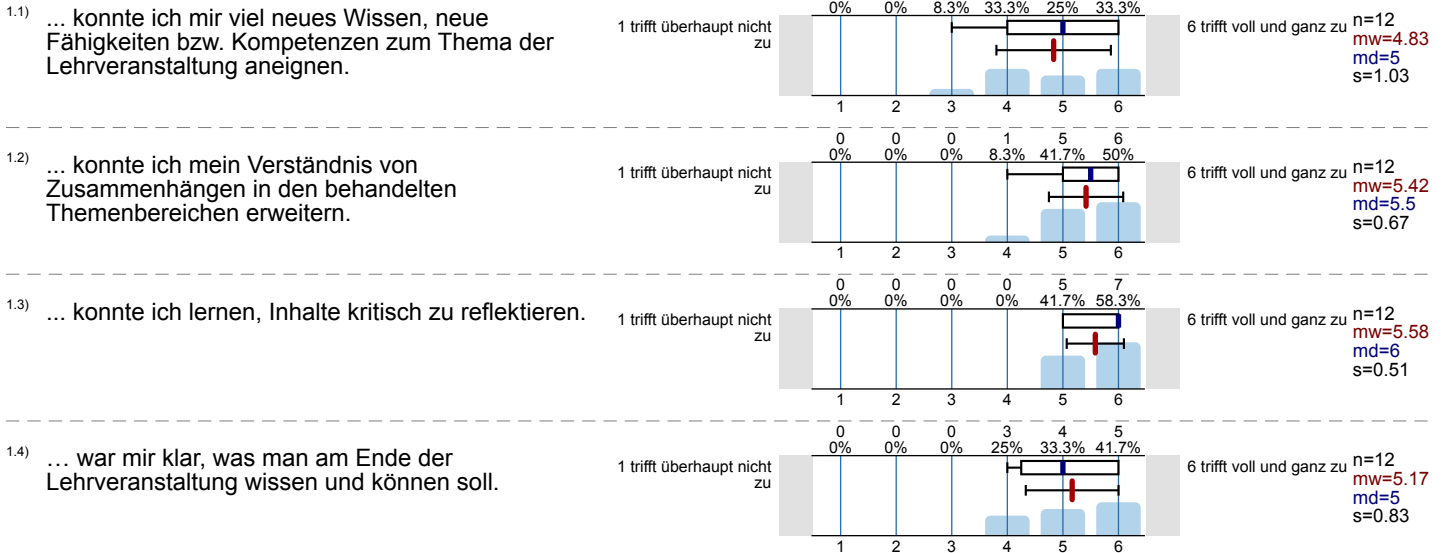
Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

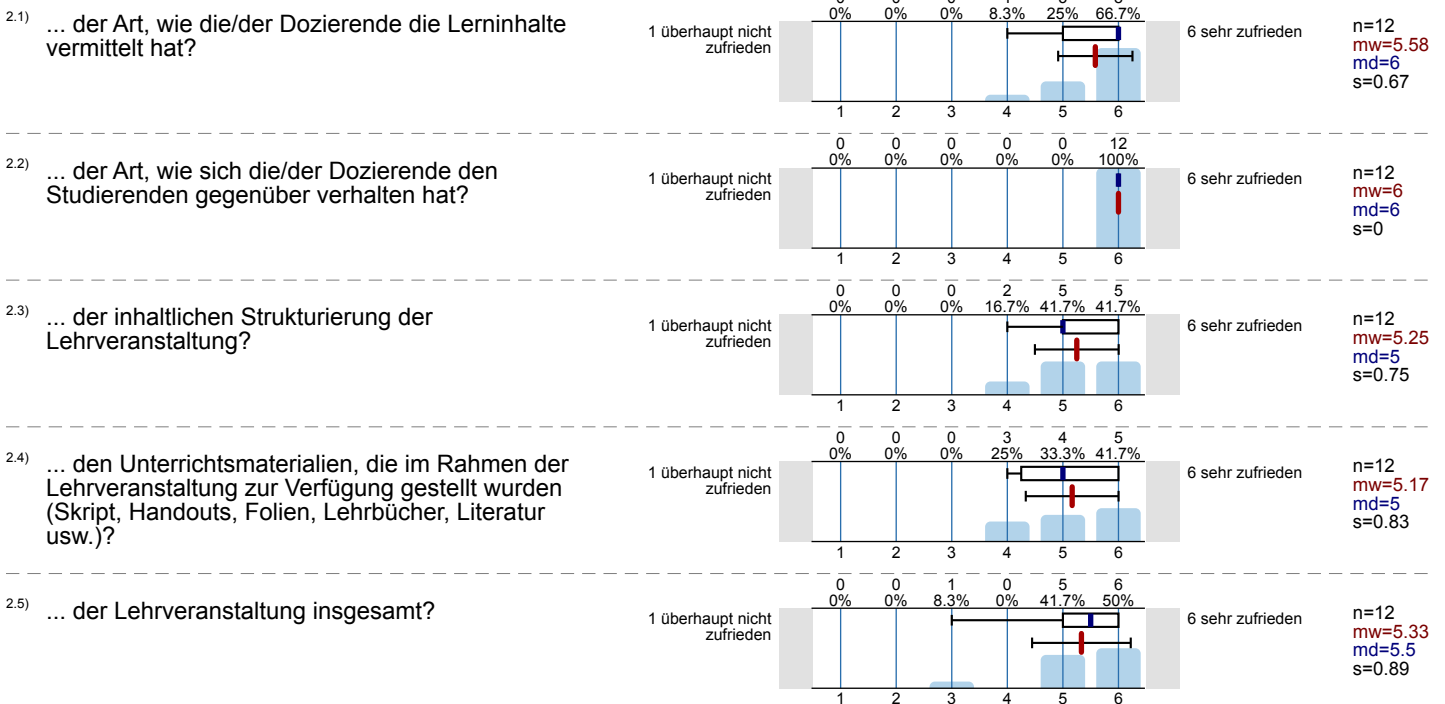
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

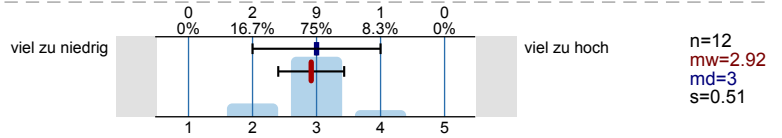
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



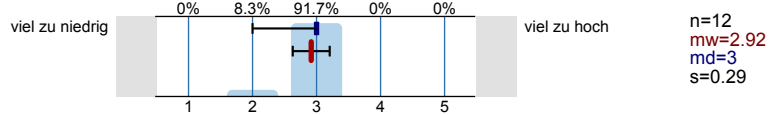
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score.*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



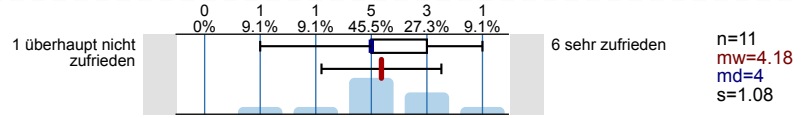
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



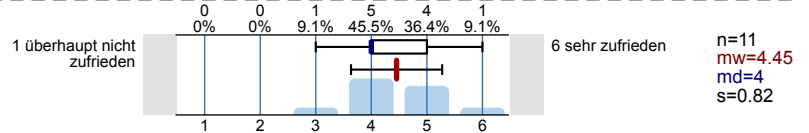
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

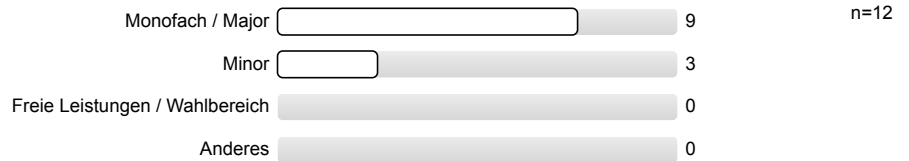


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

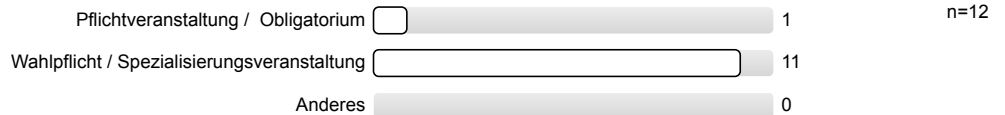


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

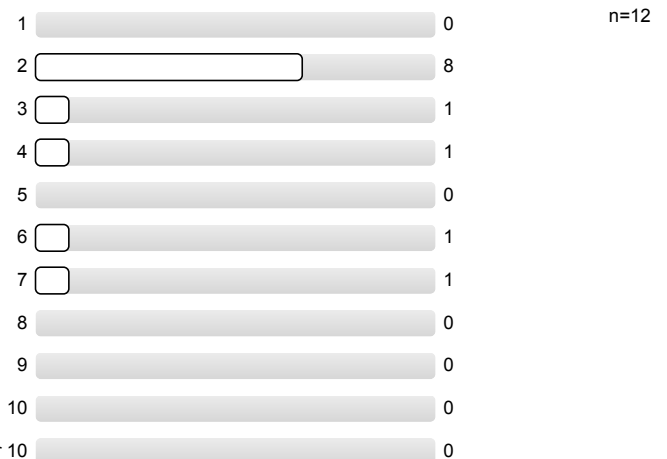
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?

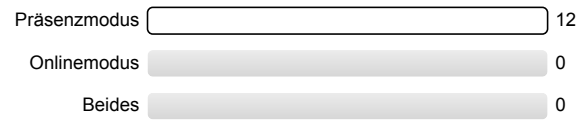


6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im



n=12

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

Phil.-hist. Fakultät

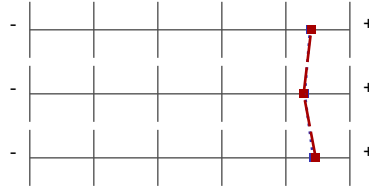
Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Pflanzen-Texte. Botanisches Wissen und Literatur von 1600 bis in die Gegenwart  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie:

FS23\_PhilHist n=167 Umfragen, n=1953 Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.4  
mw=5.38

s=0.67  
s=0.84

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.28  
mw=5.3

s=0.74  
s=0.87

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.47  
mw=5.43

s=0.63  
s=0.82

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

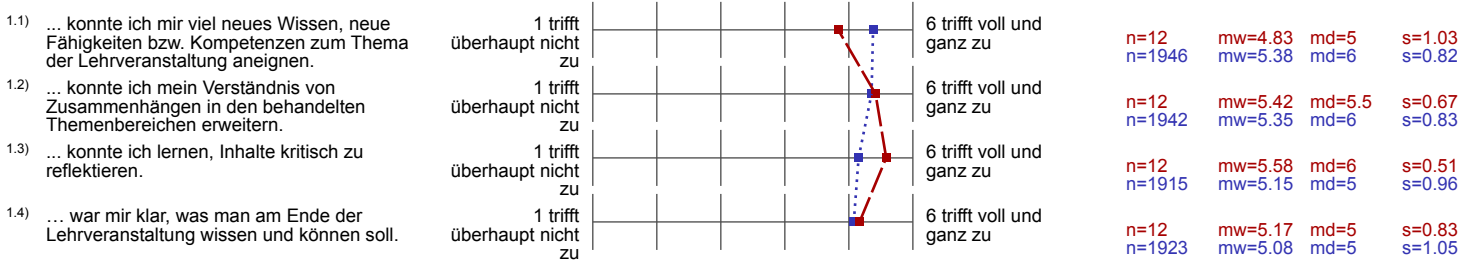
Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Pflanzen-Texte. Botanisches Wissen und Literatur von 1600 bis in die Gegenwart (Name der Umfrage)

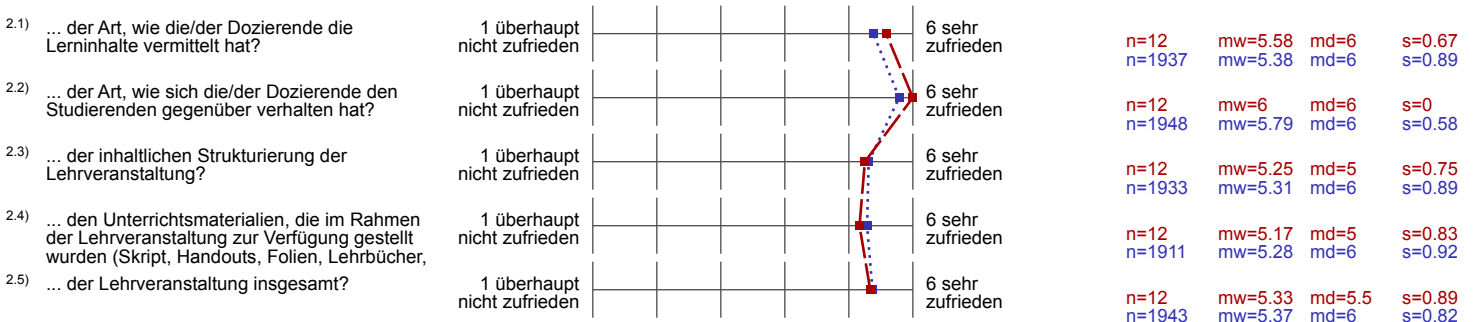
Vergleichslinie: FS23\_PhilHist n=167 Umfragen, n=1953 Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

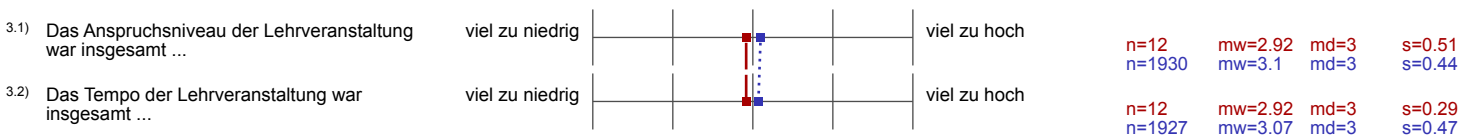
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS



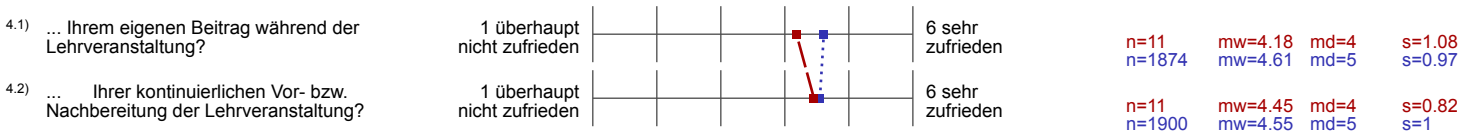
## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG



## 3. ANSPRUCHSNIVEAU



## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG



---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- Ich fand den interdisziplinären Aspekt in diesem Seminar sehr wertvoll.
- Ich hätte mir gewünscht, früher Informationen zur Hausarbeit zu bekommen.

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- Ich fand den Kurs sehr spannend!
- Ich fand die unterschiedlichen Lernstrategien, seien es Karteikarten oder die detaillierte Betrachtung einer Pflanze, sehr lohnenswert. Verschiedene Methoden führen schlussendlich zu besseren Ergebnissen und die zahlreichen Methoden in diesem Kurs haben überzeugt und den Kurs interessant und abwechslungsreich gestaltet.
- Tolle Exkursionen

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.3) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Anspruchsniveau?

- Angenehme, angeregte Gespräche im Plenum und in Gruppen
- Manchmal haben sie zu oft zu einfache Fragen gestellt.

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Auf Feedback eingegangen, generell Studierende und deren Wünsche/Ängste/Bedürfnisse sehr ernst genommen
- Das wir verschiedene Einblicke in unterschiedliche Texte erhalten haben.
- Der Dozierende war offen für Kritik und passte gewisse Dinge an, sofern dies gewünscht wurde.
- Die Exkursionen waren sehr spannend und es hat Spass gemacht auch in andere Bereiche einen Einblick zu bekommen. Auch sonst war der Kurs interessant.  
Was auch toll war, war wie die Kritik gut angenommen wurde und es auch direkt Änderungen gab
- Es war immer interessant und man hat sich sehr wohl gefühlt.
- Ich fand der Inhalt spannend, gerade auch weil es nie das Gleiche war. Auch die Exkursionen waren toll!
- Interdisziplinarität, viele Workshops, das Anschauen vom BOGA und Herbarium und die Art und Weise des Unterrichtens. Ebenfalls der Austausch mit anderen Akademiker:innen
- Sehr vielseitige Texte, einige Texte auch etwas genauer untersucht. Schön, auch ein ganzes Buch gelesen zu haben und nicht nur einzelne Texte oder Textstellen (die manchmal etwas schwierig zu fassen sind)
- Wie die Kritik aus der Zwischenevaluation aufgenommen und umgesetzt wurde. Die klaren Angaben zu der Hausarbeit.

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- Das erst gegen Ende wirklich ganz klar wurde was in der Hausarbeit erwartet wird.
- Dass die Veranstaltung über Mittag um 12:15 stattgefunden hat, weil ich dann jeweils essen möchte.
- Es war manchmal ein bisschen träge.
- Ich habe nicht besonders viel neues Wissen mitgenommen. Wenn mich jemand fragen würde, was ich gelernt habe, müsste ich etwas zu lange nachdenken.

---

5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- Gleich in der ersten Sitzung bekanntgeben, worum es in der Hausarbeit gehen soll
- Weniger Texte, die dafür noch intensiver besprechen

# Basiskurs LW II: Pflanzen-Texte. Botanisches Wissen und Literatur von 1600 bis in die Gegenwart

Rücklauf = 12 Fragebögen

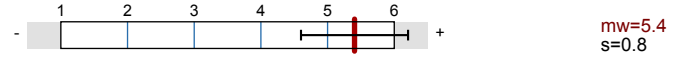
Dr. Felix Florian Lempp

	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.4	0.67
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.28	0.74
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.47	0.63
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung

Globalwerte

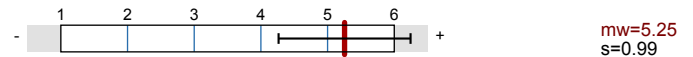
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



Das **Gesamtergebnis** (Mittelwert-mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.5 und ist für die Einstufung massgebend.

*The overall score (mean-av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.5 and determines the classification*

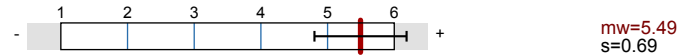
Lernfortschritt (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Lernfortschritt**" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)



Der Indikator "**Zufriedenheit**" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.5.

*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.5.*

**Erfolgsstufen und Schwellenwerte:**

*Thresholds and classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av): $\geq 5.7$
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): $\geq 4.5 < 5.7$ Overall score (av):
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): $\geq 4.0 < 4.5$ Overall score (av):
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): $< 4.0$ Overall score (av):

Stand/Latest update: 3/2021

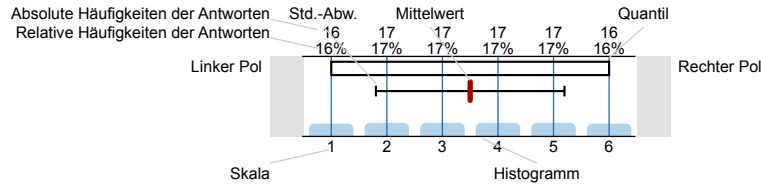
**Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet. Vorübergehend gelten für die Einstufung die bisherigen Indikatoren und Schwellenwerte.**

*Reworked questionnaire as of spring semester 2023. Temporarily apply the previous indicators and threshold values for the classification.*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

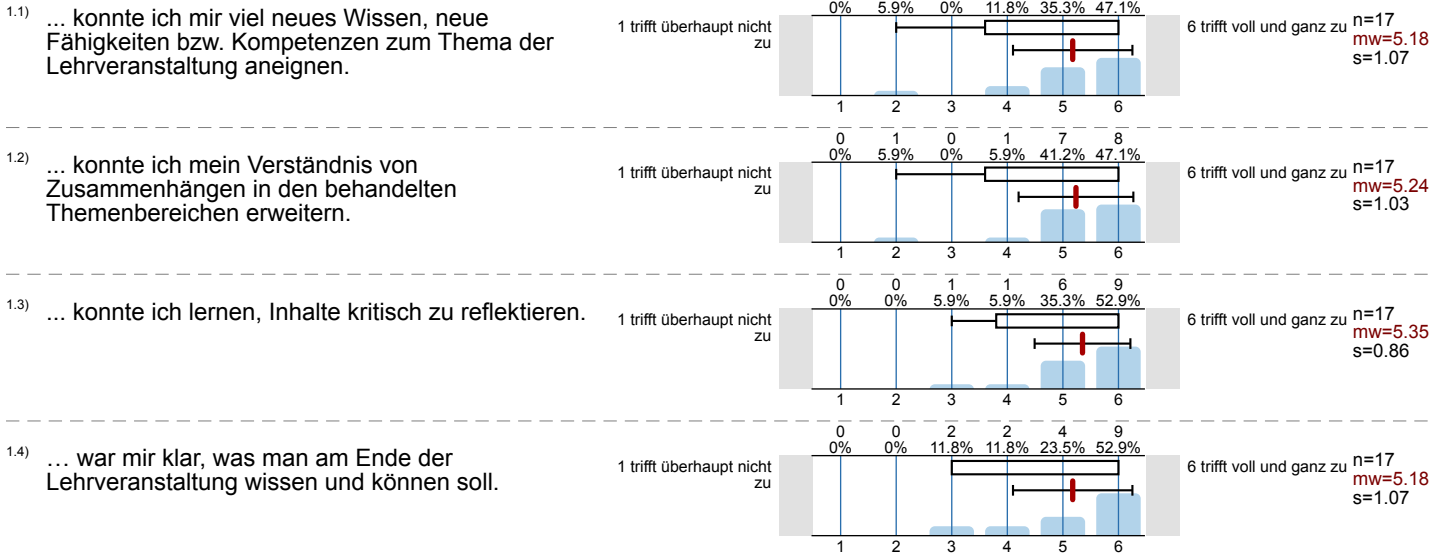
# Legende

Fragetext



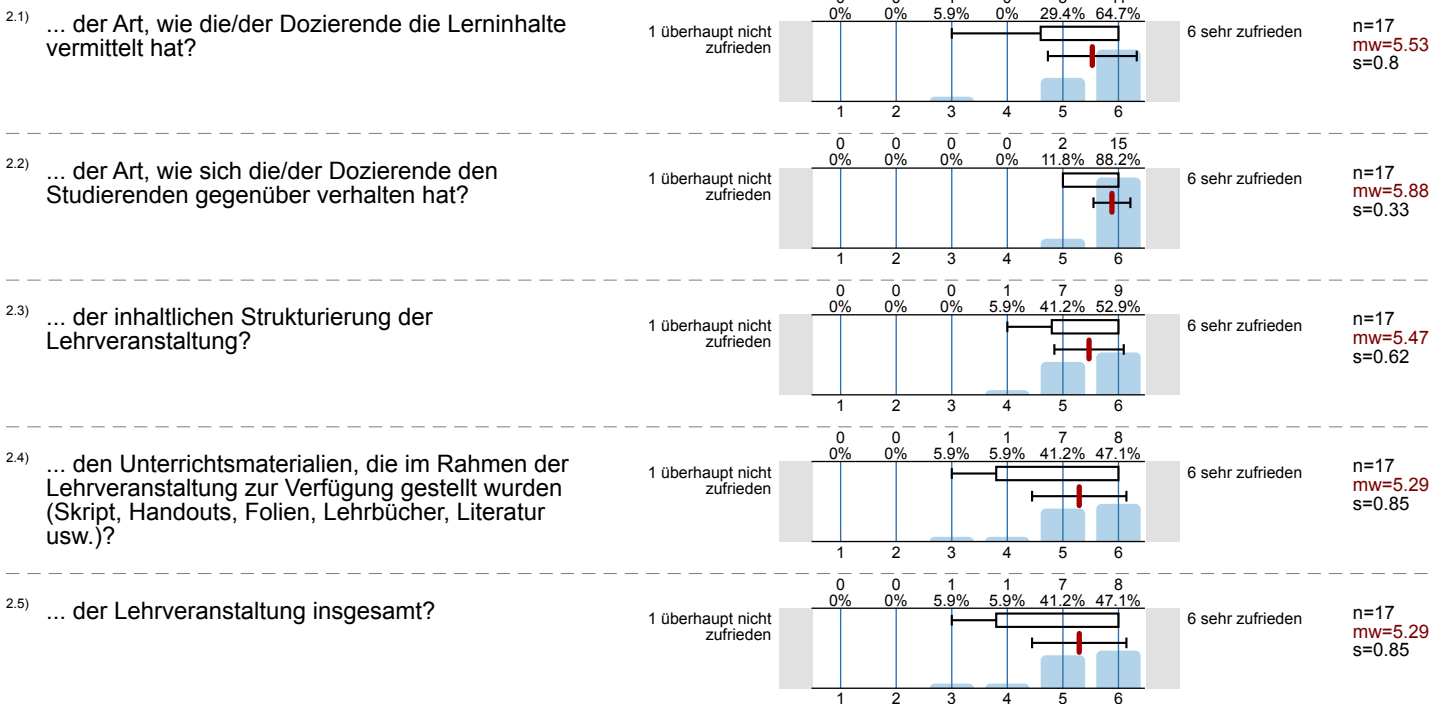
## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

### In dieser Lehrveranstaltung ...



## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

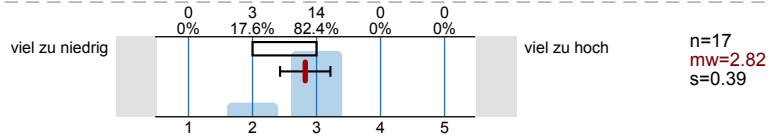
### Wie zufrieden sind Sie mit ...



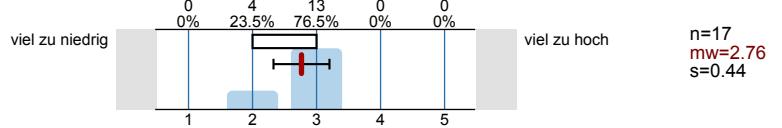
### 3. ANSPRUCHSNIVEAU

Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score:*

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



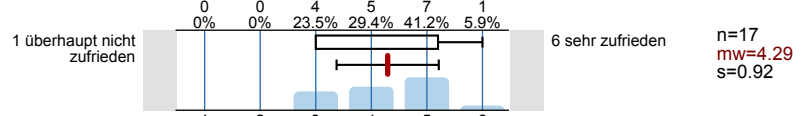
3.2) Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...



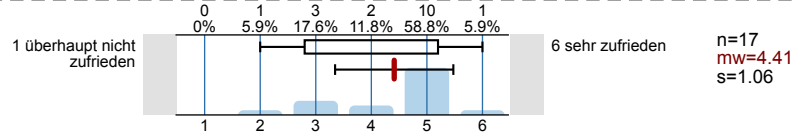
### 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

Wie zufrieden sind Sie mit ...

4.1) ... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?

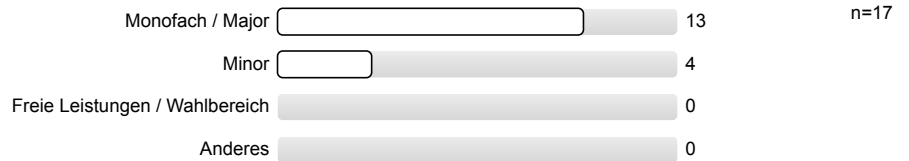


4.2) ... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

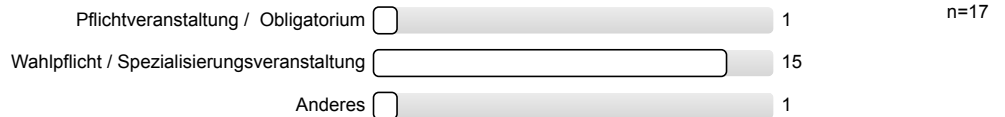


### 6. EINBETTUNG INS STUDIUM

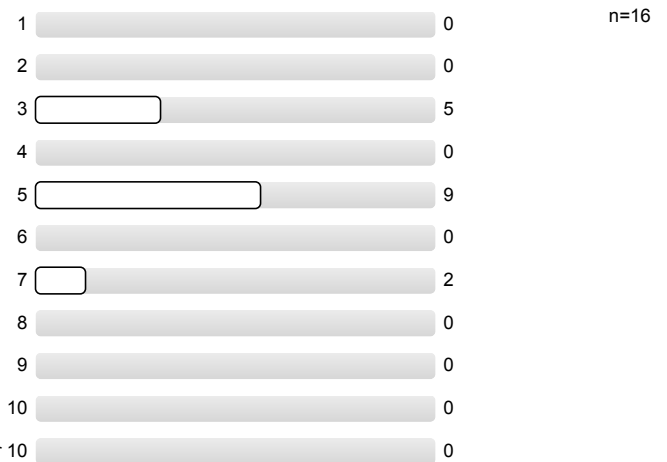
6.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



6.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?

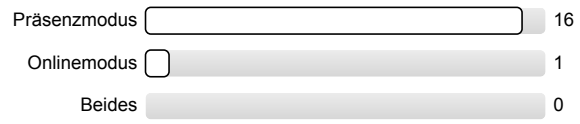


6.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



---

6.4) Ich verfolge die Lehrveranstaltung mehrheitlich im

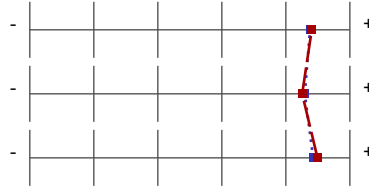


n=17

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:	Phil.-hist. Fakultät
Name der/des Lehrenden:	Dr. Felix Florian Lempp
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Basiskurs LW II: Pflanzen – Tiere – Menschen. Literarische Ökologien in Texten vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart
Vergleichslinie:	FS23_PhilHist n=167 Umfragen, n=1953 Fragebögen

Gesamtergebnis (Maximalwert=6)



mw=5.4 s=0.8  
mw=5.38 s=0.84

Lernfortschritt (Maximalwert=6)

mw=5.25 s=0.99  
mw=5.3 s=0.87

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung  
(Maximalwert=6)

mw=5.49 s=0.69  
mw=5.43 s=0.82

# Profillinie

Teilbereich: Phil.-hist. Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Felix Florian Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Basiskurs LW II: Pflanzen – Tiere – Menschen. Literarische Ökologien in Texten vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: FS23\_PhilHist n=167 Umfragen, n=1953 Fragebögen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.1)	... konnte ich mir viel neues Wissen, neue Fähigkeiten bzw. Kompetenzen zum Thema der Lehrveranstaltung aneignen.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=17 n=1946	mw=5.18 mw=5.38	md=5 md=6	s=1.07 s=0.82
1.2)	... konnte ich mein Verständnis von Zusammenhängen in den behandelten Themenbereichen erweitern.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=17 n=1942	mw=5.24 mw=5.35	md=5 md=6	s=1.03 s=0.83
1.3)	... konnte ich lernen, Inhalte kritisch zu reflektieren.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=17 n=1915	mw=5.35 mw=5.15	md=6 md=5	s=0.86 s=0.96
1.4)	... war mir klar, was man am Ende der Lehrveranstaltung wissen und können soll.	1 trifft überhaupt nicht zu		6 trifft voll und ganz zu	n=17 n=1923	mw=5.18 mw=5.08	md=6 md=5	s=1.07 s=1.05

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.1)	... der Art, wie die/der Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=17 n=1937	mw=5.53 mw=5.38	md=6 md=6	s=0.8 s=0.89
2.2)	... der Art, wie sich die/der Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=17 n=1948	mw=5.88 mw=5.79	md=6 md=6	s=0.33 s=0.58
2.3)	... der inhaltlichen Strukturierung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=17 n=1933	mw=5.47 mw=5.31	md=6 md=6	s=0.62 s=0.89
2.4)	... den Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher,	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=17 n=1911	mw=5.29 mw=5.28	md=5 md=6	s=0.85 s=0.92
2.5)	... der Lehrveranstaltung insgesamt?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=17 n=1943	mw=5.29 mw=5.37	md=5 md=6	s=0.85 s=0.82

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.1)	Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=17 n=1930	mw=2.82 mw=3.1	md=3 md=3	s=0.39 s=0.44
3.2)	Das Tempo der Lehrveranstaltung war insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=17 n=1927	mw=2.76 mw=3.07	md=3 md=3	s=0.44 s=0.47

## 4. STUDIERENDE: MEIN BEITRAG

4.1)	... Ihrem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=17 n=1874	mw=4.29 mw=4.61	md=4 md=5	s=0.92 s=0.97
4.2)	... Ihrer kontinuierlichen Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung?	1 überhaupt nicht zufrieden		6 sehr zufrieden	n=17 n=1900	mw=4.41 mw=4.55	md=5 md=5	s=1.06 s=1

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. WISSENS- UND KOMPETENZZUWACHS

1.5) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Wissens- und Kompetenzzuwachs?

- Man hätte meiner Meinung nach noch mehr auf Theorien eingehen können und dafür weniger Textanalysen machen können.

## 2. ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEHRVERANSTALTUNG

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zu: Inhalt, Dozierende, Struktur, Unterrichtsmaterialien?

- Es wurden viele verschiedene Materialien verwendet (nicht nur PowerPoint), was aber trotzdem nicht unübersichtlich.
- Ich fand die Unterrichtsstruktur sehr sinnvoll und die Karteikärtchen halfen mir, mich zu orientieren.
- Ich fand es schade, dass die angekündigten Themen nicht alle abgedeckt werden konnten. Teilweise hätten einzelne Punkte (Hermannsschlacht) weniger vertieft angegangen werden können und dafür noch eine breitere Themenabdeckung angestrebt werden können.  
Das Verhalten den Studierenden gegenüber war sehr entgegenkommend.  
Teilweise wurden Inhalte zu oft von einer Sitzung auf die andere übernommen, da hätte ich mir eine straffere Gliederung gewünscht, da es immer viel Zeit brauchte, bis alle wieder im Thema drin waren.
- Ich fand es toll, dass man eigene Lektionen gestalten konnte. Die klaren Kriterien für die Hausarbeit sind auch nicht selbstverständlich und werden sehr geschätzt. Herr Lemp war immer äußerst höflich und motivierte zur aktiven Teilnahme am Unterricht.

## 3. ANSPRUCHSNIVEAU

3.3) Haben Sie weitere Anmerkungen zum Anspruchsniveau?

- Ich glaube man hätte mehr ins Detail gehen können.

## 5. KOMMENTARE ZUR LEHRVERANSTALTUNG

5.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Aktives Einbeziehen der Seminarteilnehmer\*innen (nicht nur Vorträge von Dozent)  
- verschiedene Materialien und Arbeitsformen verwendet
- Auswahl der Texte (von älterer bis hin zu zeitgenössischer Literatur)  
Anleitung und praktische Tipps zu "wie schreibe ich eine gute Hausarbeit"
- Dass wir eigene Texte vorschlagen und auswählen konnten.
- Der Dozent hat den Unterricht stets mit neuen Methoden/Herangehensweisen strukturiert und so die Inhalte auf verschiedene Art und Weisen vermittelt. Das Buch der Blutbuche von Kim de l'Horizon fand ich sehr spannend zu besprechen.
- Diskussionen, Einbringen von eigenen Ideen und Hören anderer
- Es wurde stark auf die Wünsche der Studierenden eingegangen
- Ich fand den Austausch im Plenum und zwischen Dozent und Studierenden sehr gut. Ich bin nur leider selber nicht jemand, der leicht in einer Gruppe von sich aus und alleine sprechen kann.
- Ich fand die Thematik sehr spannend und würde mir das Ganze auch mal explizit für Gegenwartsliteratur wünschen. Die Pitches sind eine tolle Idee, um Vorschläge von Studierenden einzubeziehen und, da könnte man sogar noch einen dritten Text dazunehmen.
- Ich fand es gut, dass die Unterrichtsform sehr interaktiv war und auch zum Mitdenken angeregt hat.
- Ich kannte nichts über dieses Thema. Ich habe viel gelernt. Danke.
- Neben der interessanten Thematik hat mir auch besonders gefallen, auf welche pädagogisch fundierte Art unterrichtet wurde. Neues Wissen wurde abwechslungsreich vermittelt und wir wurden stets sehr motiviert uns zu melden.
- Sehr interessante Texte  
Aufgabenstellungen waren immer sehr klar. Dies hat mir meist bei der Lektüre sehr geholfen  
Ich fand das Kärtchen-System gut, da man so viel strukturierter diskutieren konnte  
Pitch war sehr gelungen und es war super, dass auch wir Texte für Sitzungen bestimmen konnten  
Gastvortrag war sehr interessant, der geplant wurde

- 
- Sehr schön, wie bemüht Herr Lempp ist! Nimmt alle ernst, gibt sich Mühe und wertschätzt alle Redemeldungen.
  - Verschiedene Methoden, variierende Auswahl an Texten, Diskussion im Plenum, sehr freundlicher Dozent, der bereit ist auf alle möglichen Ideen einzugehen
  - Vielfältiger Unterricht, unterschiedliche Formen des Integrierens mit dem Stoff machen das Seminar sehr abwechslungsreich und spannend.
  - vielseitige Texte (Gedichte, Romane etc.)

5.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- -
- Auch wenn es ein Basiskurs ist, wurde für mein Empfinden zu viel Fokus darauf gelegt, wie die Arbeit zu schreiben ist. Die Zeit um Fragestellungen zu finden, hätte ich lieber dafür verwendet, die Texte eingehender zu diskutieren.
- Dass es vorbei ist :/
- Die Alpen :)
- Diskussionen über die Texte blieben oberflächlich; wenig Raum für das Einbringen von eigenen Interpretationen; wenig Bezug auf die Theorie vom Anfang des Kurses
- Ich bevorzuge Gruppendiskussionen. Das Kärtchenschreiben finde ich weniger spannend
- Manchmal etwas zu wenig auf den Inhalt der Werke eingegangen und zu sehr auf Pflanzen/Ökologien. Also ich möchte ja verstehen, was die Gesamthandlung ist, um dann darüber zu sprechen, welche Rolle dabei die Ökologien spielen
- Manchmal war es etwas hektisch in den einzelnen Sitzungen, weil wir ein Thema noch abschliessen mussten.
- viele Texte zu lesen, ich hätte lieber Ausschnitte aus Texten behandelt, doch ich verstehe auch, dass dann der gesamte Überblick verloren geht




5.3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- -
- Immer noch Herrmannsschlacht nicht behandeln
- Mir sind Hausaufgaben viel leichter gefallen, wenn wir kürzere Texte behandelt haben. Und zwar nicht nur, weil es für einen Roman mehr Zeitaufwand braucht sondern da es einfacher war, konkrete Fragen zu beantworten und evtl. Passagen zu interpretieren und neu zu deuten.
- Seminaridee: Lyrikanalyse, Stilmittel, Rhetorik
- Vielleicht könnten wir die theoretischen Begriffe (Animal Studies, Eco-criticism..) mehr im Verhältnis mit den analysierten Texten setzen

# Basiskurs LW II: Pflanzen – Tiere – Menschen. Literarische Ökologien in Texten vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Rücklauf = 17 Fragebögen

Dr. Felix Florian Lempp

	-						+	Ø	s
Gesamtergebnis (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.4	0.8
							Skalenbreite: 6		
Lernfortschritt (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.25	0.99
							Skalenbreite: 6		
Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung (Maximalwert=6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.49	0.69
							Skalenbreite: 6		

s=Standardabweichung

Globalwerte

## Globalindikator

Inhalt und Aufbau (Skalenbreite: 6)

Lehrperson/Betreuung (Skalenbreite: 6)

Online-Lehre (Skalenbreite: 6)

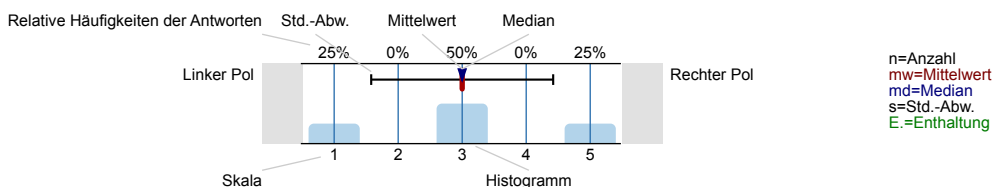
Beurteilung der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

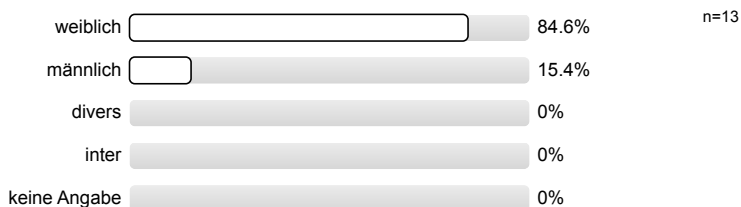
Frage



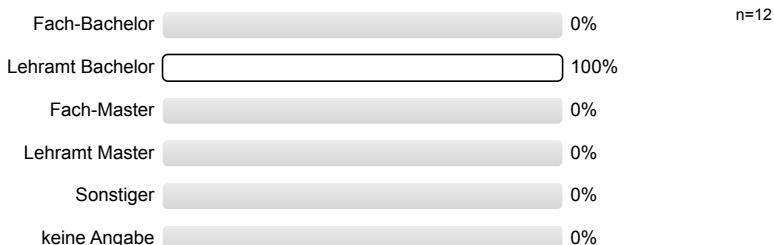
## 1. Angaben zur Person

1.1) Bitte machen sie hier Angaben zu Ihrem Geschlecht:

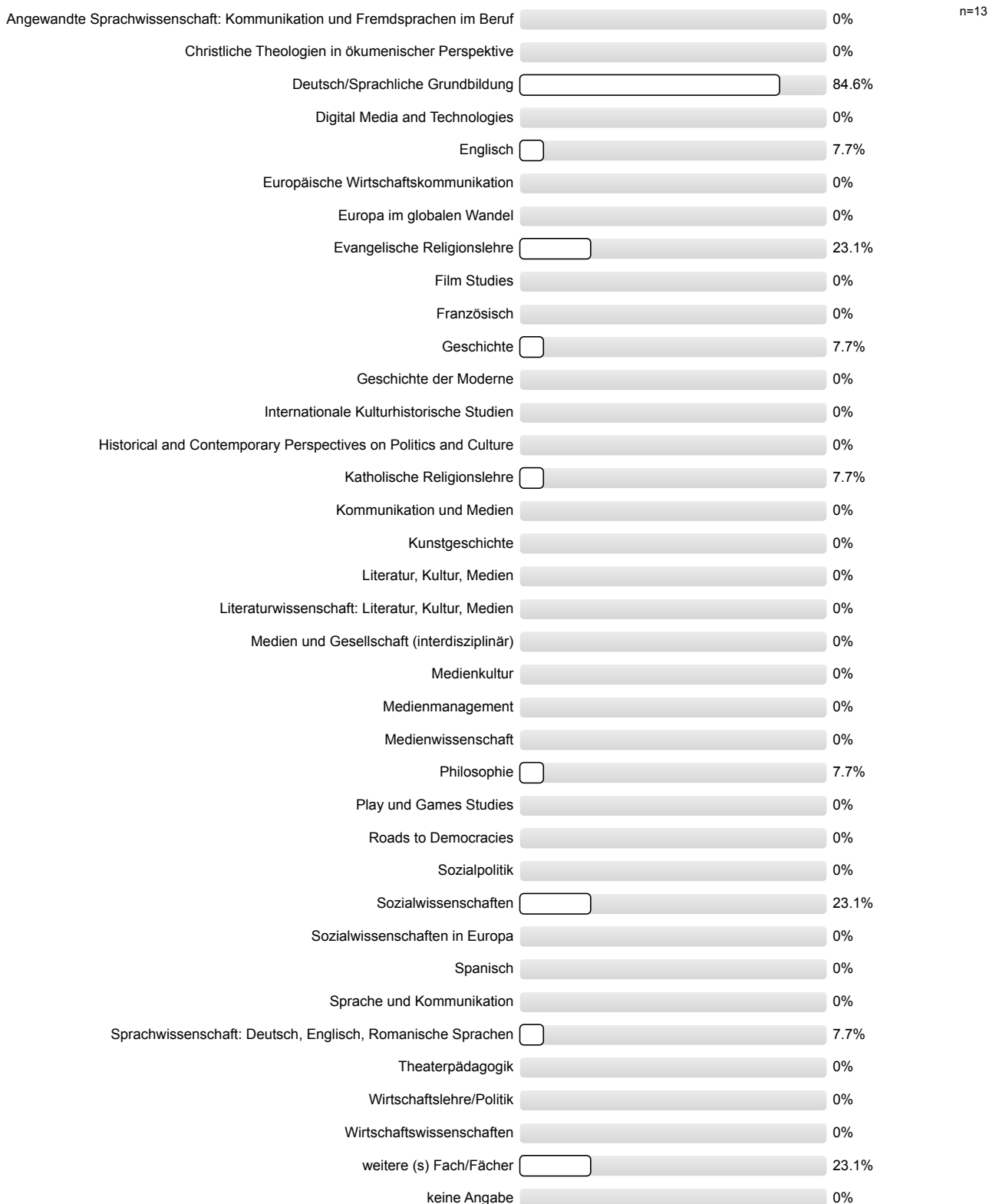
(Bitte geben Sie das Geschlecht nur an, wenn an der Veranstaltung, die evaluiert wird, mindestens fünf männliche sowie fünf weibliche Studierende teilnehmen. Im Übrigen kann das Feld „Keine Angabe (.A.)“ angekreuzt werden.)



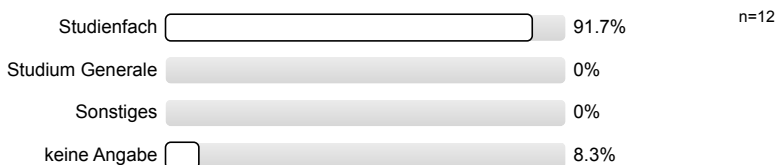
1.2) Welchen Abschluss streben Sie an?



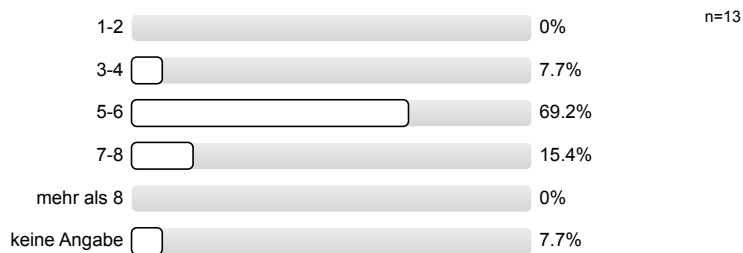
1.3) Welches Studienfach studieren Sie?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)



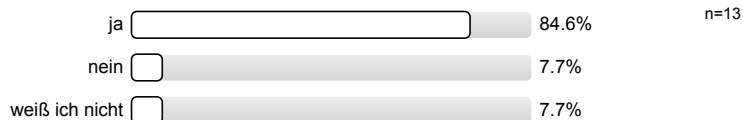
1.4) Als was lassen Sie sich die Veranstaltung anrechnen?



1.5) In welchem Fachsemester studieren sie?

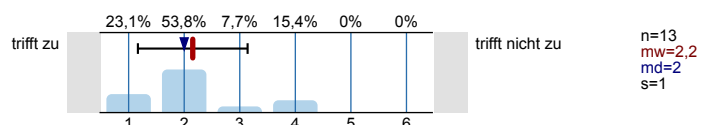


1.6) Besuchen Sie die Lehrveranstaltung in dem Semester, in dem diese laut Studienverlaufsplan empfohlen ist?

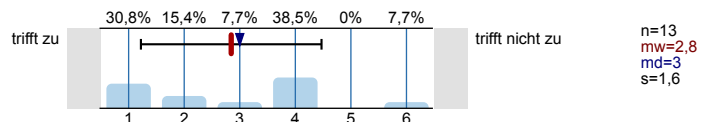


## 2. Inhalt und Aufbau

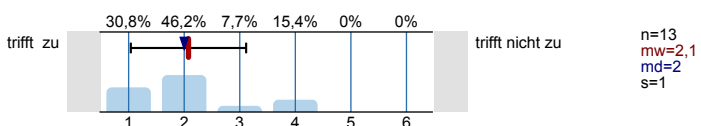
2.1) Die Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.



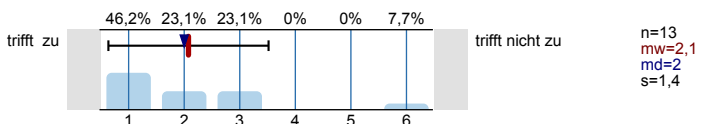
2.2) Die genutzten Lehr- und Lernmaterialien sind hilfreich und gut zugänglich.



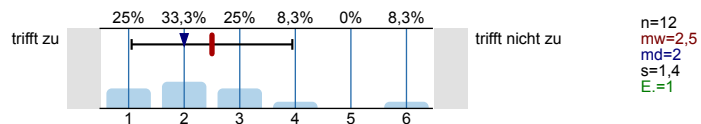
2.3) Die Umsetzung des vorgesehenen Workloads (\*) in konkrete Leistungsanforderungen empfinde ich als angemessen.



2.4) Die Lernatmosphäre in der Lehrveranstaltung ist angenehm.



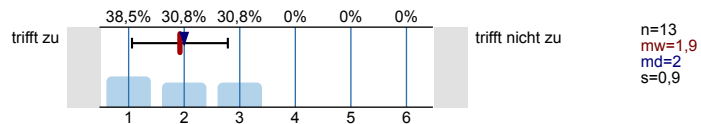
2.5) Die Lehrveranstaltung regt mich an, über das Thema gründlicher nachzudenken.



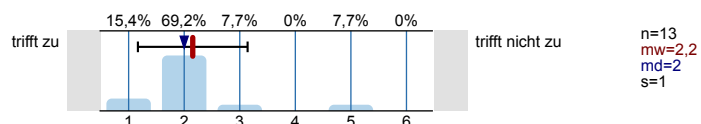
(\*) 90 Stunden bei 3 KP; 60 Stunden bei 2 KP

## 3. Lehrperson/Betreuung

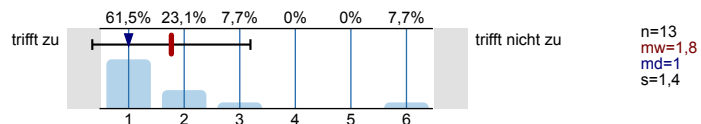
3.1) Die Lehrperson vermag auch komplexe Sachverhalte verständlich darzulegen.



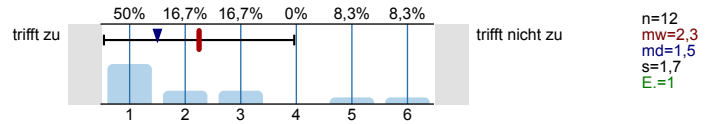
3.2) Die Lehrperson motiviert mich zum Mitdenken.



3.3) Die Lehrperson geht in hilfreicher Weise auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.

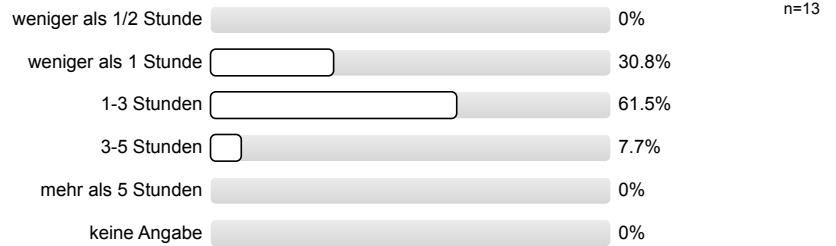


3.4) Die Betreuungsangebote durch die Lehrperson bei der Erbringung von Leistungen sind gut.

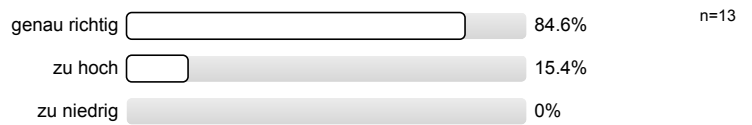


#### 4. Umfang und Schwierigkeitsgrad

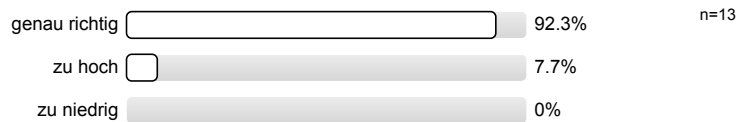
4.1) Ihr durchschnittlicher wöchentlicher Zeitaufwand für die Veranstaltung beträgt:



4.2) Den Zeitaufwand für die Veranstaltung empfinde ich insgesamt als ...:



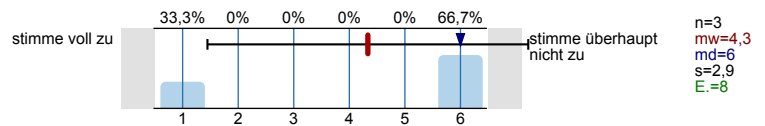
4.3) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als....:



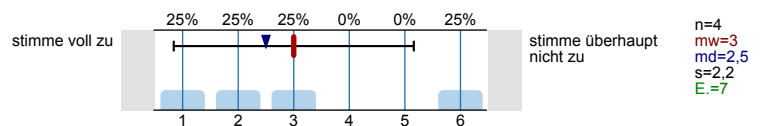
#### 5. Online-Lehre

Bitte die folgenden Fragen nur beantworten, wenn die LV (in hohem Maße) online durchgeführt wurde!

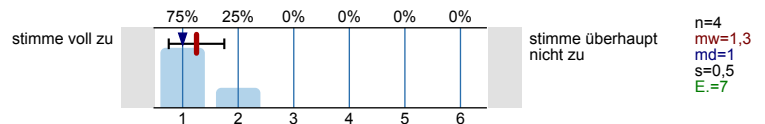
5.1) Die technischen Möglichkeiten, an der Online-Veranstaltung teilzunehmen, sind für mich zuverlässig gegeben.



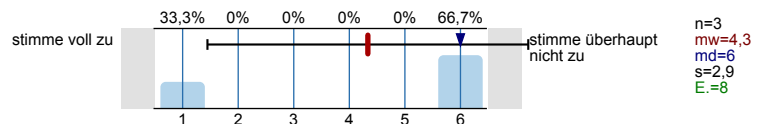
5.2) Wissenschaftliche Vorgehensweisen können wie in einer Präsenzveranstaltung erprobt werden.



5.3) Kommunikation mit den Lehrenden ist hinreichend möglich.



5.4) Die Möglichkeiten der Leistungserbringung sind an die Bedingungen der Online-Lehre hinreichend angepasst.

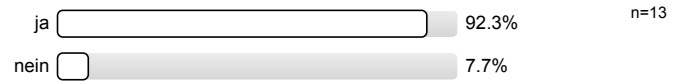


Wie viele Stunden pro Woche müssen Sie durch die Online-Lehre mehr oder weniger Arbeitszeit aufbringen als üblicher Weise bei Präsenzlehre (Fahrzeiten bitte nicht einrechnen)?

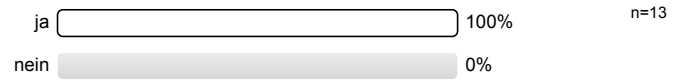
#### 6. Beurteilung der Lehrveranstaltung

Die Rahmenbedingungen der Veranstaltung in Bezug auf ... sind angemessen.

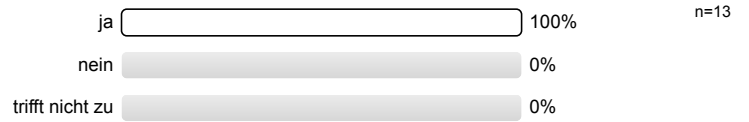
6.1) das Anmeldeverfahren



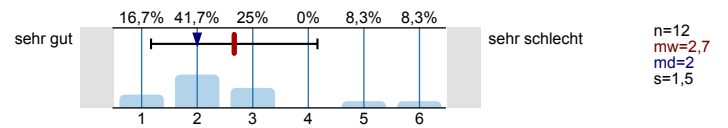
6.2) die Gruppengröße



6.3) den Veranstaltungsraum



6.4) Der Gesamteindruck der Lehrveranstaltung ist



# Profillinie

Teilbereich: Fakultät I - WiSe 2022/23

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Drama – Theater – Film: Heinrich von Kleists "Der zerbrochne Krug" im Unterricht\_1. PG  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Inhalt und Aufbau

2.1) Die Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
2.2) Die genutzten Lehr- und Lernmaterialien sind hilfreich und gut zugänglich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,8	md=3,0	s=1,6
2.3) Die Umsetzung des vorgesehenen Workloads (*) in konkrete Leistungsanforderungen empfinde ich als angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
2.4) Die Lernatmosphäre in der Lehrveranstaltung ist angenehm.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,1	md=2,0	s=1,4
2.5) Die Lehrveranstaltung regt mich an, über das Thema gründlicher nachzudenken.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,5	md=2,0	s=1,4

## 3. Lehrperson/Betreuung

3.1) Die Lehrperson vermag auch komplexe Sachverhalte verständlich darzulegen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
3.2) Die Lehrperson motiviert mich zum Mitdenken.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
3.3) Die Lehrperson geht in hilfreicher Weise auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,8	md=1,0	s=1,4
3.4) Die Betreuungsangebote durch die Lehrperson bei der Erbringung von Leistungen sind gut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,3	md=1,5	s=1,7

## 5. Online-Lehre

5.1) Die technischen Möglichkeiten, an der Online-Veranstaltung teilzunehmen, sind für mich zuverlässig gegeben.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=3	mw=4,3	md=6,0	s=2,9
5.2) Wissenschaftliche Vorgehensweisen können wie in einer Präsenzveranstaltung erprobt werden.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=4	mw=3,0	md=2,5	s=2,2
5.3) Kommunikation mit den Lehrenden ist hinreichend möglich.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.4) Die Möglichkeiten der Leistungserbringung sind an die Bedingungen der Online-Lehre hinreichend angepasst.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=3	mw=4,3	md=6,0	s=2,9

## 6. Beurteilung der Lehrveranstaltung

6.4) Der Gesamteindruck der Lehrveranstaltung ist	sehr gut		sehr schlecht	n=12	mw=2,7	md=2,0	s=1,5
---	----------	--	---------------	------	--------	--------	-------

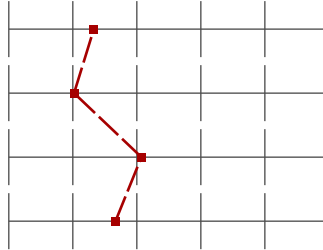
# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fakultät I - WiSe 2022 23

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Drama – Theater – Film: Heinrich von Kleists "Der zerbrochne Krug" im Unterricht\_1. PG  
(Name der Umfrage)

Inhalt und Aufbau (Skalenbreite: 6)



mw=2,3

s=1,3

Lehrperson/Betreuung (Skalenbreite: 6)

mw=2,0

s=1,2

Online-Lehre (Skalenbreite: 6)

mw=3,1

s=2,1

Beurteilung der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 6)

mw=2,7

s=1,5

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. Angaben zur Person

1.7) Begründen Sie bitte kurz, warum Sie vom Studienverlaufsplan abweichen.

- Ich bin in den Semestern zuvor nicht in die Deutschkurse reingekommen trotz Anmeldung!

### 5. Online-Lehre

5.5) Anzahl **weniger** Stunden pro Woche

- -
- 0
- 1

5.6) Anzahl **mehr** Stunden pro Woche

- -
- 0

### 6. Beurteilung der Lehrveranstaltung

6.5) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung gut?

- - Der Dozent orientiert sich an den Themenwünschen der Studierenden
- Das Seminar hat mir dieses Semester am meisten Spaß gemacht. Ich konnte vieles für mein Berufsleben lernen.
- Der Dozent ist sehr aufmerksam und versucht alles nachzuvollziehen was die Studierenden sagen. Geht viel auf unsere zu erbringenden Leistungen ein, was einen perfekt vorbereitet.
- Die offene und nette Art des Dozenten. Der Dozent ist sehr interessiert daran, was die StudentInnen für ihren weiteren Berufsalltag lernen wollen.
- Einfache Überblicke, Themenauswahl
- Guter und hilfreicher Austausch mit Lehrperson. Viele Themenwünsche und inhaltliche Schwerpunkte werden umgesetzt. Schulisch nahe Umsetzung des Seminars bezogen auf Didaktik.
- Herr Lempp gibt sein Bestes eine angenehme Lernatmosphäre zu gestalten und geht auch gerne auf Wünsche und Mitteilungen von Student\*innen ein. Vor allem ist es sehr gut, dass er den im Seminar besprochenen theoretischen Inhalt auf die Lehrerpraxis bezieht, sodass wir eher das Gefühl vermittelt kriegen, dass das was wir an der Uni lernen auch später im Lehrerberuf nützlich ist.
- Immer wieder Didaktische Elemente, die man für den Unterricht verwenden kann.
- Literatúrauswahl
- Methodeneinsatz, Arbeitsphasen, hilfreiche Tipps des Dozenten für Unterricht

6.6) Welche Änderungsvorschläge für die inhaltliche und didaktische Ausgestaltung der Lehrveranstaltung haben Sie?

- - Gruppenarbeit: Schade ist es, dass in jeder Gruppe, in der ich war, max. 2 Personen das Drama gelesen haben  
- Ich würde mir wünschen, dass wir noch didaktischer arbeiten, z.B. Materialien erstellen, die wir im späteren Unterricht tatsächlich selbst verwenden können (AB etc.)
- Bereits am Anfang über die Hausarbeit informieren, damit wir uns während des Semesters Gedanken machen können.
- Der Moodle Kurs wurde leider fast gar nicht verwendet um Themen hochzuladen.  
Andere Möglichkeit der Leistungserbringung statt einer Hausarbeit.
- Ich fände es besser, wenn die erarbeiteten Sachen aus dem Seminar auf Moodle hochgeladen werden, da man so immer wieder darauf zugreifen kann, auch wenn man nicht da war oder nicht mitgekommen ist.  
Allgemein finde ich es manchmal Chaotisch und fände es besser, wenn man eine Aufgabe zu Ende bringt anstatt sie durch mehrere Sitzungen zu ziehen und somit drei Themen auf einmal anzufangen.
- In Gruppenphasen mehr an die persönliche Verantwortung appellieren. Alle sollten in der Lage sein, das Ergebnis zu präsentieren.

Daher vielleicht andere Methoden zur Präsentation nutzen und nicht so lange auf Meldungen warten. Das unterbricht den Seminarbetrieb immer etwas.





- Inhaltlich habe ich nicht viel zu bemängeln, aber die didaktische Ausgestaltung ist einfach schlecht. Aufgrund des Formates der Präsenzveranstaltung konnte ich ein paar mal nicht teilnehmen und es wurde von mir verlangt dies mit einem Attest nachzuweisen, was ich in der aktuellen Zeit unangebracht finde. Sollte ich mich jetzt mit einem positiven Selbsttest in den Bus setzen und mir dafür einen anderen Nachweis holen ? Ein wenig Verständnis für die aktuelle Lage wäre angebracht, oder macht die Vorlesung online. Ich hatte vorher noch nie ein Problem mit Fehlzeiten und der Handhabung mit diesen. Da ich allerdings auch nicht an den Nachholterminen kann, (es gibt Termine zum Nachholen der Fehlzeiten), muss ich mich krank in die Uni schleppen und bin somit eine Infektionsgefahr für alle Anderen.
- Nicht so viele Gruppenarbeiten. Gerne in Abwechslung mit Einzel- und/oder Partnerarbeiten.
- Weniger Filme schauen. Wenn man etwas vorbereiten musste und es vorstellen muss, am Besten in der selben Stunde vorstellen lassen, sonst vergisst man was man sagen wollte.
- keine.

6.7) Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

- Dem Dozenten bitte unterrichten wie er mit Fehlzeiten umzugehen hat und logisch nachzudenken, dass wenn er weiter so vorgeht, die StudentInnen krank zur Vorlesung erscheinen werden.
- Es sollte möglich sein, mindestens 3 Mal fehlen zu dürfen und Krankheiten (mit Attest) sollten da nicht zu zählen (so wie in allen anderen Seminaren mit Anwesenheitspflicht auch). Gerade in Zeiten von Corona und Erkältungswellen würde ich mir viel mehr Verständnis für Krankheitsfälle wünschen.  
Außerdem würde ich mir deutlich mehr Rücksichtnahme für die Pendelnden gewünscht. Leider sind wir auf die Züge angewiesen und wenn der Schienenersatzverkehr ausfällt oder ganze Züge nicht kommen, haben wir leider keine Möglichkeit, zum Seminar zu erscheinen. Die Ersatzleistung ist dabei ein riesiger Mehraufwand der bei den vielen anderen Kursen nicht auch noch erbracht werden kann. Die Möglichkeit zur Filmschauung zu bleiben ist leider auch nicht hilfreich, da manche Pendelnden erst sehr spät, zwischen 22-0 Uhr, Zuhause ankommen würden und um 4 Uhr wieder aufstehen müssen, um wieder zur Uni zu fahren. Dazu würde ich mir für manche Sitzungen eine Online Abgabe Moodle wünschen, welche nicht deutlich mehr Aufwand ist, als an einer Stunde teilzunehmen.
- Ich finde die Regelung bzgl. der zwei Fehltermine unfair. Grundsätzlich begrüße ich, dass wir die SL durch Anwesenheit und Gruppenarbeit erwerben können. Auch die Regelung mit den 2 Fehlterminen ist okay. Unfair finde ich, dass Studierende Fehltermine durch Anwesenheit bei den Filmen nachholen können. Ich habe alle drei Filme zu Hause geschaut und insg. ca. 5 Stunden meiner Zeit investiert. Ich bekomme jedoch dafür keine Gutmachung eines Fehltermins. Wenn anfangs im Seminar besprochen wird, dass man insg. 2 Mal fehlen darf, dann sollte dies während des Semesters nicht geändert werden, denn das führt zu unfairen Bedingungen (auch wenn Sie uns damit ein Stück weit entgegenkommen und es nett meinen).
- keine.

# Drama – Theater – Film: Heinrich von Kleists "Der zerbrochne Krug" im Unterricht 1. PG

Rücklauf = 13 Fragebögen

		Ø
Inhalt und Aufbau (Skalenbreite: 6)	 <p>0% 20% 40% 60% 80% 100%</p> <p>Skalenbreite: 6</p>	2,3
Lehrperson/Betreuung (Skalenbreite: 6)	 <p>0% 20% 40% 60% 80% 100%</p> <p>Skalenbreite: 6</p>	2
Online-Lehre (Skalenbreite: 6)	 <p>0% 20% 40% 60% 80% 100%</p> <p>Skalenbreite: 6</p>	3,1
Beurteilung der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 6)	 <p>0% 20% 40% 60% 80% 100%</p> <p>Skalenbreite: 6</p>	2,7



# **Lehrveranstaltungsevaluation**

**Wintersemester 2022/2023**

Ergebnisbericht für

Felix Lempp

Lehrveranstaltung „Flucht und Grenze in der Literatur und auf dem Theater“

Fragebogen: Basisfragebogen (deutsch)

Ergebnisse der Online-Befragung vom 13.01.2023 bis 27.01.2023 ( $n=5$  von 8)

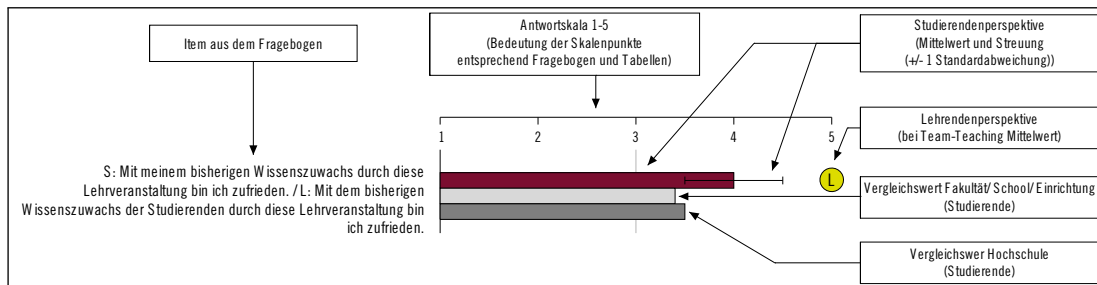
**Leuphana Lehrevaluation (LEva)**

Lüneburg, 6. März 2023

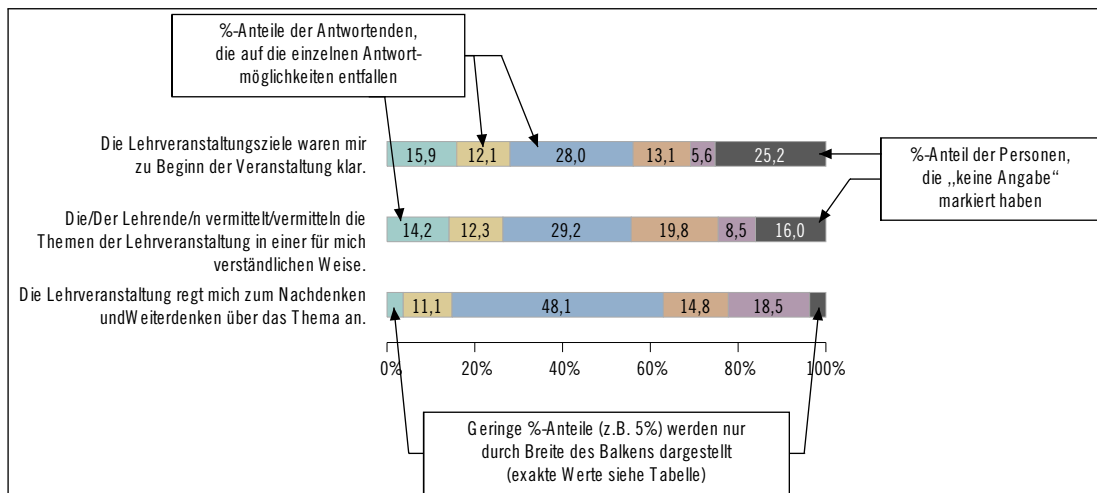
# 1 ÜBER DIESEN BERICHT

Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung basieren auf den Angaben von  $n=5$  Fragebögen mit 1 Lehrperson/en. Insgesamt waren zum Zeitpunkt der Evaluation 8 Studierende in myStudy zur Lehrveranstaltung angemeldet, d.h. die Beteiligung lag bei 62,5%. Die Berechnung der Vergleichswerte basiert auf der Ebene Fakultät/ School/ Einrichtung bzw. falls angegeben Institut (hier: Sonstige Einrichtung) auf 202 Lehrveranstaltungen und auf Ebene der Hochschule auf 1.046 Lehrveranstaltungen, die jeweils aus den letzten beiden Semestern herangezogen werden (Betrachtungsebene: i.d.R. Studierende). Erst ab 5 LVE's wird der Vergleichswert zu dem entsprechenden Item vermerkt.

## LESEHILFE ZUR GRAFIK MIT AUSGEWÄHLTEN KENNWERTEN



## LESEHILFE ZUR GRAFIK MIT ANTWORTVERTEILUNG DER STUDIERENDEN



## ABKÜRZUNGEN IN TABELLEN UND GRAFIKEN

$n$	Gesamtzahl der Teilnehmenden, die Antworten im Fragebogen bzw. beim jeweiligen Item vermerkt haben
$M$	Mittelwert – durchschnittliche Bewertung über alle Antworten hinweg
SD	Standardabweichung – Maß für die Streuung der Antworten bezogen auf den Mittelwert
Min	der kleinste Wert unter allen Antworten
Max	der größte Wert unter allen Antworten
k.A.	keine Angabe
L	Lehrperson/en (bei Team-Teaching-LVE's Mittelwerte über die einzelnen Antworten)
S	Studierende
VG F/S/E	Vergleichswert Fakultät/ School/ Einrichtung (auf Studierendenebene, außer bei reinen Lehrendenitems)
VG HS	Vergleichswert Hochschule (auf Studierendenebene, außer bei reinen Lehrendenitems)

## INTERPRETATIONSHINWEISE

- Grundsätzlich: Es geht nicht darum, die Qualität der Lehre zu messen, sondern um das gegenseitige Geben und Nehmen von (subjektivem) Feedback. Zum einen üben alle Beteiligten (Selbst-)Reflexion und ihre Kommunikationsfähigkeit. Zum anderen lernen Sie mit Hilfe der Rückmeldungen Ihre Studierenden besser kennen und Ihre Studierenden Sie. Dadurch erfahren Sie etwas, was im normalen Veranstaltungsverlauf oft untergeht, da Sie Gesichter sehen, aber meist nicht, was dahinter vor sich geht. Evaluation bedeutet ein „Hinter die Kulissen schauen“, ein im Dialog geübter Perspektivwechsel und eine Schaffung von Gesprächsanlässen, auf deren Grundlage Weiterentwicklung möglich ist. Auch wenn eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Lehrveranstaltung herrscht, zögern viele Studierende, öffentlich ihre Meinung zu sagen. Auf Grundlage eines anonymen Feedbacks lässt es sich leichter diskutieren.
- **Beteiligung** der Studierenden an der Evaluation (s. Beginn des Abschnitts): Ist diese eher niedrig (<50%), dann bilden die Ergebnisse nicht die Meinung aller ab. Suchen Sie das Gespräch und fragen Sie nach, warum einige Studierende nicht teilgenommen haben, und laden Sie für ein mündliches Feedback ein. Freuen Sie sich über eine besonders hohe Beteiligung (>90%) und entsprechend repräsentative Ergebnisse.  
Aber auch eine niedrige Beteiligung gibt die Meinungen der motivierten und interessierten Studierenden wieder, die auch gehört werden wollen.
- Abweichende **Studierenden- und Lehrendenmeinung** (Mittelwerte): Wo waren Ihre Wahrnehmungen und Erwartungen andere als die der Studierenden (Eigen- versus Fremdwahrnehmung)? Diskutieren Sie darüber mit den Studierenden, um die Unterschiede besser zu verstehen. Machen Sie die Studierenden auch auf Items aufmerksam, bei denen Sie sehr ähnliche Eindrücke hatten.
- Abweichende **Vergleichswerte** (Fakultät/ School/ Einrichtung bzw. Hochschule): Wo liegen die Mittelwerte Ihrer Lehrveranstaltung über den Vergleichswerten, wo darunter, wo sind die Werte sehr ähnlich? Niedrigere Werte bedeuten nicht automatisch eine schlechte Bewertung, sondern können auf einen anderen Fokus Ihrer Veranstaltung hinweisen.
- Auffällige **Standardabweichungen**: Bei welchen Items findet sich eine besonders niedrige Standardabweichung (<0,4), d.h. die Studierenden waren sich sehr einig? Bei welchen Items findet sich eine höhere Standardabweichung (>1,0), d.h. die Studierenden waren sich weniger einig? Sprechen Sie über Gruppenunterschiede mit den Studierenden und finden Sie Hinweise auf für Ihr Lehrverhalten bedeutsame Binnenunterschiede.

- Auffällige **Min-Max-Werte**: Wurden die Extreme (1 und 5) auch angegeben? Wo liegt der Mittelwert im Verhältnis? Bei einer niedrigen Standardabweichung handelt es sich möglicherweise um Ausreißer, d.h. Einzelfälle. Bei einer höheren Standardabweichung und bei extremen Min-Max-Angaben (1+5) sind die Meinungen in der Gruppe sehr divers. Suchen Sie das Gespräch mit den Studierenden, um den Ursachen auf den Grund gehen zu können. Beachten Sie, dass bei einer monopolen Zustimmungsskala, wenn Sie keine anderen Erwartungen hatten, 5 („stimme völlig zu“) dem bestmöglichen Ergebnis entspricht und bei einer bipolaren Optimalskala 3 (Mitte) dem bestmöglichen Ergebnis entspricht.
- Anzahl der **fehlenden Angaben**: Bei welchen Items findet sich eine auffällig hohe Anzahl an fehlenden Angaben (>10%)? Die Ergebnisse bilden in diesem Fall nicht die gesamte Gruppenmeinung wieder. Fragen Sie Ihre Studierenden nach den Gründen für eine fehlende Angabe. Bedenken Sie, dass die Teilnahme freiwillig ist und dass manche Studierende zu manchen Items keine Meinung haben oder preisgeben wollen.

## LEUPHANA LEHRSERVICE

Die Mitarbeiter/innen des Leuphana Lehrservice bieten verschiedene Möglichkeiten an, um Sie bei Ihrer Lehre zu inspirieren und zu unterstützen. Auch der Austausch mit anderen Kolleg/innen u.a. im Rahmen der Workshopangebote, hilft dabei, die eigene Lehre und das Lernverhalten der Studierenden zu reflektieren und gemeinsam nach neuen Ideen und Herangehensweisen zu suchen.

Auszug aus dem Workshopangebot:

- Prüfen
- Lehre innovieren
- Forschend Lernen
- Teaching in English
- Verunsicherung in der Lehre - aushalten und produktiv einsetzen

Mehr Informationen: [www.leuphana.de/lehrservice](http://www.leuphana.de/lehrservice)

Ansprechperson: Anke Brehl ([anke.brehl@leuphana.de](mailto:anke.brehl@leuphana.de); Fon +49.4131.677-2978)

## KONTAKT

Leuphana Lehrevaluation (LEva)

Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsallee 1

21335 Lüneburg

Informationen zu Ihrer LVE (SHK-Team): [leva@leuphana.de](mailto:leva@leuphana.de) (Fon +49.4131.677-2243)

Informationen zum Verfahren (Dr. Kirsten Mülheims, Koordinatorin der LVE): [kirsten.muelheims@leuphana.de](mailto:kirsten.muelheims@leuphana.de) (Fon +49.4131.677-2244)

[www.leuphana.de/lve](http://www.leuphana.de/lve)

Dieser Bericht wurde in Kooperation mit dem Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULe) der Friedrich-Schiller-Universität Jena erstellt ([www.ule.uni-jena.de](http://www.ule.uni-jena.de)).

### 3 FREITEXTLICHE ANMERKUNGEN

Hinweis: Im Folgenden finden Sie die freitextlichen Anmerkungen der Studierenden und Lehrperson/en zu den beiden offenen Fragen des Basisfragebogens im Originalwortlaut (ggf. mit Korrektur der Rechtschreibung/Orthografie). Ab ca. 50 Fragebögen bzw. bei sehr vielen Anmerkungen werden die Antworten kategorisiert. Bei Mehrfachnennungen ist in Klammern die Anzahl der Nennungen angegeben. Bei Team-Teaching-LVE's werden die Antworten der Lehrpersonen in einer Übersicht gemeinsam dargestellt. Unsachliche, beleidigende oder nicht mehr anonyme Anmerkungen werden aus den Antworten entfernt.

Gehen Sie zunächst davon aus, dass jede Anmerkung der Studierenden gleich wichtig ist, denn hinter jeder Anmerkung steht eine Person, die an Ihrer Lehrveranstaltung teilgenommen hat. Oftmals sind es gerade die nur von Einzelnen genannten Ideen und Anregungen, die Ihnen weiterhelfen. Fragen Sie Ihre Studierenden bei unklaren Punkten (Was ist gemeint? Wie kann es verändert werden?).

#### 3.1 STUDIERENDE

---

##### Was gefällt Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

---

- Austausch zwischen Lehrperson und Studierenden (2)
  - Auswahl der Lektüre (2)
  - das Format mit den Gruppenarbeiten finde ich sehr schön, weil es interaktiv ist und eine schöne gemeinsame Auseinandersetzung des Textes mit sich bringt
  - die Größe des Kurses und die daraus resultierende Möglichkeit des Engagements
  - die klare Strukturierung
  - die Wiederholung/Rückblick auf bereits behandelte Themen, da so die Verbindung unterschiedlicher Aspekte erleichtert wurde
  - Diskussionen
  - Gruppendiskussionen über Themen, die nicht im direkten Zusammenhang mit dem Lehrthema stehen
  - Rückschluss von neuer Lektüre auf bereits behandelte Thematiken
  - Videos, Theaterinszenierung, Interviews als Ergänzung fand ich für die Abwechslung sehr angenehm
- 

---

##### Was würden Sie sich anders wünschen?

---

- dass es wöchentlich statt findet, da man dadurch besser im Thema bleiben kann
  - die erste Sitzung als Präsenzsitzung, soweit dies möglich ist
  - gerne früher Infos zu den Hausarbeiten
  - klare Kommunikation, welcher Roman für welches Blockseminar nötig ist, damit persönliche Leseinteilung besser planbar ist
  - zum Teil kürzere Texte
- 

#### 3.2 LEHRPERSON/EN

---

##### Was gefällt Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

---

- es liegen keine Angaben vor -

---

---

**Was würden Sie sich anders wünschen?**

---

*- es liegen keine Angaben vor -*

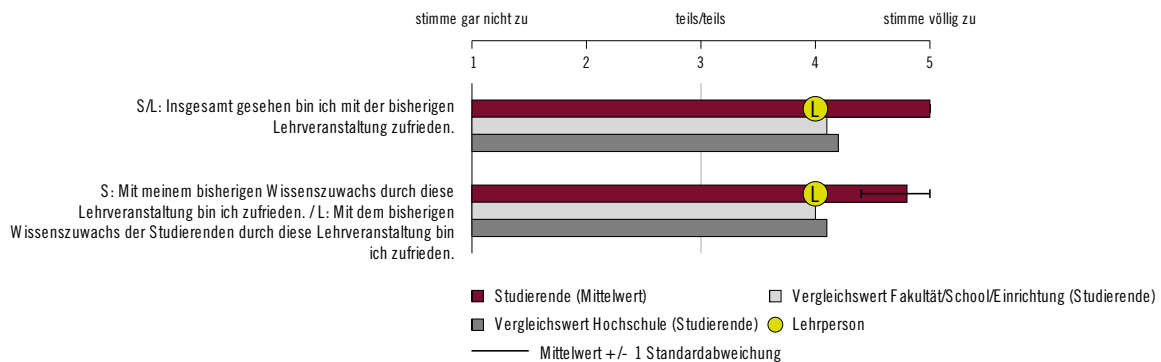
---

## 4 ERGEBNISSE ZUM BASISFRAGEBOGEN

### 4.1 GESAMTLERN- UND -LEHRERFOLG

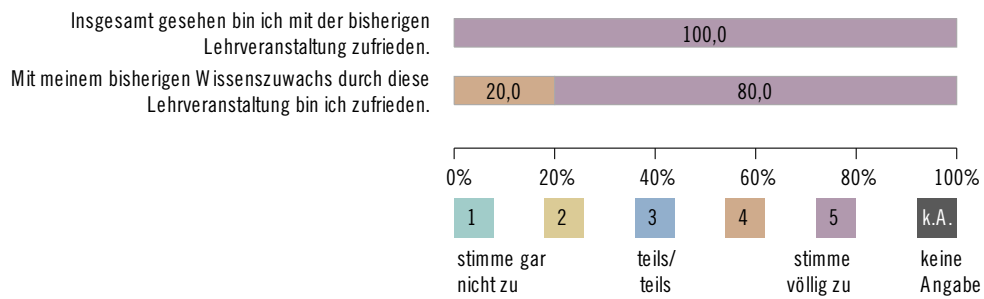
#### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S/L: Insgesamt gesehen bin ich mit der bisherigen Lehrveranstaltung zufrieden.	4	5	<b>5,0</b>	0,0	5	5	<b>4,1</b>	<b>4,2</b>
S: Mit meinem bisherigen Wissenszuwachs durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden. / L: Mit dem bisherigen Wissenszuwachs der Studierenden durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden.	4	5	<b>4,8</b>	0,4	4	5	<b>4,0</b>	<b>4,1</b>



**Antwortverteilung der Studierenden**

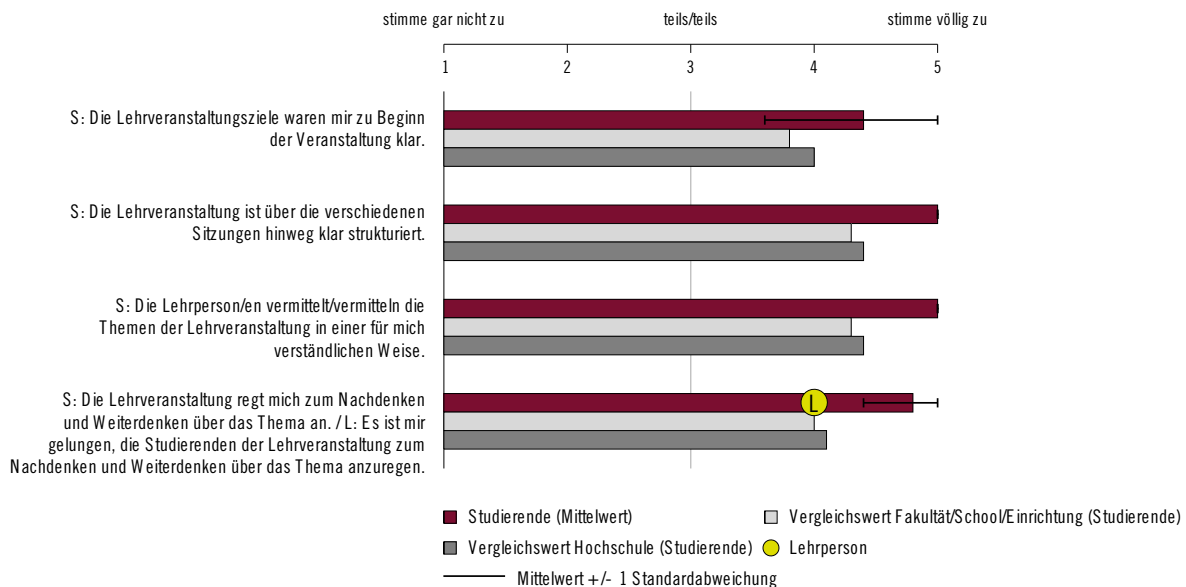
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Insgesamt gesehen bin ich mit der bisherigen Lehrveranstaltung zufrieden.	<i>n</i> 0	0	0	0	5	0
	% 0	0	0	0	100,0	0
Mit meinem bisherigen Wissenszuwachs durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden.	<i>n</i> 0	0	0	1	4	0
	% 0	0	0	20,0	80,0	0



## 4.2 TRANSPARENZ DER ZIELE & STRUKTUR DER LEHRVERANSTALTUNG & VERMITTLUNG UND ANREGUNG

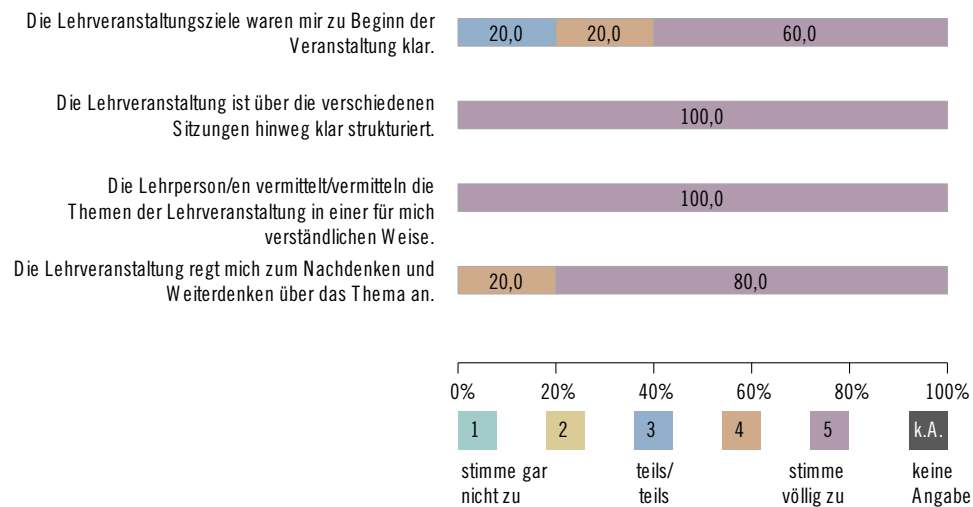
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrveranstaltungsziele waren mir zu Beginn der Veranstaltung klar.	-	5	4,4	0,8	3	5	3,8	4,0
S: Die Lehrveranstaltung ist über die verschiedenen Sitzungen hinweg klar strukturiert.	-	5	5,0	0,0	5	5	4,3	4,4
S: Die Lehrperson/en vermittelt/vermitteln die Themen der Lehrveranstaltung in einer für mich verständlichen Weise.	-	5	5,0	0,0	5	5	4,3	4,4
S: Die Lehrveranstaltung regt mich zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema an. / L: Es ist mir gelungen, die Studierenden der Lehrveranstaltung zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema anzuregen.	4	5	4,8	0,4	4	5	4,0	4,1



**Antwortverteilung der Studierenden**

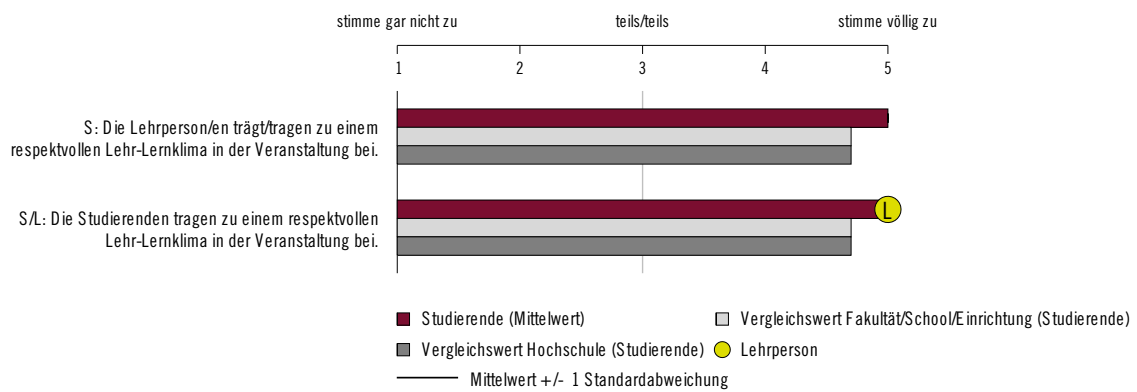
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Die Lehrveranstaltungsziele waren mir zu Beginn der Veranstaltung klar.	<i>n</i> 0	0	1	1	3	0
	% 0	0	20,0	20,0	60,0	0
Die Lehrveranstaltung ist über die verschiedenen Sitzungen hinweg klar strukturiert.	<i>n</i> 0	0	0	0	5	0
	% 0	0	0	0	100,0	0
Die Lehrperson/en vermittelt/vermitteln die Themen der Lehrveranstaltung in einer für mich verständlichen Weise.	<i>n</i> 0	0	0	0	5	0
	% 0	0	0	0	100,0	0
Die Lehrveranstaltung regt mich zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema an.	<i>n</i> 0	0	0	1	4	0
	% 0	0	0	20,0	80,0	0



### 4.3 LEHR-LERNKLIMA

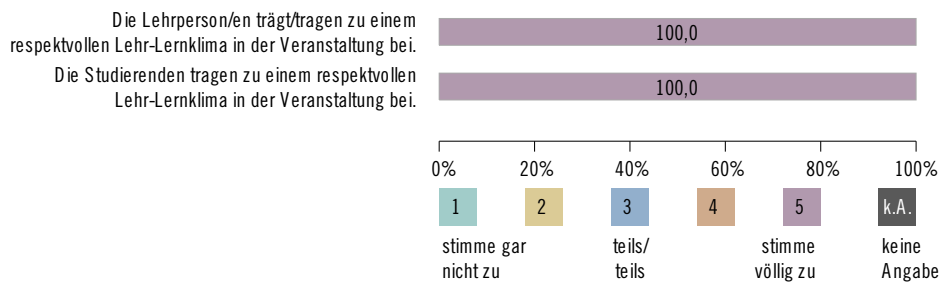
#### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrperson/en trägt/tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	-	5	5,0	0,0	5	5	4,7	4,7
S/L: Die Studierenden tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	5	5	5,0	0,0	5	5	4,7	4,7



**Antwortverteilung der Studierenden**

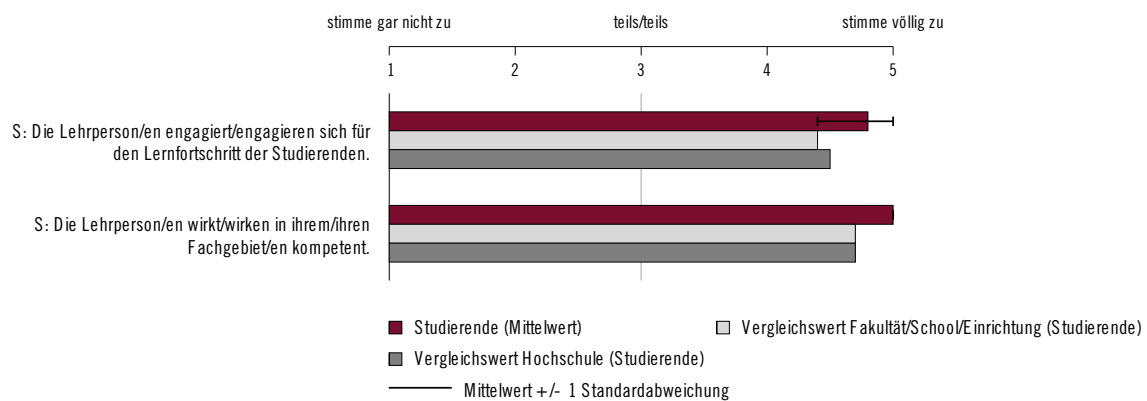
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Die Lehrperson/en trägt/tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	<i>n</i> 0	0	0	0	5	0
	% 0	0	0	0	100,0	0
Die Studierenden tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	<i>n</i> 0	0	0	0	5	0
	% 0	0	0	0	100,0	0



## 4.4 LEHRENDENBEITRAG

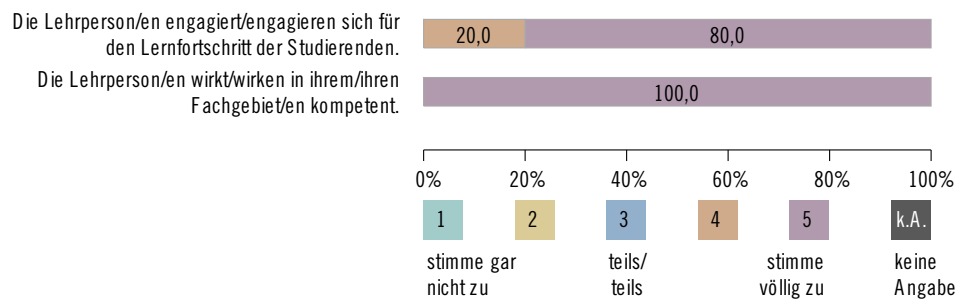
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrperson/en engagiert/engagieren sich für den Lernfortschritt der Studierenden.	-	5	4,8	0,4	4	5	4,4	4,5
S: Die Lehrperson/en wirkt/wirken in ihrem/ihren Fachgebiet/en kompetent.	-	5	5,0	0,0	5	5	4,7	4,7



## Antwortverteilung der Studierenden

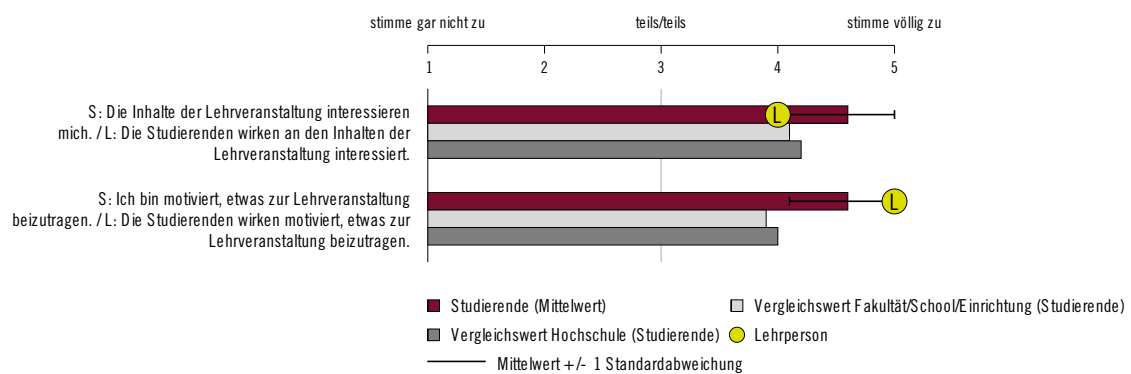
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Die Lehrperson/en engagiert/engagieren sich für den Lernfortschritt der Studierenden.	<i>n</i> 0	0	0	1	4	0
	% 0	0	0	20,0	80,0	0
Die Lehrperson/en wirkt/wirken in ihrem/ihren Fachgebiet/en kompetent.	<i>n</i> 0	0	0	0	5	0
	% 0	0	0	0	100,0	0



## 4.5 STUDIERENDENBEITRAG

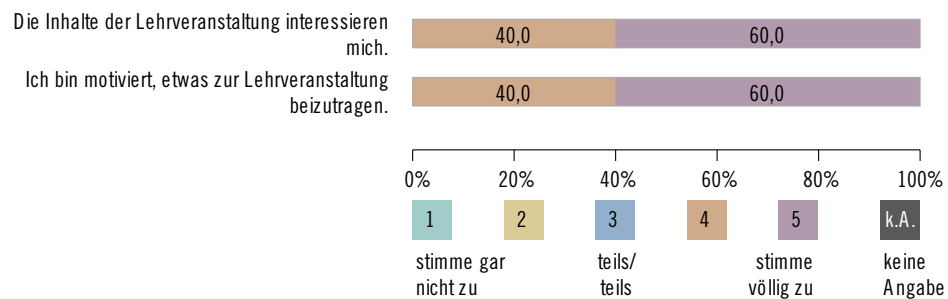
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Inhalte der Lehrveranstaltung interessieren mich. / L: Die Studierenden wirken an den Inhalten der Lehrveranstaltung interessiert.	4	5	4,6	0,5	4	5	4,1	4,2
S: Ich bin motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen. / L: Die Studierenden wirken motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen.	5	5	4,6	0,5	4	5	3,9	4,0



## Antwortverteilung der Studierenden

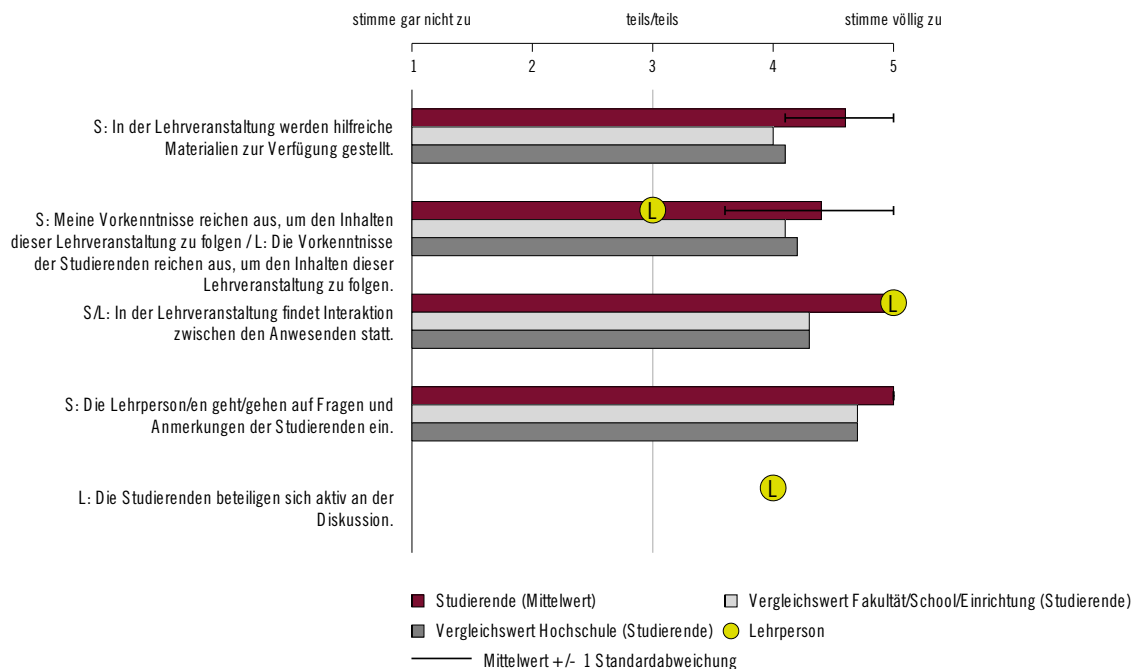
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.	
	1	2	3	4	5		
Die Inhalte der Lehrveranstaltung interessieren mich.	<i>n</i>	0	0	0	2	3	0
	%	0	0	0	40,0	60,0	0
Ich bin motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen.	<i>n</i>	0	0	0	2	3	0
	%	0	0	0	40,0	60,0	0



## 4.6 LERNMATERIALIEN & VORWISSEN & INTERAKTION, EINBINDUNG UND BETEILIGUNG

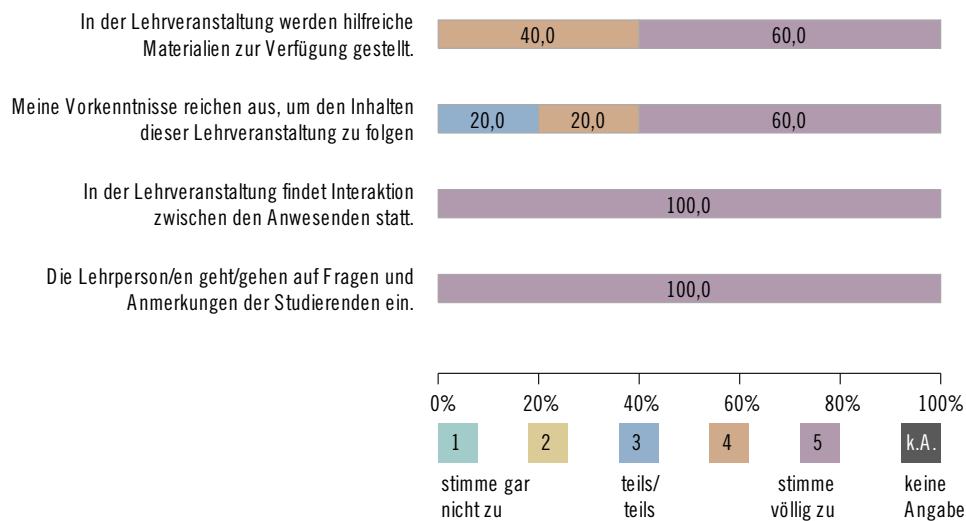
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: In der Lehrveranstaltung werden hilfreiche Materialien zur Verfügung gestellt.	-	5	4,6	0,5	4	5	4,0	4,1
S: Meine Vorkenntnisse reichen aus, um den Inhalten dieser Lehrveranstaltung zu folgen / L: Die Vorkenntnisse der Studierenden reichen aus, um den Inhalten dieser Lehrveranstaltung zu folgen.	3	5	4,4	0,8	3	5	4,1	4,2
S/L: In der Lehrveranstaltung findet Interaktion zwischen den Anwesenden statt.	5	5	5,0	0,0	5	5	4,3	4,3
S: Die Lehrperson/en geht/gehen auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	-	5	5,0	0,0	5	5	4,7	4,7
L: Die Studierenden beteiligen sich aktiv an der Diskussion.	4	-	-	-	-	-	-	-



## Antwortverteilung der Studierenden

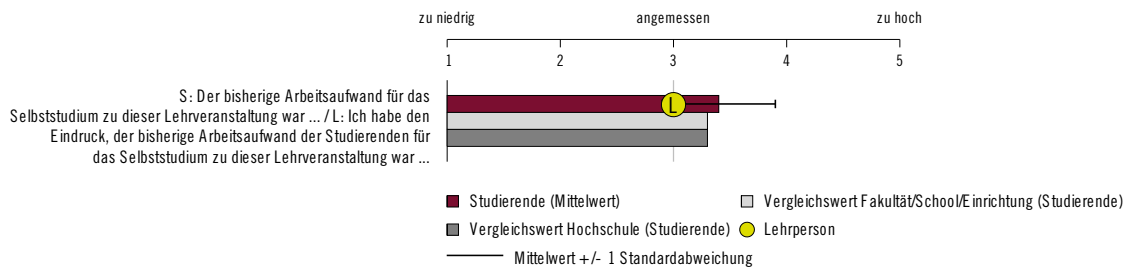
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.	
	1	2	3	4	5		
In der Lehrveranstaltung werden hilfreiche Materialien zur Verfügung gestellt.	<i>n</i>	0	0	0	2	3	0
	%	0	0	0	40,0	60,0	0
Meine Vorkenntnisse reichen aus, um den Inhalten dieser Lehrveranstaltung zu folgen	<i>n</i>	0	0	1	1	3	0
	%	0	0	20,0	20,0	60,0	0
In der Lehrveranstaltung findet Interaktion zwischen den Anwesenden statt.	<i>n</i>	0	0	0	0	5	0
	%	0	0	0	0	100,0	0
Die Lehrperson/en geht/gehen auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	<i>n</i>	0	0	0	0	5	0
	%	0	0	0	0	100,0	0



## 4.7 WORKLOAD

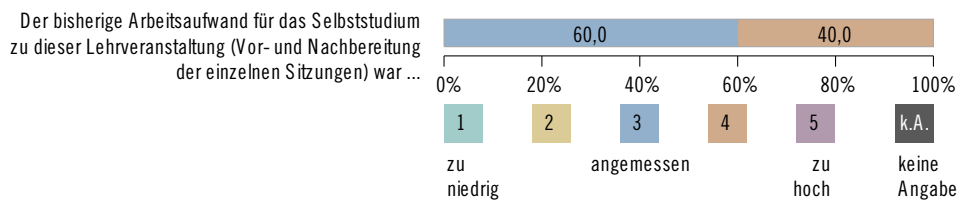
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = zu niedrig ... 3 = angemessen ... 5 = zu hoch)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		<i>n</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min</i>	<i>Max</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
S: Der bisherige Arbeitsaufwand für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ... / L: Ich habe den Eindruck, der bisherige Arbeitsaufwand der Studierenden für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ...	3	5	3,4	0,5	3	4	3,3	3,3



### Antwortverteilung der Studierenden

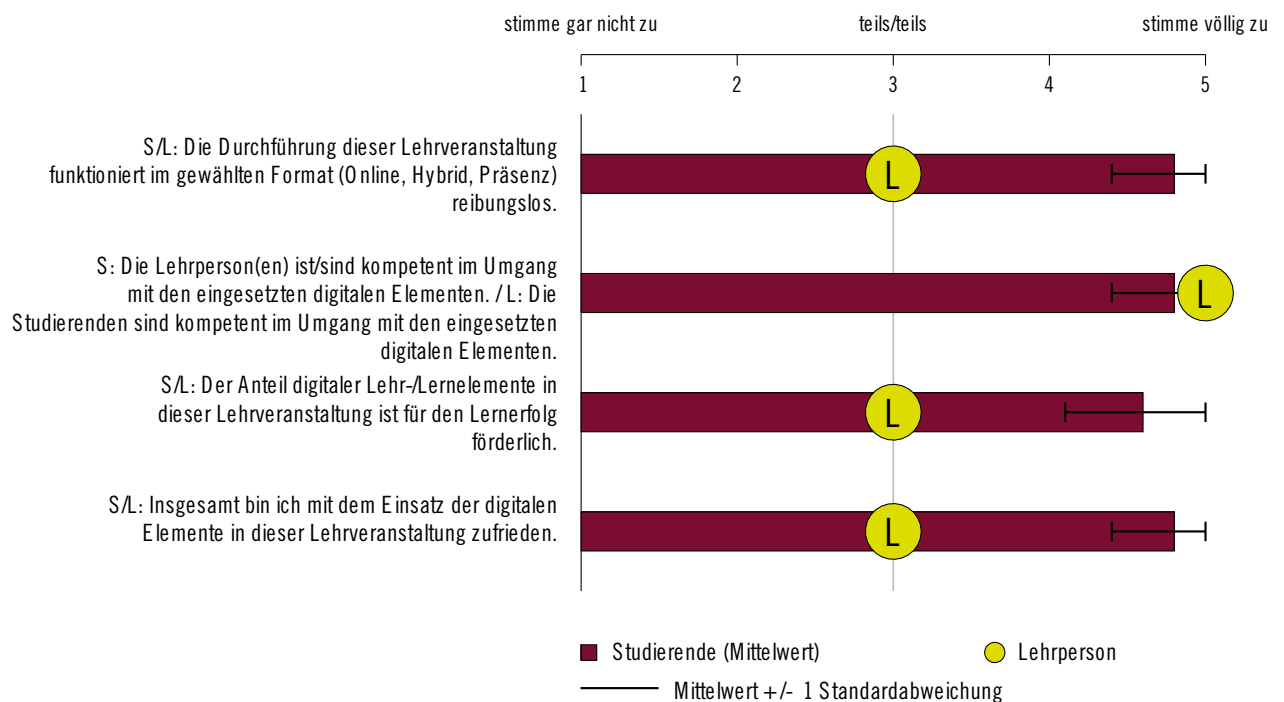
Item (1 = zu niedrig ... 3 = angemessen ... 5 = zu hoch)	Studierende						k.A.
	1	2	3	4	5		
Der bisherige Arbeitsaufwand für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ...	<i>n</i>	0	0	3	2	0	0
	%	0	0	60,0	40,0	0	0



## 4.8 DIGITALE LEHR- UND LERNELEMENTE

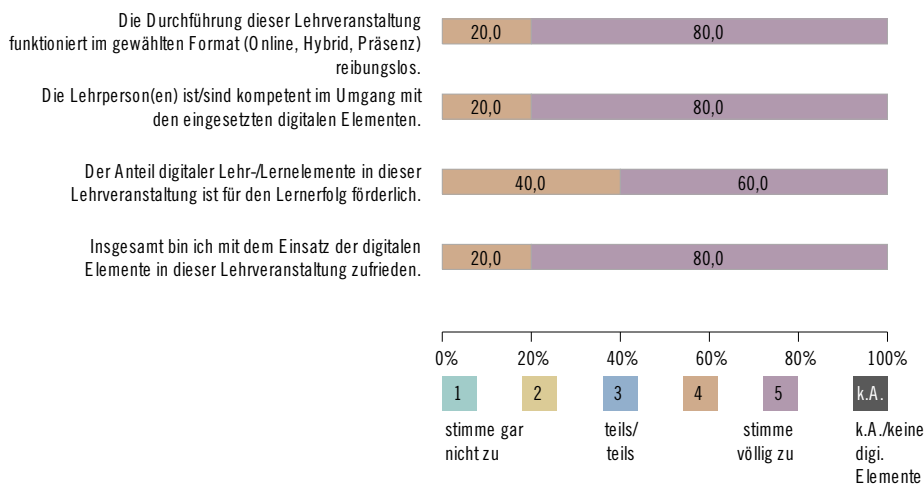
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)				
		n	M	SD	Min	Max
S/L: Die Durchführung dieser Lehrveranstaltung funktioniert im gewählten Format (Online, Hybrid, Präsenz) reibungslos.	3	5	4,8	0,4	4	5
S: Die Lehrperson(en) ist/sind kompetent im Umgang mit den eingesetzten digitalen Elementen. / L: Die Studierenden sind kompetent im Umgang mit den eingesetzten digitalen Elementen.	5	5	4,8	0,4	4	5
S/L: Der Anteil digitaler Lehr-/Lernelemente in dieser Lehrveranstaltung ist für den Lernerfolg förderlich.	3	5	4,6	0,5	4	5
S/L: Insgesamt bin ich mit dem Einsatz der digitalen Elemente in dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	3	5	4,8	0,4	4	5



**Antwortverteilung der Studierenden**

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Dozent IST	Studierende					k.A./keine digi. Elemente	
		1	2	3	4	5		
Die Durchführung dieser Lehrveranstaltung funktioniert im gewählten Format (Online, Hybrid, Präsenz) reibungslos.	3	<i>n</i>	0	0	0	1	4	0
		%	0	0	0	20,0	80,0	0
Die Lehrperson(en) ist/sind kompetent im Umgang mit den eingesetzten digitalen Elementen.	5	<i>n</i>	0	0	0	1	4	0
		%	0	0	0	20,0	80,0	0
Der Anteil digitaler Lehr-/Lernelemente in dieser Lehrveranstaltung ist für den Lernerfolg förderlich.	3	<i>n</i>	0	0	0	2	3	0
		%	0	0	0	40,0	60,0	0
Insgesamt bin ich mit dem Einsatz der digitalen Elemente in dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	3	<i>n</i>	0	0	0	1	4	0
		%	0	0	0	20,0	80,0	0



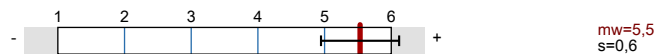
# Felix Lempp

Jenseits des Kanons Dramatik deutschsprachiger Autorinnen des 18. und 19. Jahrhunderts (50086)  
Erfasste Fragebögen = 11

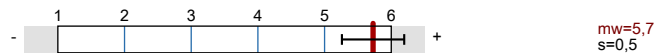


## Globalwerte

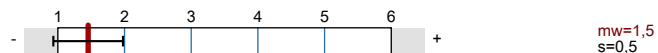
Globalwert (Frage:1-7)



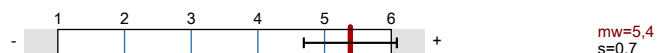
Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



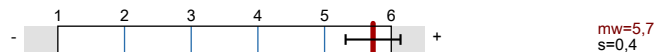
Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)



Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen



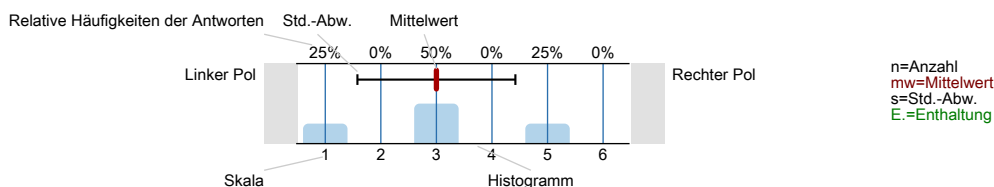
Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

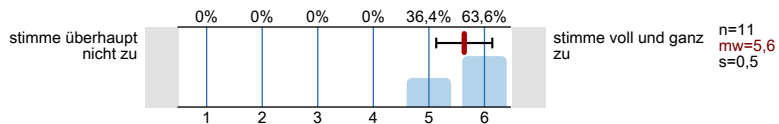
### Legende

Fragestext

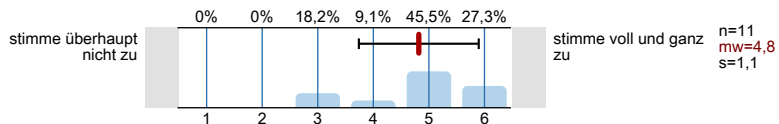


### 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

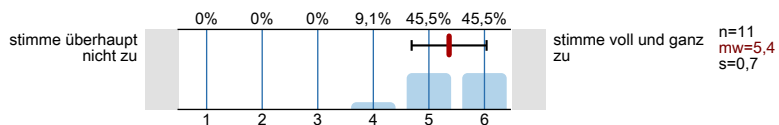
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



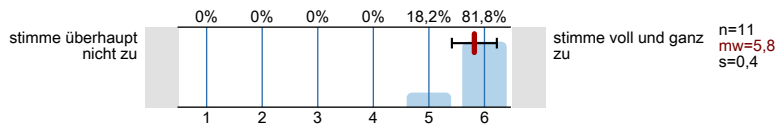
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



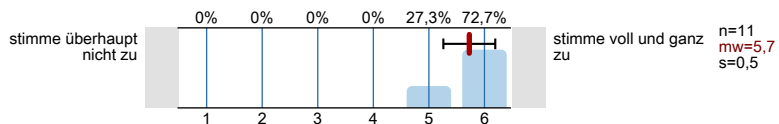
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



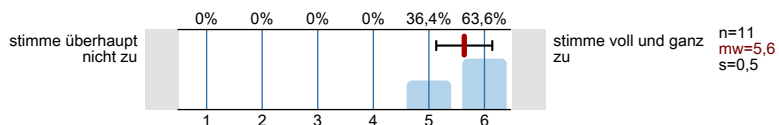
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.

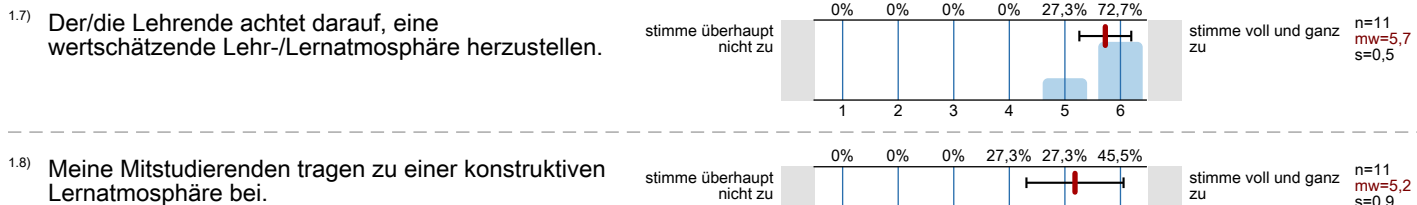


1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.

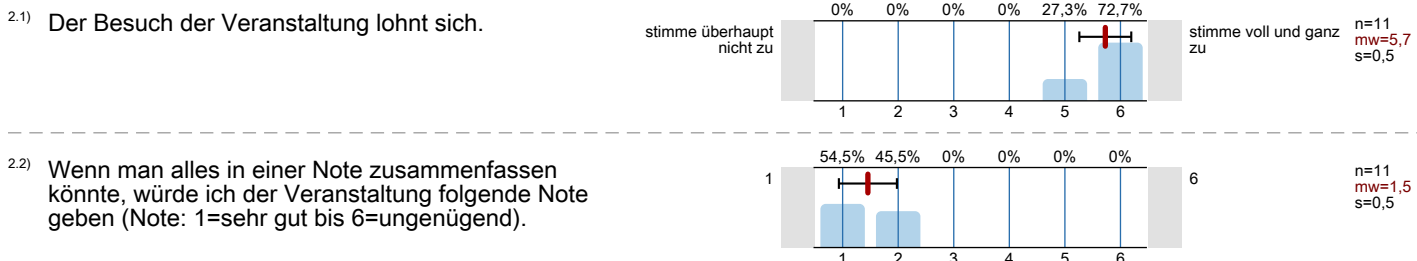


1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.

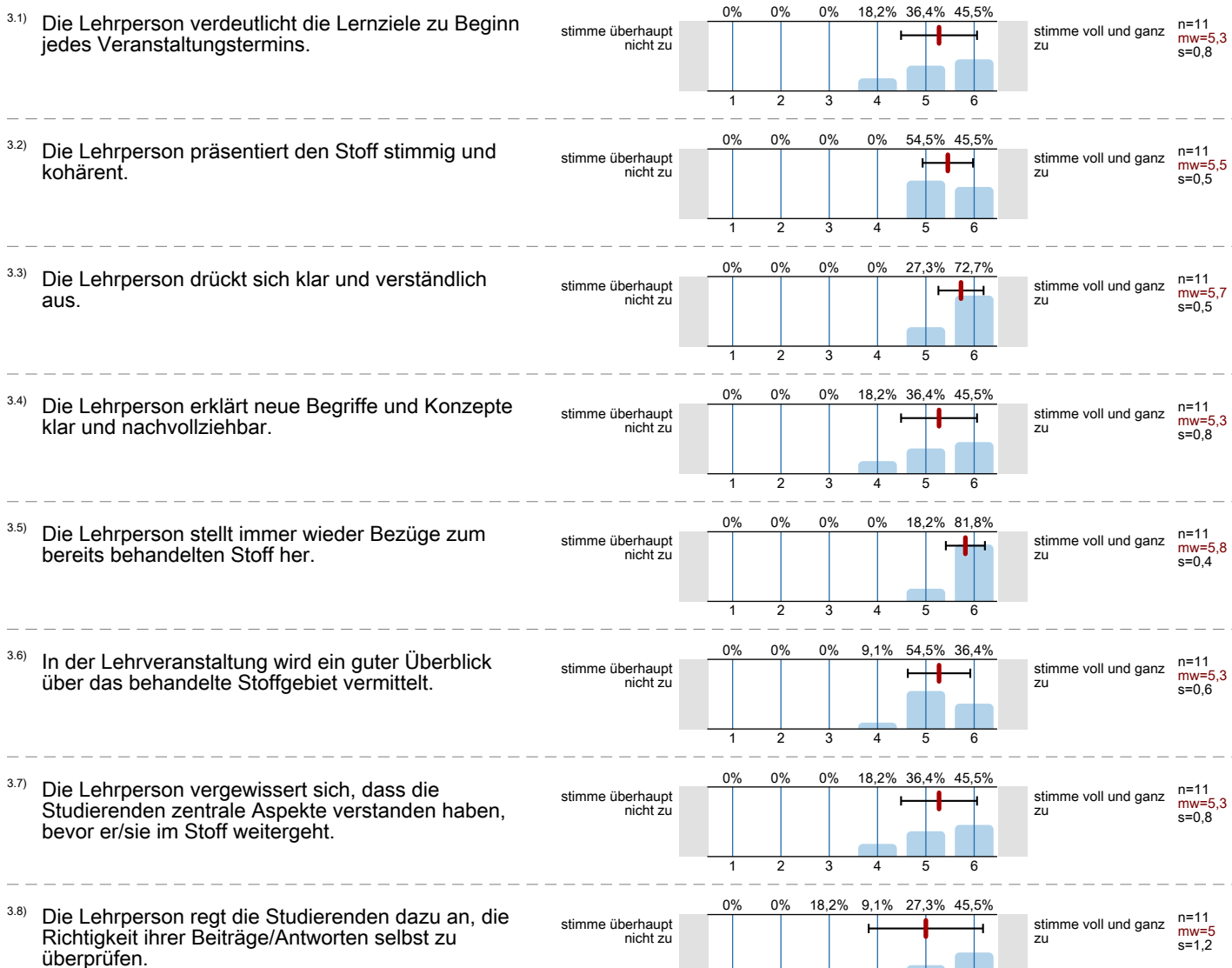




## 2. Ergänzung Globalurteil

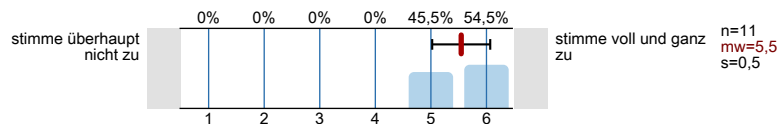


## 3. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen

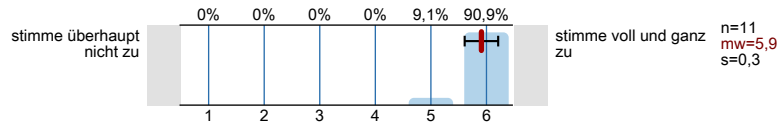


4. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung

4.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.

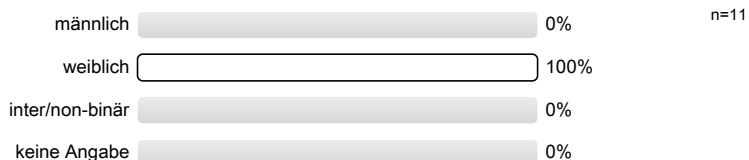


4.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).

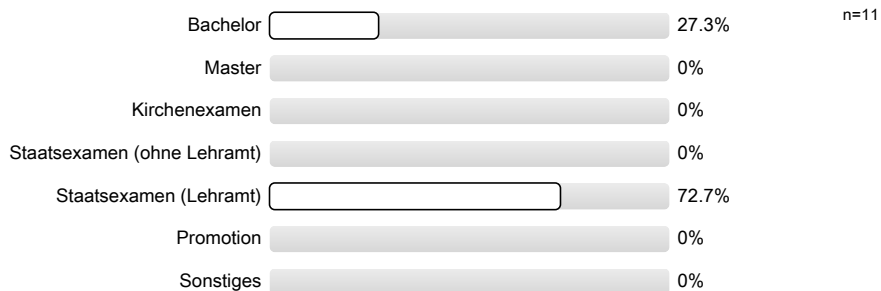


5. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

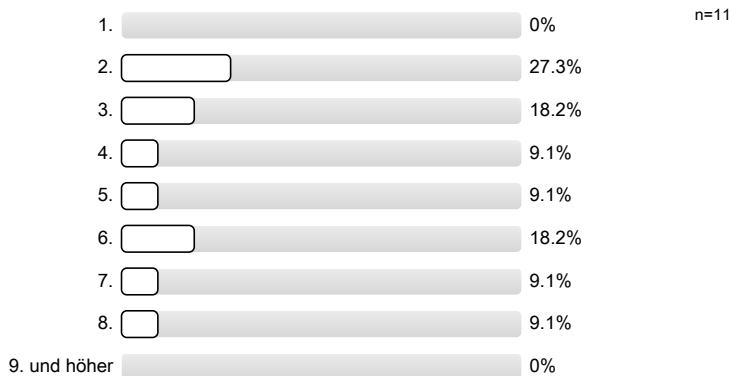
5.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



5.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



5.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

# Profillinie

Teilbereich: Neuere Philologien

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Jenseits des Kanons Dramatik deutschsprachiger Autorinnen des 18. und 19. Jahrhunderts  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1)	Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
1.2)	Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
1.3)	In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,4	md=5,0	s=0,7
1.4)	Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
1.5)	Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
1.6)	Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
1.7)	Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
1.8)	Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,2	md=5,0	s=0,9

## 2. Ergänzung Globalurteil

2.1)	Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
2.2)	Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=	1								6	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,5

## 3. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen

3.1)	Die Lehrperson verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
3.2)	Die Lehrperson präsentiert den Stoff stimmig und kohärent.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,5	md=5,0	s=0,5
3.3)	Die Lehrperson drückt sich klar und verständlich aus.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
3.4)	Die Lehrperson erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
3.5)	Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zum bereits behandelten Stoff her.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
3.6)	In der Lehrveranstaltung wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=0,6
3.7)	Die Lehrperson vergewissert sich, dass die Studierenden zentrale Aspekte verstanden haben, bevor er/sie im Stoff weitergeht.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
3.8)	Die Lehrperson regt die Studierenden dazu an, die Richtigkeit ihrer Beiträge/Antworten selbst zu überprüfen.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,0	md=5,0	s=1,2

4. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung

4.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.



n=11 mw=5,5 md=6,0 s=0,5

4.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



n=11 mw=5,9 md=6,0 s=0,3

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

<sup>1.9)</sup> Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 1hhmm
- 25hhmm
- 30hh00mm
- 3hhmm
- 40hhmm
- 5hhmm (2 Nennungen)
- 6hhmm (2 Nennungen)
- 8hhmm (2 Nennungen)

<sup>1.10)</sup> Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Ergebnissicherung
  - wertschätzende Atmosphäre mit positiver Fehlerkultur
  - Arbeitsaufträge sind klar definiert mit guten Zeitrahmen
- - Unterrepräsentiertes Thema im Mittelpunkt
  - deutlicher Wissenszuwachs
  - Multi-Methoden-Arbeit führt zu interessanter Gestaltung
- - auf das Feedback der Studierenden wurde bei der methodischen Gestaltung eingegangen
  - selbstständige Erarbeitung wurde gefördert
  - nicht langweilig, sondern abwechslungsreich
- -Bezug zum Lehramt
  - Studierende werden nicht aufgerufen und zum Reden gezwungen aber trotzdem ab und zu Blitzrunde wo jeder etwas kurz sagt
  - sehr gut erklärt, guter Lernzuwachs
- -anschauliche und verständliche Vermittlung des Seminarinhaltes
  - motivationaler Aspekt: unterschiedliche Sozialformen gewählt
  - Ergebnissicherung für alle Studierenden auf Olat
- Herr Lempp geht sehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Studierenden ein und achtet darauf, dass sie dadurch motiviert und lernwillig sind. Schwierige Inhalte werden anschaulich und auch wiederholt erklärt und gemeinsam erarbeitet, sodass am Ende keine offenen Verständnisfragen offen bleiben. Er gibt konstruktives Feedback und achtet darauf, dass jeder abgeholt wird.
- Herr Lempp kann sehr gut auf Feedback des Kurses reagieren, er motiviert die Lerngruppe und kann fürs Thema begeistern
- Lernen durch praktisches erarbeiten
  - gute Diskussionen
  - Relevanz wird immer deutlich
- Respektvoller Umgang, Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen, interessante Themen
- Wichtigkeit der Thematik wurde bewusst, hat zum kritischen Hinterfragen des eigenen und gesellschaftlichen Leseverhaltens angeregt
  - Gruppenarbeit
  - Selbstständiges Arbeiten
- ein sehr wertschätzender und sympathischer Dozent, interessante Auswahl an Dramen

<sup>1.11)</sup> Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- - Sicherung der Arbeitsergebnisse
  - keine weiteren konkreten Verbesserungsvorschläge
- - Zeitplan zur Übersichtlichkeit
- - zu Semesterbeginn Literatur bereitstellen
  - zweite Blockhälfte nicht kurz vor Klausuren
- -Ergebnissicherung auch schon im ersten Block auf Olat (z.B. Ergebnisse der Gruppenarbeitsphasen)

-Reader geordneter gestalten (Inhaltsverzeichnis, Literatur klar voneinander trennen)

- -Im ersten Block bessere Visualisierung der Gruppenarbeiten und des Gesagtem
- Bei vielen Aufgaben in Gruppenarbeiten mehr Zeit dazu
- Dramen ALLE in normaler Schrift (nicht altdeutsche Schrift)
- Ergebnisse besser visualisieren
- Methodisches Vorgehen bei der Beschäftigung mit Dramatik wurde nicht vollkommen klar
- Ästhetik Begriff näher bringen und vielleicht anhand der Dramen der Autorinnen aufzeigen
- Weniger Text
- mehr Bezug zur Schule

Globalwerte

## Globalindikator

Inhalt und Aufbau (Skalenbreite: 6)

Lehrperson/Betreuung (Skalenbreite: 6)

Online-Lehre (Skalenbreite: 6)

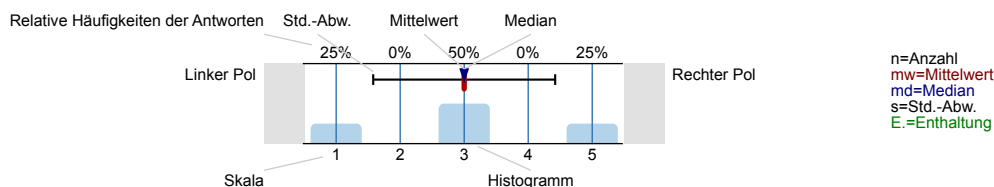
Beurteilung der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

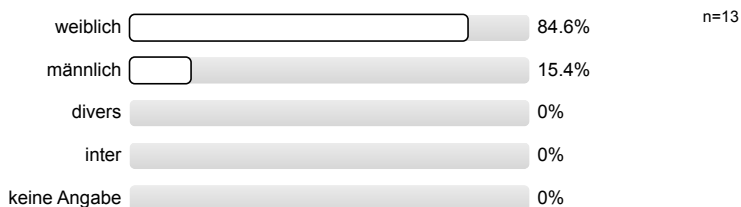
Frage text



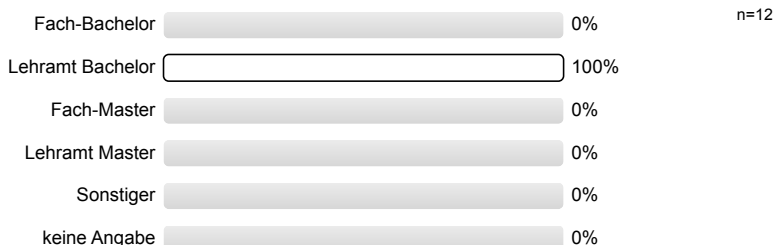
## 1. Angaben zur Person

1.1) Bitte machen sie hier Angaben zu Ihrem Geschlecht:

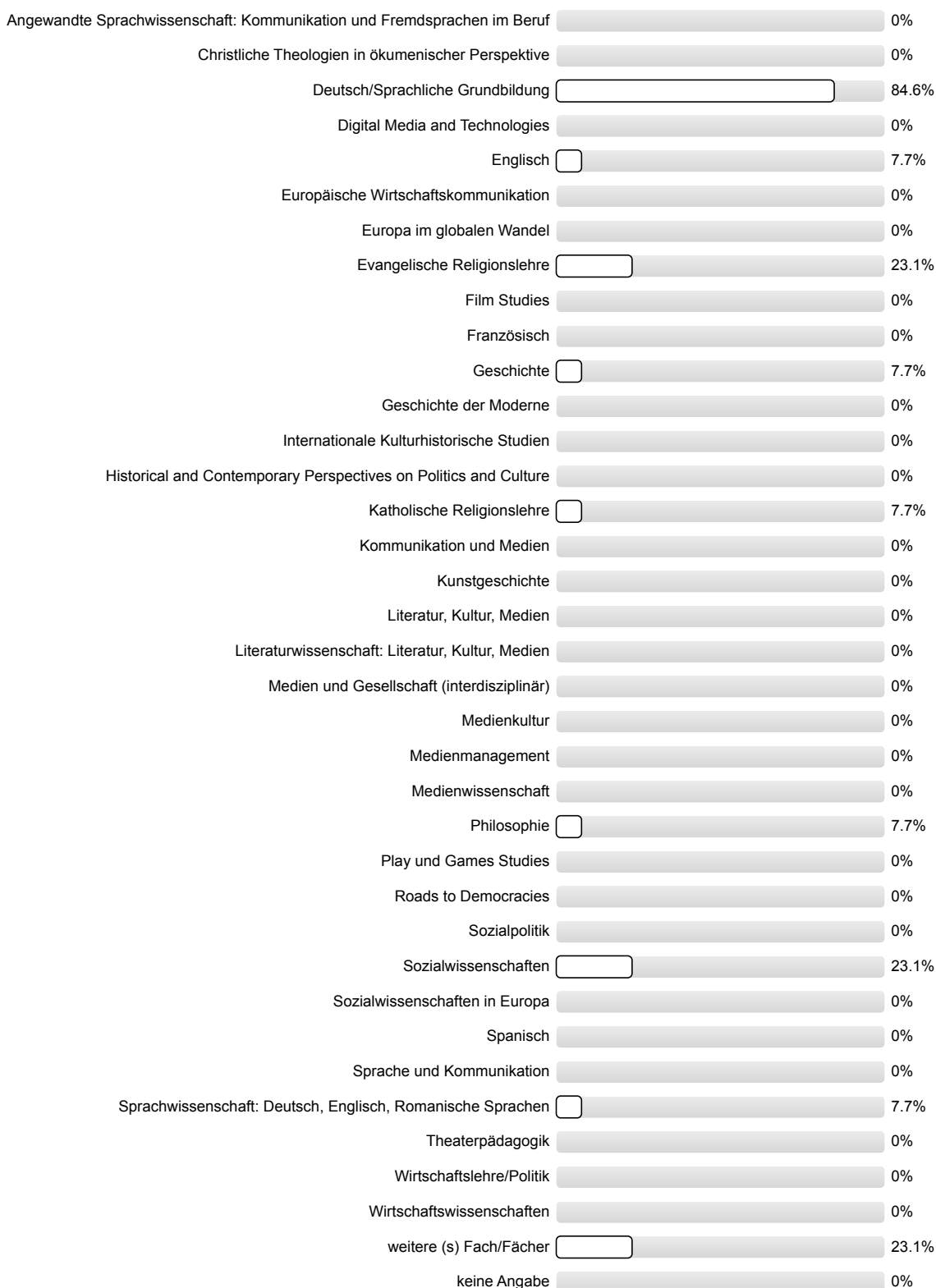
(Bitte geben Sie das Geschlecht nur an, wenn an der Veranstaltung, die evaluiert wird, mindestens fünf männliche sowie fünf weibliche Studierende teilnehmen. Im Übrigen kann das Feld „Keine Angabe (.A.)“ angekreuzt werden.)



1.2) Welchen Abschluss streben Sie an?

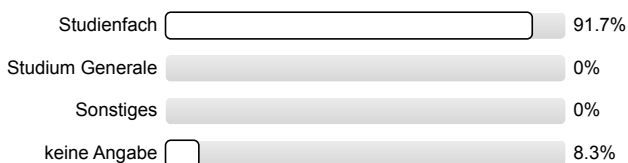


1.3) Welches Studienfach studieren Sie?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)



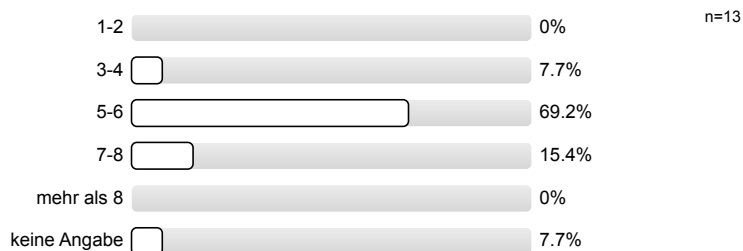
n=13

1.4) Als was lassen Sie sich die Veranstaltung anrechnen?

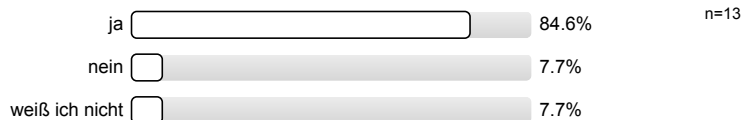


n=12

1.5) In welchem Fachsemester studieren sie?

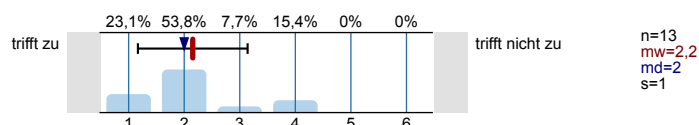


1.6) Besuchen Sie die Lehrveranstaltung in dem Semester, in dem diese laut Studienverlaufsplan empfohlen ist?

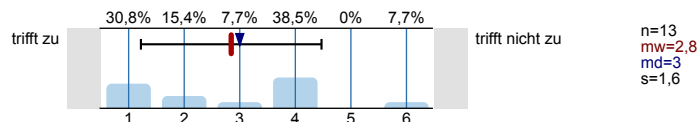


## 2. Inhalt und Aufbau

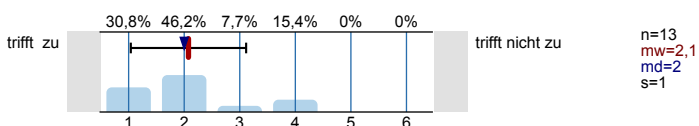
2.1) Die Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.



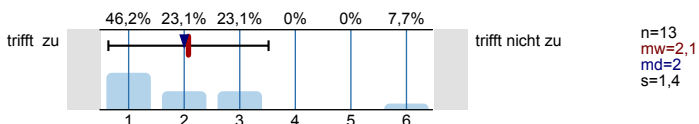
2.2) Die genutzten Lehr- und Lernmaterialien sind hilfreich und gut zugänglich.



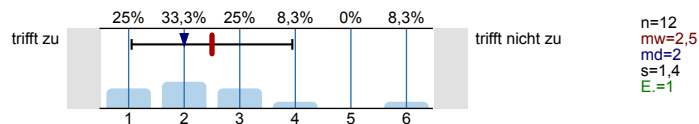
2.3) Die Umsetzung des vorgesehenen Workloads (\*) in konkrete Leistungsanforderungen empfinde ich als angemessen.



2.4) Die Lernatmosphäre in der Lehrveranstaltung ist angenehm.



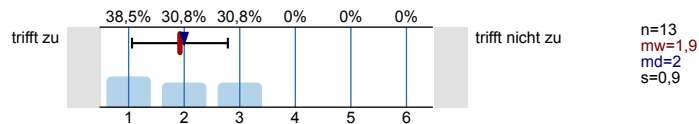
2.5) Die Lehrveranstaltung regt mich an, über das Thema gründlicher nachzudenken.



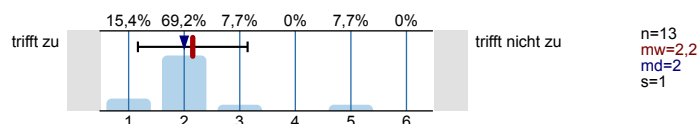
(\*) 90 Stunden bei 3 KP; 60 Stunden bei 2 KP

## 3. Lehrperson/Betreuung

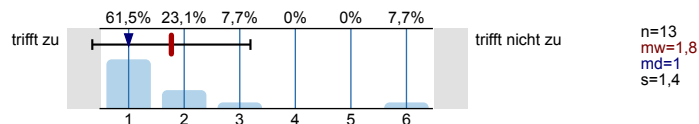
3.1) Die Lehrperson vermag auch komplexe Sachverhalte verständlich darzulegen.



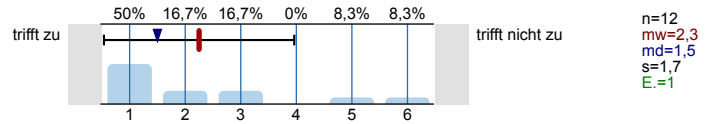
3.2) Die Lehrperson motiviert mich zum Mitdenken.



3.3) Die Lehrperson geht in hilfreicher Weise auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.

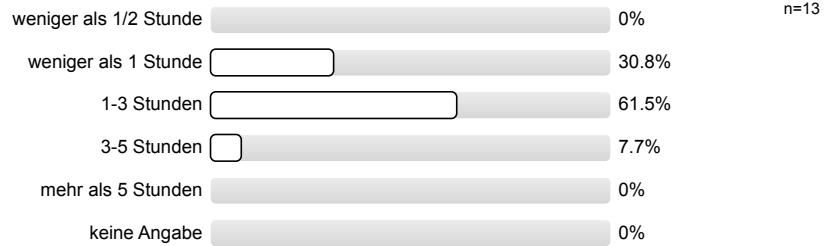


3.4) Die Betreuungsangebote durch die Lehrperson bei der Erbringung von Leistungen sind gut.

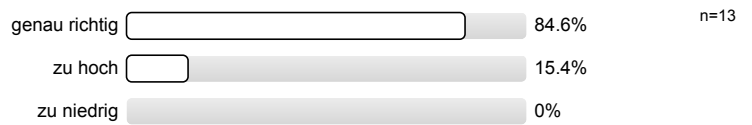


#### 4. Umfang und Schwierigkeitsgrad

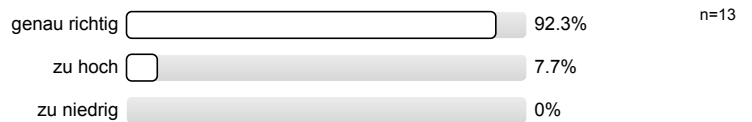
4.1) Ihr durchschnittlicher wöchentlicher Zeitaufwand für die Veranstaltung beträgt:



4.2) Den Zeitaufwand für die Veranstaltung empfinde ich insgesamt als ...:



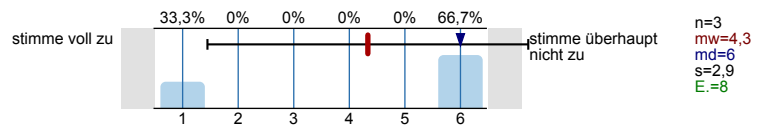
4.3) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als....:



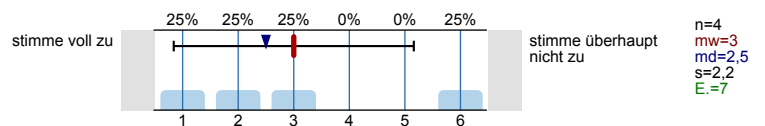
#### 5. Online-Lehre

Bitte die folgenden Fragen nur beantworten, wenn die LV (in hohem Maße) online durchgeführt wurde!

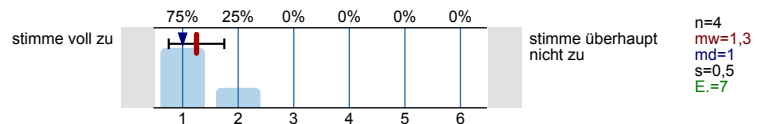
5.1) Die technischen Möglichkeiten, an der Online-Veranstaltung teilzunehmen, sind für mich zuverlässig gegeben.



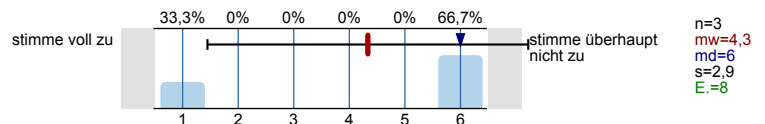
5.2) Wissenschaftliche Vorgehensweisen können wie in einer Präsenzveranstaltung erprobt werden.



5.3) Kommunikation mit den Lehrenden ist hinreichend möglich.



5.4) Die Möglichkeiten der Leistungserbringung sind an die Bedingungen der Online-Lehre hinreichend angepasst.



Wie viele Stunden pro Woche müssen Sie durch die Online-Lehre mehr oder weniger Arbeitszeit aufbringen als üblicher Weise bei Präsenzlehre (Fahrzeiten bitte nicht einrechnen)?

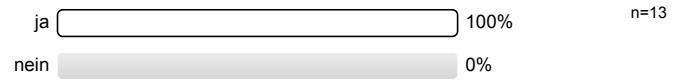
#### 6. Beurteilung der Lehrveranstaltung

Die Rahmenbedingungen der Veranstaltung in Bezug auf ... sind angemessen.

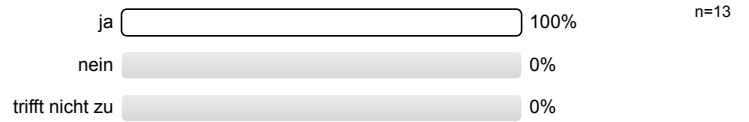
6.1) das Anmeldeverfahren



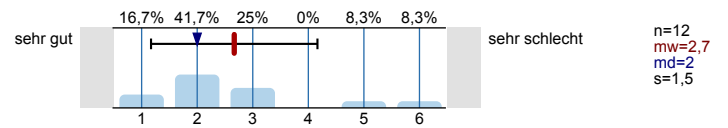
6.2) die Gruppengröße



6.3) den Veranstaltungsraum



6.4) Der Gesamteindruck der Lehrveranstaltung ist



# Profillinie

Teilbereich: Fakultät I - WiSe 2022/23

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Drama – Theater – Film: Heinrich von Kleists "Der zerbrochne Krug" im Unterricht\_1. PG  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Inhalt und Aufbau

2.1) Die Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
2.2) Die genutzten Lehr- und Lernmaterialien sind hilfreich und gut zugänglich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,8	md=3,0	s=1,6
2.3) Die Umsetzung des vorgesehenen Workloads (*) in konkrete Leistungsanforderungen empfinde ich als angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
2.4) Die Lernatmosphäre in der Lehrveranstaltung ist angenehm.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,1	md=2,0	s=1,4
2.5) Die Lehrveranstaltung regt mich an, über das Thema gründlicher nachzudenken.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,5	md=2,0	s=1,4

## 3. Lehrperson/Betreuung

3.1) Die Lehrperson vermag auch komplexe Sachverhalte verständlich darzulegen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
3.2) Die Lehrperson motiviert mich zum Mitdenken.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
3.3) Die Lehrperson geht in hilfreicher Weise auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,8	md=1,0	s=1,4
3.4) Die Betreuungsangebote durch die Lehrperson bei der Erbringung von Leistungen sind gut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,3	md=1,5	s=1,7

## 5. Online-Lehre

5.1) Die technischen Möglichkeiten, an der Online-Veranstaltung teilzunehmen, sind für mich zuverlässig gegeben.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=3	mw=4,3	md=6,0	s=2,9
5.2) Wissenschaftliche Vorgehensweisen können wie in einer Präsenzveranstaltung erprobt werden.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=4	mw=3,0	md=2,5	s=2,2
5.3) Kommunikation mit den Lehrenden ist hinreichend möglich.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.4) Die Möglichkeiten der Leistungserbringung sind an die Bedingungen der Online-Lehre hinreichend angepasst.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=3	mw=4,3	md=6,0	s=2,9

## 6. Beurteilung der Lehrveranstaltung

6.4) Der Gesamteindruck der Lehrveranstaltung ist	sehr gut		sehr schlecht	n=12	mw=2,7	md=2,0	s=1,5
---	----------	--	---------------	------	--------	--------	-------

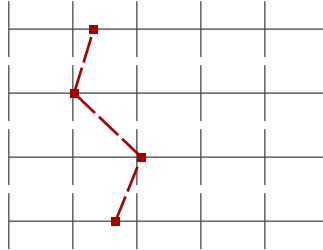
# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fakultät I - WiSe 2022 23

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Drama – Theater – Film: Heinrich von Kleists "Der zerbrochne Krug" im Unterricht\_1. PG  
(Name der Umfrage)

Inhalt und Aufbau (Skalenbreite: 6)



mw=2,3

s=1,3

Lehrperson/Betreuung (Skalenbreite: 6)

mw=2,0

s=1,2

Online-Lehre (Skalenbreite: 6)

mw=3,1

s=2,1

Beurteilung der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 6)

mw=2,7

s=1,5

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. Angaben zur Person

1.7) Begründen Sie bitte kurz, warum Sie vom Studienverlaufsplan abweichen.

- Ich bin in den Semestern zuvor nicht in die Deutschkurse reingekommen trotz Anmeldung!

### 5. Online-Lehre

5.5) Anzahl **weniger** Stunden pro Woche

- -
- 0
- 1

5.6) Anzahl **mehr** Stunden pro Woche

- -
- 0

### 6. Beurteilung der Lehrveranstaltung

6.5) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung gut?

- - Der Dozent orientiert sich an den Themenwünschen der Studierenden
- Das Seminar hat mir dieses Semester am meisten Spaß gemacht. Ich konnte vieles für mein Berufsleben lernen.
- Der Dozent ist sehr aufmerksam und versucht alles nachzuvollziehen was die Studierenden sagen. Geht viel auf unsere zu erbringenden Leistungen ein, was einen perfekt vorbereitet.
- Die offene und nette Art des Dozenten. Der Dozent ist sehr interessiert daran, was die StudentInnen für ihren weiteren Berufsalltag lernen wollen.
- Einfache Überblicke, Themenauswahl
- Guter und hilfreicher Austausch mit Lehrperson. Viele Themenwünsche und inhaltliche Schwerpunkte werden umgesetzt. Schulisch nahe Umsetzung des Seminars bezogen auf Didaktik.
- Herr Lempp gibt sein Bestes eine angenehme Lernatmosphäre zu gestalten und geht auch gerne auf Wünsche und Mitteilungen von Student\*innen ein. Vor allem ist es sehr gut, dass er den im Seminar besprochenen theoretischen Inhalt auf die Lehrerpraxis bezieht, sodass wir eher das Gefühl vermittelt kriegen, dass das was wir an der Uni lernen auch später im Lehrerberuf nützlich ist.
- Immer wieder Didaktische Elemente, die man für den Unterricht verwenden kann.
- Literatúrauswahl
- Methodeneinsatz, Arbeitsphasen, hilfreiche Tipps des Dozenten für Unterricht

6.6) Welche Änderungsvorschläge für die inhaltliche und didaktische Ausgestaltung der Lehrveranstaltung haben Sie?

- - Gruppenarbeit: Schade ist es, dass in jeder Gruppe, in der ich war, max. 2 Personen das Drama gelesen haben  
- Ich würde mir wünschen, dass wir noch didaktischer arbeiten, z.B. Materialien erstellen, die wir im späteren Unterricht tatsächlich selbst verwenden können (AB etc.)
- Bereits am Anfang über die Hausarbeit informieren, damit wir uns während des Semesters Gedanken machen können.
- Der Moodle Kurs wurde leider fast gar nicht verwendet um Themen hochzuladen.  
Andere Möglichkeit der Leistungserbringung statt einer Hausarbeit.
- Ich fände es besser, wenn die erarbeiteten Sachen aus dem Seminar auf Moodle hochgeladen werden, da man so immer wieder darauf zugreifen kann, auch wenn man nicht da war oder nicht mitgekommen ist.  
Allgemein finde ich es manchmal Chaotisch und fände es besser, wenn man eine Aufgabe zu Ende bringt anstatt sie durch mehrere Sitzungen zu ziehen und somit drei Themen auf einmal anzufangen.
- In Gruppenphasen mehr an die persönliche Verantwortung appellieren. Alle sollten in der Lage sein, das Ergebnis zu präsentieren.

Daher vielleicht andere Methoden zur Präsentation nutzen und nicht so lange auf Meldungen warten. Das unterbricht den Seminarbetrieb immer etwas.

- Inhaltlich habe ich nicht viel zu bemängeln, aber die didaktische Ausgestaltung ist einfach schlecht. Aufgrund des Formates der Präsenzveranstaltung konnte ich ein paar mal nicht teilnehmen und es wurde von mir verlangt dies mit einem Attest nachzuweisen, was ich in der aktuellen Zeit unangebracht finde. Sollte ich mich jetzt mit einem positiven Selbsttest in den Bus setzen und mir dafür einen anderen Nachweis holen ? Ein wenig Verständnis für die aktuelle Lage wäre angebracht, oder macht die Vorlesung online. Ich hatte vorher noch nie ein Problem mit Fehlzeiten und der Handhabung mit diesen. Da ich allerdings auch nicht an den Nachholterminen kann, (es gibt Termine zum Nachholen der Fehlzeiten), muss ich mich krank in die Uni schleppen und bin somit eine Infektionsgefahr für alle Anderen.
- Nicht so viele Gruppenarbeiten. Gerne in Abwechslung mit Einzel- und/oder Partnerarbeiten.
- Weniger Filme schauen. Wenn man etwas vorbereiten musste und es vorstellen muss, am Besten in der selben Stunde vorstellen lassen, sonst vergisst man was man sagen wollte.
- keine.

6.7) Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

- Dem Dozenten bitte unterrichten wie er mit Fehlzeiten umzugehen hat und logisch nachzudenken, dass wenn er weiter so vorgeht, die StudentInnen krank zur Vorlesung erscheinen werden.
- Es sollte möglich sein, mindestens 3 Mal fehlen zu dürfen und Krankheiten (mit Attest) sollten da nicht zu zählen (so wie in allen anderen Seminaren mit Anwesenheitspflicht auch). Gerade in Zeiten von Corona und Erkältungswellen würde ich mir viel mehr Verständnis für Krankheitsfälle wünschen.  
Außerdem würde ich mir deutlich mehr Rücksichtnahme für die Pendelnden gewünscht. Leider sind wir auf die Züge angewiesen und wenn der Schienenersatzverkehr ausfällt oder ganze Züge nicht kommen, haben wir leider keine Möglichkeit, zum Seminar zu erscheinen. Die Ersatzleistung ist dabei ein riesiger Mehraufwand der bei den vielen anderen Kursen nicht auch noch erbracht werden kann. Die Möglichkeit zur Filmschauung zu bleiben ist leider auch nicht hilfreich, da manche Pendelnden erst sehr spät, zwischen 22-0 Uhr, Zuhause ankommen würden und um 4 Uhr wieder aufstehen müssen, um wieder zur Uni zu fahren. Dazu würde ich mir für manche Sitzungen eine Online Abgabe Moodle wünschen, welche nicht deutlich mehr Aufwand ist, als an einer Stunde teilzunehmen.
- Ich finde die Regelung bzgl. der zwei Fehltermine unfair. Grundsätzlich begrüße ich, dass wir die SL durch Anwesenheit und Gruppenarbeit erwerben können. Auch die Regelung mit den 2 Fehlterminen ist okay. Unfair finde ich, dass Studierende Fehltermine durch Anwesenheit bei den Filmen nachholen können. Ich habe alle drei Filme zu Hause geschaut und insg. ca. 5 Stunden meiner Zeit investiert. Ich bekomme jedoch dafür keine Gutmachung eines Fehltermins. Wenn anfangs im Seminar besprochen wird, dass man insg. 2 Mal fehlen darf, dann sollte dies während des Semesters nicht geändert werden, denn das führt zu unfairen Bedingungen (auch wenn Sie uns damit ein Stück weit entgegenkommen und es nett meinen).
- keine.

# Drama – Theater – Film: Heinrich von Kleists "Der zerbrochne Krug" im Unterricht 1. PG

Rücklauf = 13 Fragebögen

		Ø
Inhalt und Aufbau (Skalenbreite: 6)		2,3
Lehrperson/Betreuung (Skalenbreite: 6)		2
Online-Lehre (Skalenbreite: 6)		3,1
Beurteilung der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 6)		2,7

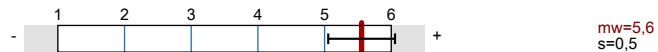
# Felix Lempp

Heinrich von Kleists Michael Kohlhaas (1810): Eine Novelle und ihre Bearbeitungen (Literatur / Theater / Film)  
(46518)  
Erfasste Fragebögen = 13

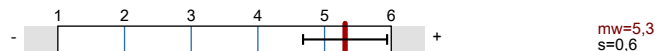


## Globalwerte

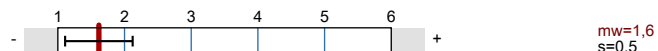
Globalwert (Frage:1-7)



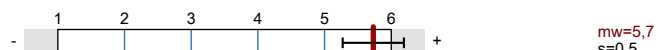
Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)



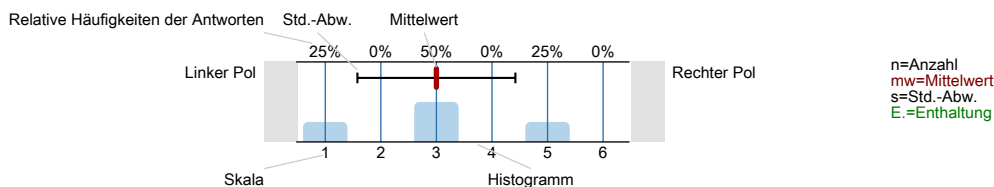
Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

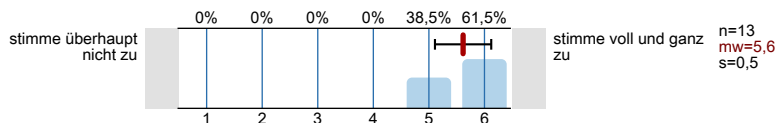
### Legende

Fragestext

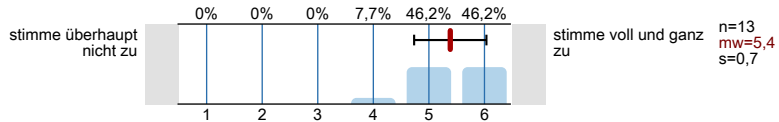


## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

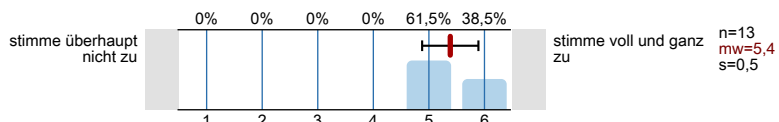
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



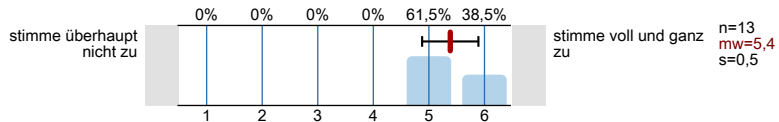
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



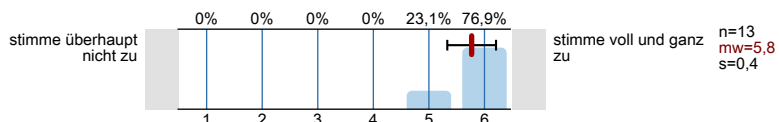
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



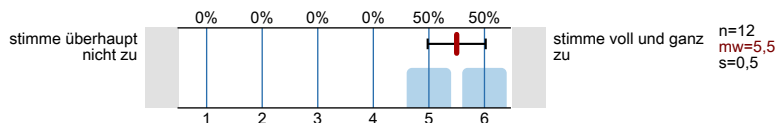
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



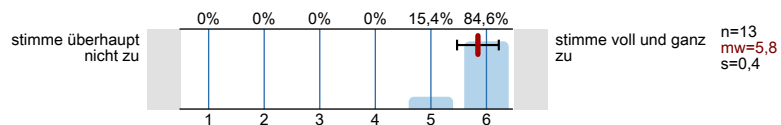
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



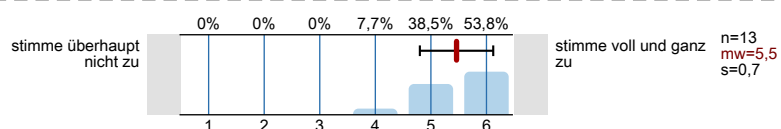
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

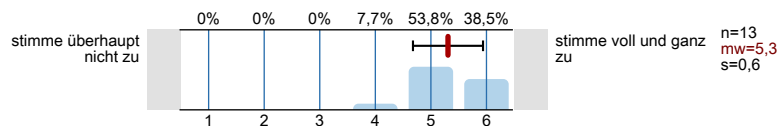


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.



## 2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.

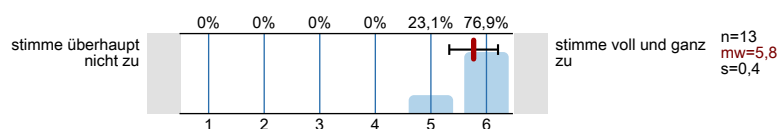


2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).

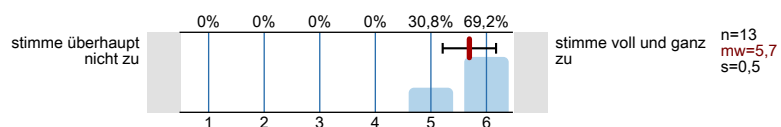


## 3. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung

3.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.

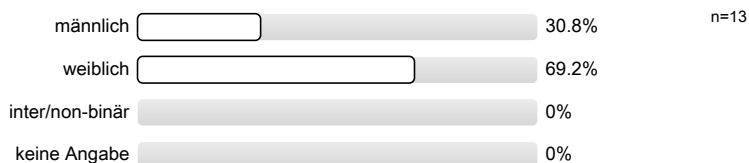


3.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).

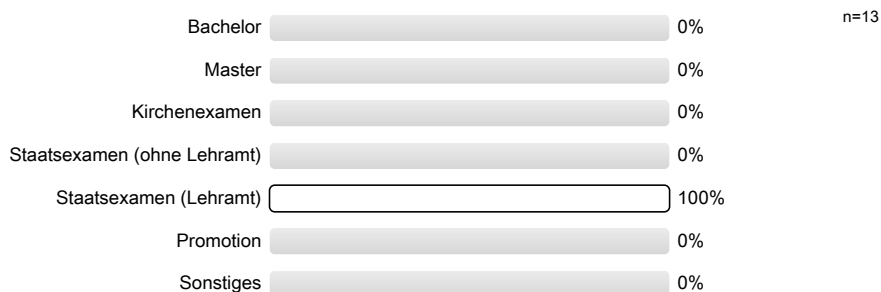


## 4. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

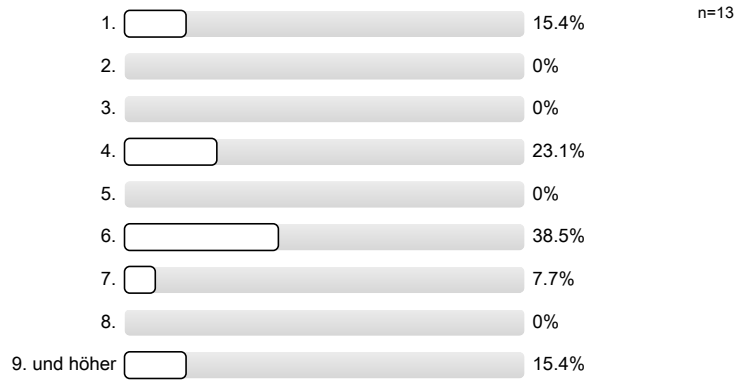
4.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



4.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



4.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



---

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

# Profillinie

Teilbereich: Neuere Philologien

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Heinrich von Kleists Michael Kohlhaas (1810): Eine Novelle und ihre Bearbeitungen (Literatur / Theater / Film)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1)	Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
1.2)	Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,4	md=5,0	s=0,7
1.3)	In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,4	md=5,0	s=0,5
1.4)	Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,4	md=5,0	s=0,5
1.5)	Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
1.6)	Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=12	mw=5,5	md=5,5	s=0,5
1.7)	Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
1.8)	Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,5	md=6,0	s=0,7

## 2. Ergänzung Globalurteil

2.1)	Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,3	md=5,0	s=0,6
2.2)	Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=	1							6	n=13	mw=1,6	md=2,0	s=0,5

## 3. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung

3.1)	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
3.2)	Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=5,7	md=6,0	s=0,5

# Profillinie

Teilbereich: Neuere Philologien

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Heinrich von Kleists Michael Kohlhaas (1810): Eine Novelle und ihre Bearbeitungen (Literatur / Theater / Film)  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie:

Zusammenstellung: FB10\_Gesamtbericht\_SoSe22\_(Rückläufer\_2.700)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1)	Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=13 n=2689	mw=5,6 mw=5,2	md=6,0 md=5,0	s=0,5 s=0,9
1.2)	Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=13 n=2681	mw=5,4 mw=5,1	md=5,0 md=5,0	s=0,7 s=1,0
1.3)	In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=13 n=2656	mw=5,4 mw=5,0	md=5,0 md=5,0	s=0,5 s=1,0
1.4)	Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=13 n=2672	mw=5,4 mw=5,0	md=5,0 md=5,0	s=0,5 s=1,1
1.5)	Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=13 n=2668	mw=5,8 mw=5,3	md=6,0 md=5,0	s=0,4 s=0,9
1.6)	Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=12 n=2636	mw=5,5 mw=5,2	md=5,5 md=5,0	s=0,5 s=0,9
1.7)	Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=13 n=2647	mw=5,8 mw=5,4	md=6,0 md=6,0	s=0,4 s=0,8
1.8)	Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=13 n=2627	mw=5,5 mw=5,1	md=6,0 md=5,0	s=0,7 s=0,9

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

<sup>1.9)</sup> Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 10hhmm
- 12hhmm (2 Nennungen)
- 15hh00mm
- 18hhmm
- 20hhmm
- 2hh0mm
- 4hhmm (2 Nennungen)
- 6hhmm (2 Nennungen)
- 7hh00mm
- 8hhmm

<sup>1.10)</sup> Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Blockseminare geben immer die Chance ein zu behandelndes Thema intensiver zu behandeln als immer eine Woche Pause zwischen den Sitzungen, so mehr Wissenszuwachs
  - keine Präsentationen ect sondern TN wurde über aktive Teilnahme und Gruppenarbeiten erbracht
  - respektvolle Atmosphäre
- - Gruppenarbeit
  - Adaptionbesprechung
  - Unterrichtsaufbau
- - Gruppenarbeiten
  - angenehmes Arbeitsklima
  - netter Dozent / gute Erklärungen
- -Interessant
  - Herr Lempp geht sehr gut auf die Studierenden ein
  - Vielfältige Methoden
- -Struktur, Abwechslung
  - Atmosphäre
  - Hilfestellung und Erklärung bezüglich Hausarbeit, etc.
- -lockere Atmosphäre
  - offene Arbeitsgemeinschaft und Gruppen
  - vielseitiges Thema
  - keine Präsentationen oder Plakate die von den Studierenden erarbeitet werden mussten
- Blockseminar - dadurch konnte man sich viel intensiver und tiefer mit dem Stoff auseinandersetzen.
  - Sehr angenehme Atmosphäre
  - Hilfsreiche Dozent
  - Kein Referat, sondern zusammenarbeit
- Diskussionen
  - Auseinandersetzung mit Texten und Filmen in Form von Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion
  - Alle Fragen sind willkommen.
- Nette Atmosphäre
  - Interessantes Thema
  - Ich finde es toll, dass sie die Hausarbeiten individuell besprechen, das machen nicht viele
- Netter und rücksichtsvoller Dozent
  - Blick über den Tellerrand
- Sehr gut strukturiert
  - Fragestellungen verständlich und zuträglich für den Lernzuwachs

## Angenehme Arbeitsatmosphäre

- kommunikativ, informativ, abwechslungsreich

<sup>1.11)</sup> Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- - ein Buch weniger vorab lesen  
- mehr Pausen
- - mehr Textarbeit
- -kleinere Plenumsitzungen
- Manchmal zu viel Zeitdruck
- Mehr interaktive spiele vielleicht
- Nach der Evaluation beim letzten Mal, keine mehr :)
- Noch intensivere Textarbeit  
Das Blockseminar ggf. doch auf 3 Wochenenden strecken mit je 4 Stunden.
- Pausen, war aber in der folgenden Sitzung viel besser :)
- War alles gut, weiter so
- keine nennenswerten Verbesserungsvorschläge

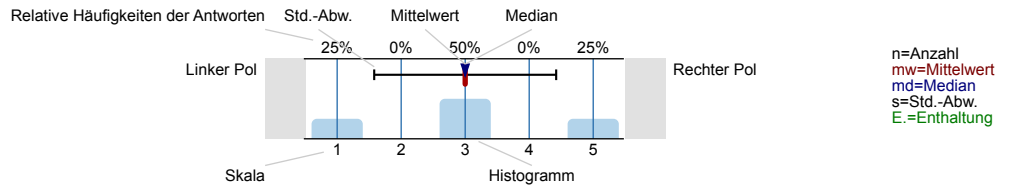


# M.A. Felix Lempp

Spiel-Räume des Theaters von Shakespeare bis Brecht (mit Exkursion) (T/M) (IntLit) (52-232\_WiSe1920)  
Erfasste Fragebögen = 8

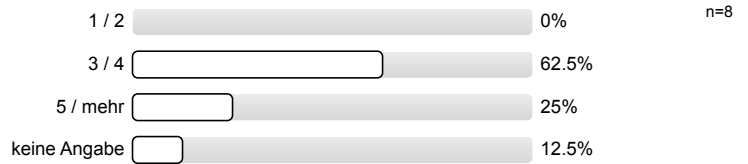
## Legende

Frage-text

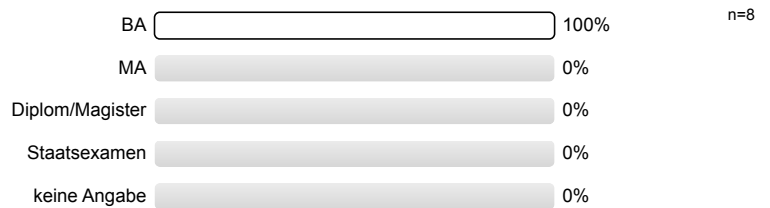


### 1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

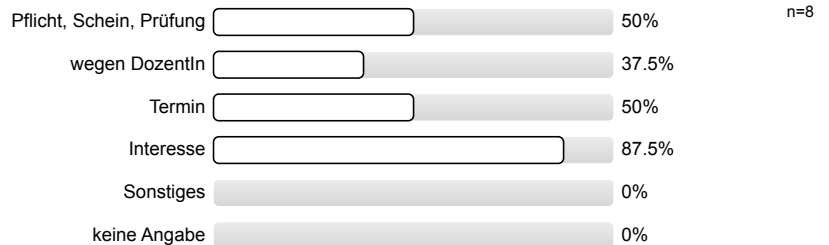
1.1) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.2) Angestrebter Abschluss

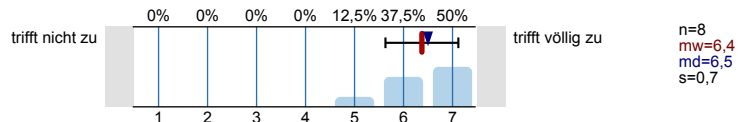


1.3) Besuchsgrund (Mehrfachauswahl möglich)

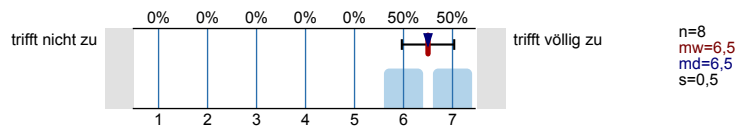


### 2. Struktur

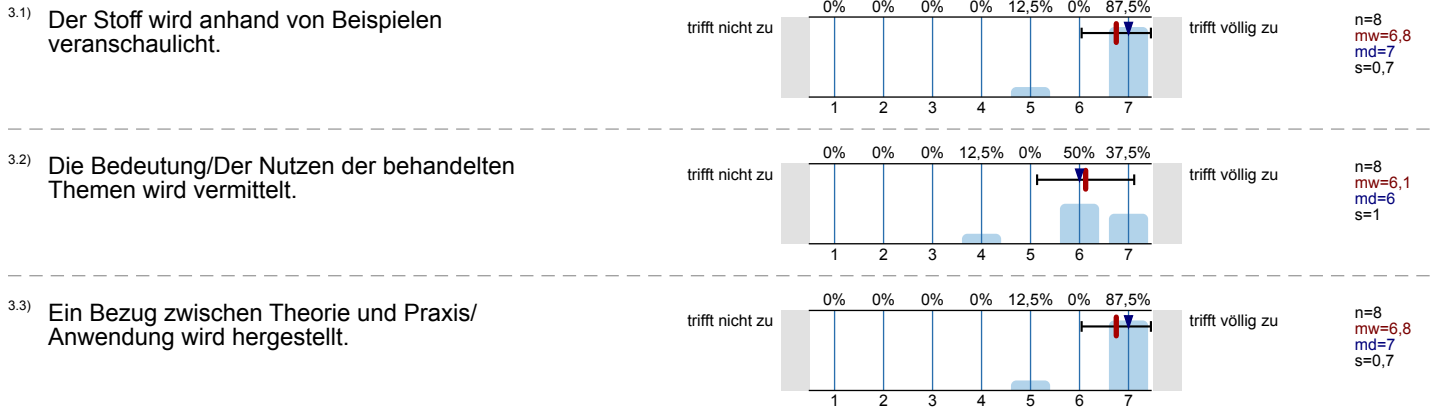
2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.



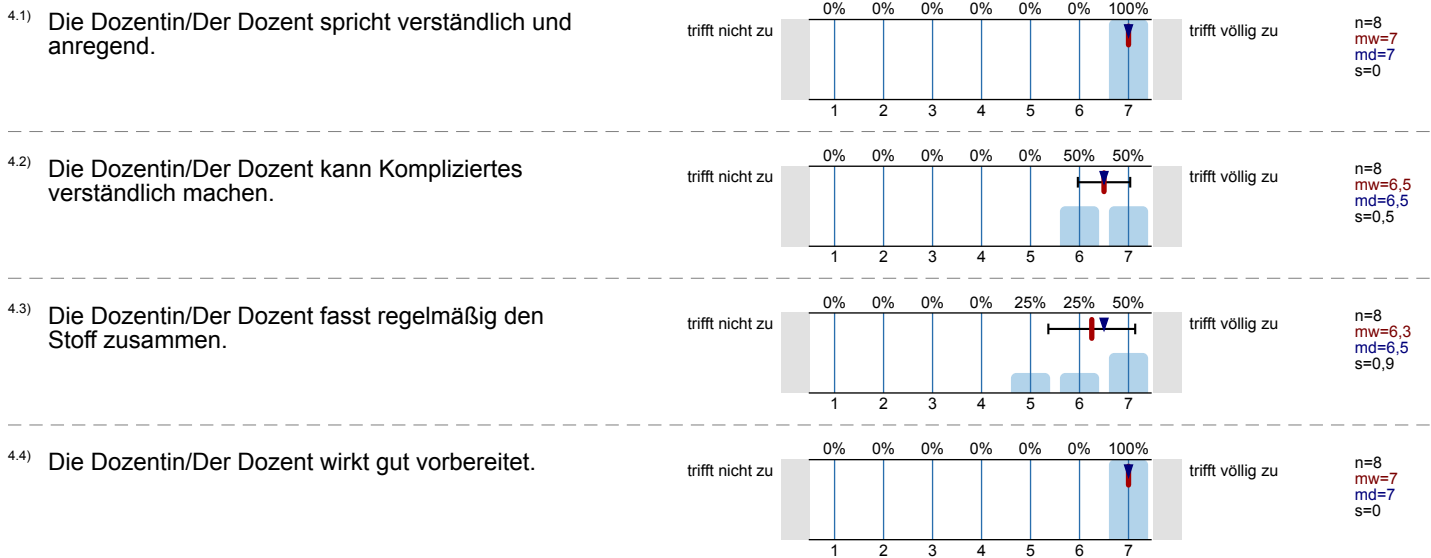
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.



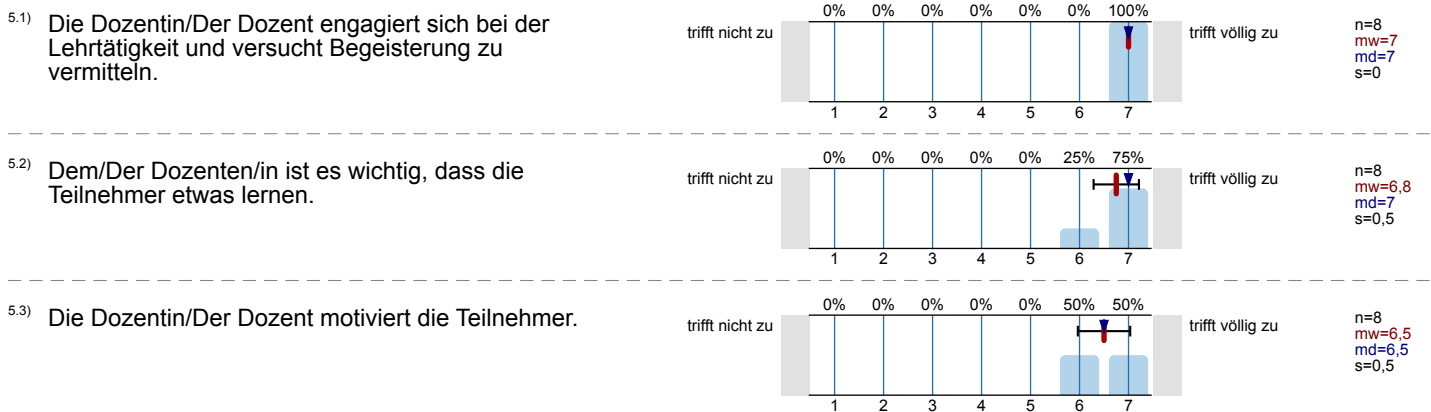
### 3. Auseinandersetzung



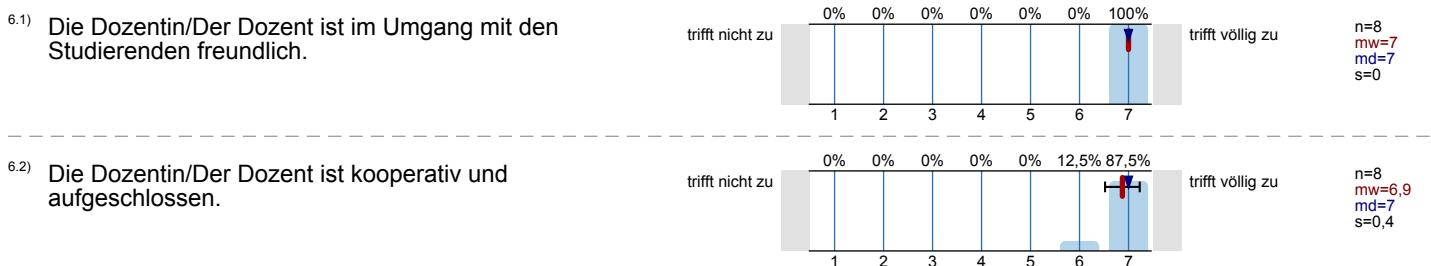
#### 4. Lehrkompetenz



#### 5. Dozentenengagement

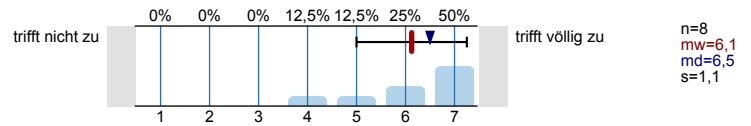


#### 6. Klima



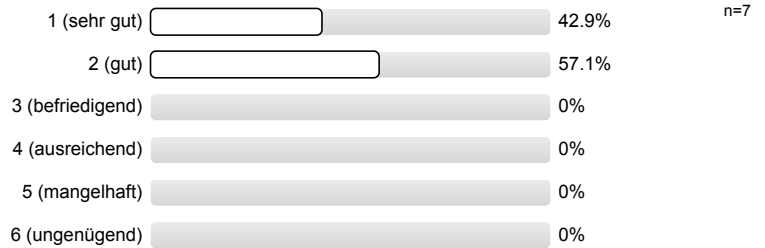


- 10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



## 11. Gesamtnote

- 11.1) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



## 12. Offene Fragen

Bitte bedenken Sie, dass Ihre Kommentare aus den Freitextfeldern unverändert in den Ergebnisbericht der Evaluation übernommen werden.

- 12.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Die Balance zwischen Analyse eines Dramentextes und der Analyse einer darauf basierenden Inszenierung. Die Exkursionen waren lehrreich und sinnvoll angebracht.
- Die Exkursion
- Die sehr praxisnahe Anlegung des Seminars mit zwei Exkursionen (Theaterbesuch und Theaterarchiv) und der Analyse von Inszenierungsmitschnitten

- 12.2) Verbesserungsvorschläge:

- Anpassung des Arbeitsaufwandes
- Etwas weniger Stücke, dafür verschiedene Inszenierungen eines Stückes, um Vergleichbarkeit herzustellen.
- Keine
- Weniger Quantität in der Stoffauswahl, dafür noch mehr Tiefgang zu den einzelnen Werken. Teilweise hätte die Lektüre der Dramen früher angekündigt werden können.

# Profillinie

Teilbereich:

Germanistik

Name der/des Lehrenden: M.A. Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Spiel-Räume des Theaters von Shakespeare bis Brecht (mit Exkursion) (T/M) (IntLit)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,4	md=6,5	s=0,7
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,5	md=6,5	s=0,5

## 3. Auseinandersetzung

3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,8	md=7,0	s=0,7
3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,1	md=6,0	s=1,0
3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,8	md=7,0	s=0,7

## 4. Lehrkompetenz

4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,5	md=6,5	s=0,5
4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,3	md=6,5	s=0,9
4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=7,0	md=7,0	s=0,0

## 5. Dozentenengagement

5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,5	md=6,5	s=0,5

## 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
6.3) Die Veranstaltung verfügt über eine angemessene Teilnehmer/innenzahl.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,8	md=7,0	s=0,5

6.4) Die räumlichen Lernbedingungen sind so gestaltet, dass ich gut arbeiten konnte.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=5,1	md=6,0	s=1,7
--	-----------------	--	------------------	-----	--------	--------	-------

## 7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.	1		7	n=8	mw=4,1	md=4,0	s=0,8
7.2) Das Tempo des Kurses ist: 1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.	1		7	n=8	mw=4,0	md=4,0	s=0,8

## 8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,6	md=7,0	s=0,5
8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,4	md=7,0	s=0,9

## 9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,9	md=7,0	s=0,4

## 10. Kommunikative Unterrichtsformen

10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,3	md=6,5	s=0,9
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . .) sinnvoll unterstützt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,3	md=6,5	s=0,9
10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,1	md=6,5	s=1,1

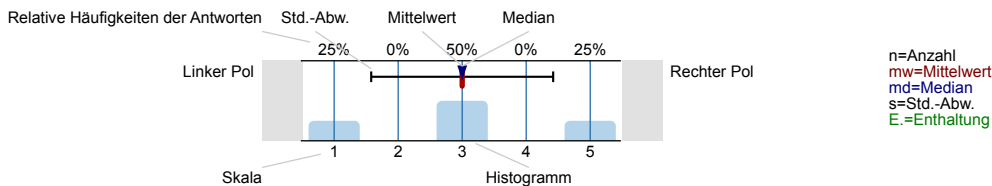


# Felix Lempp

Liebeslyrik vom Barock bis in die Gegenwart (52-225\_WiSe1819)  
Erfasste Fragebögen = 8

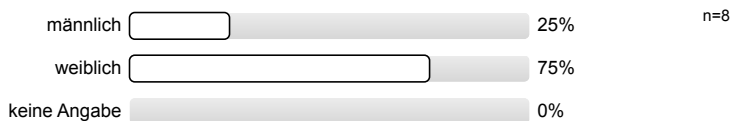
## Legende

Frage-  
text

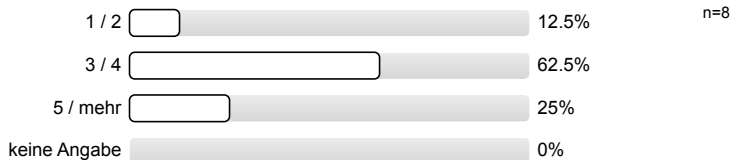


### 1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

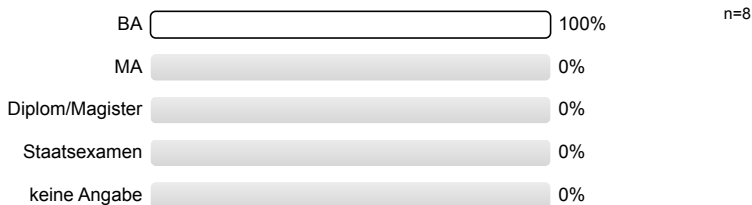
1.1) Geschlecht



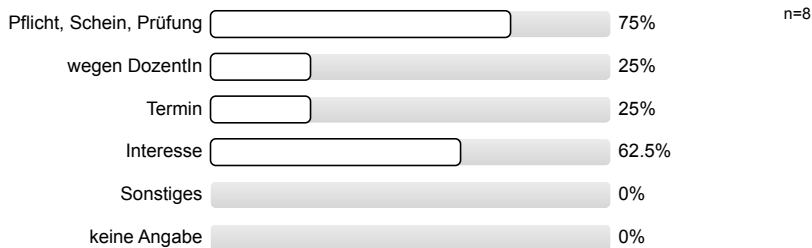
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.3) Angestrebter Abschluss

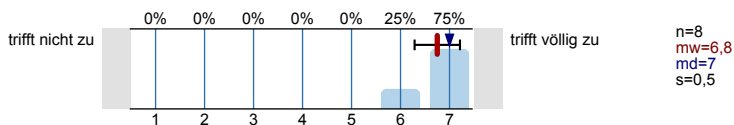


1.4) Besuchsgrund (Mehrfachauswahl möglich)

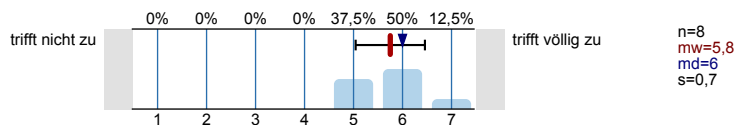


### 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.

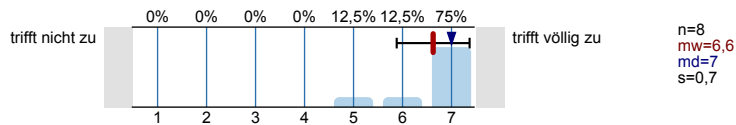


2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

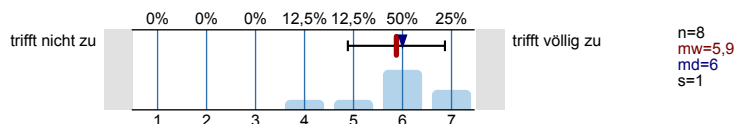


### 3. Auseinandersetzung

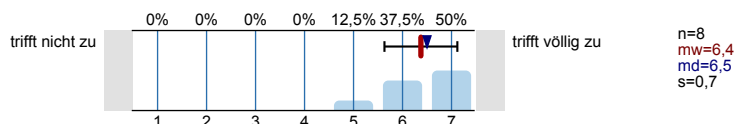
3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

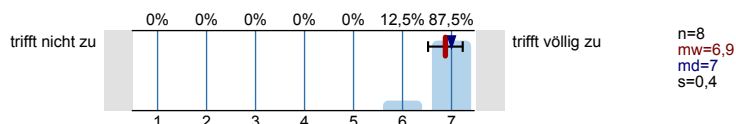


3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.

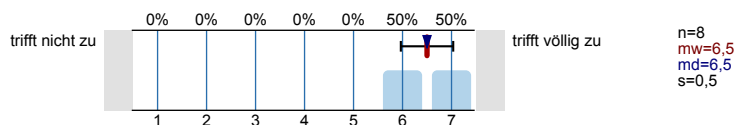


### 4. Lehrkompetenz

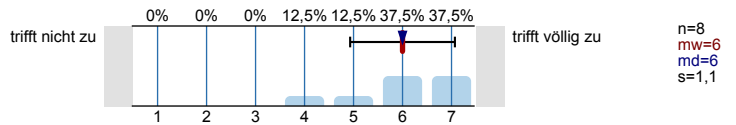
4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



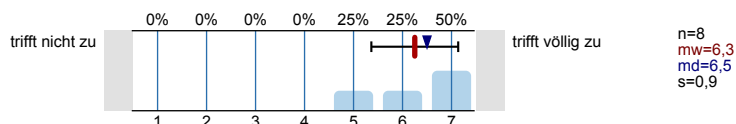
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

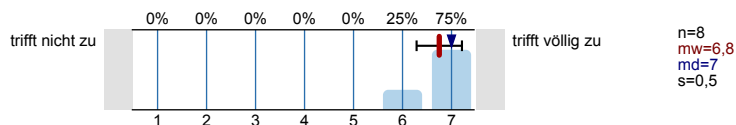


4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

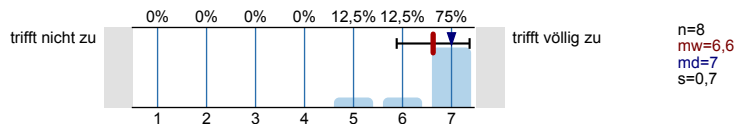


### 5. Dozentenengagement

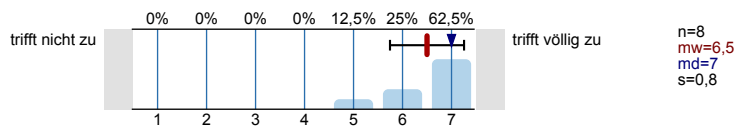
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.



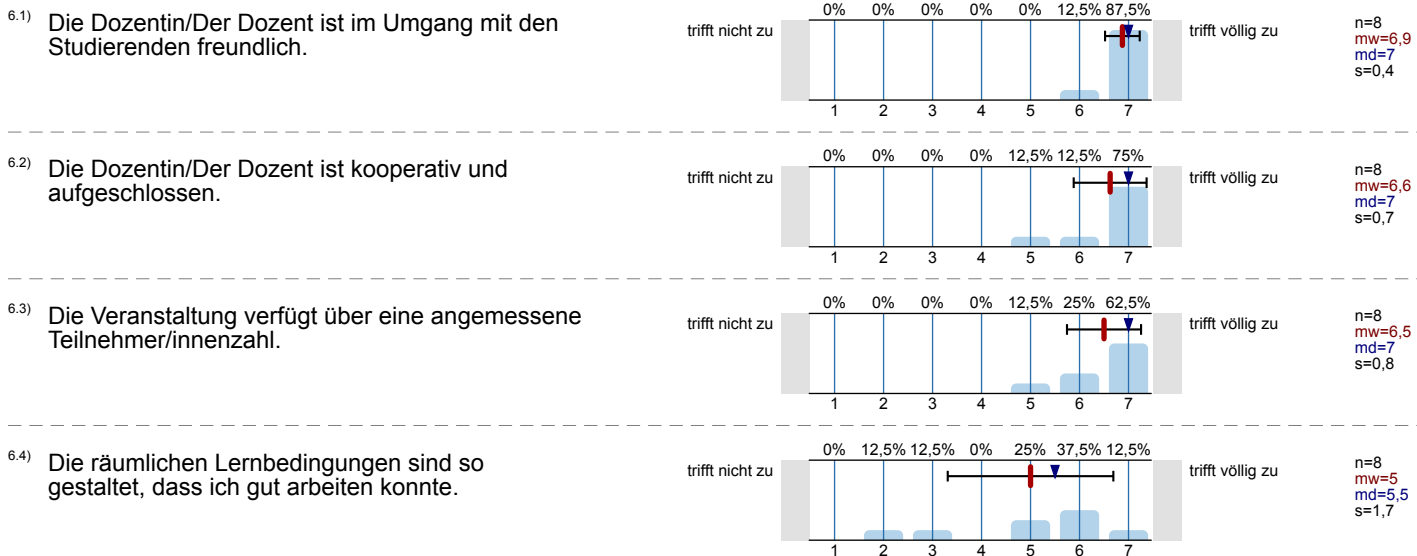
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.



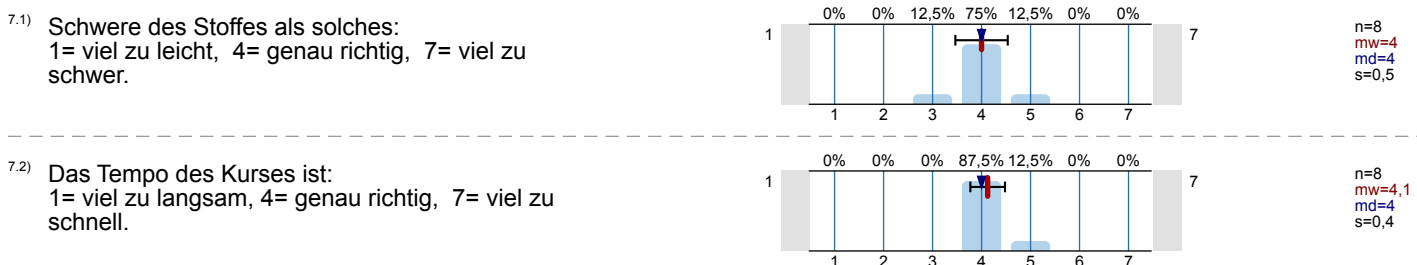
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.



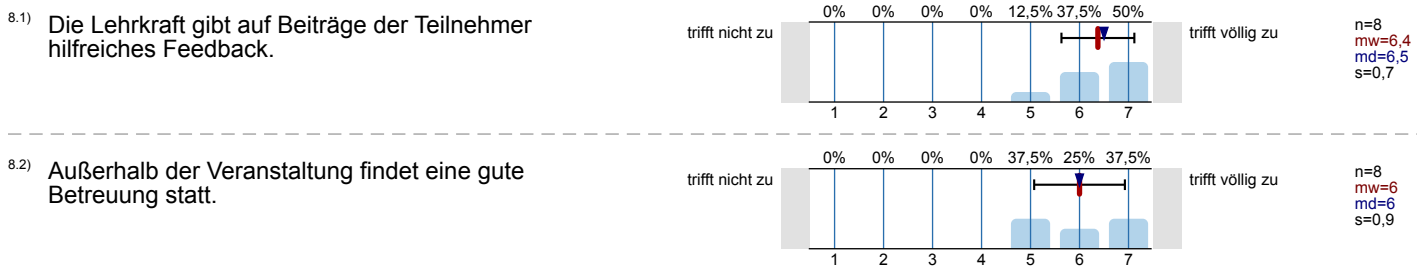
### 6. Klima



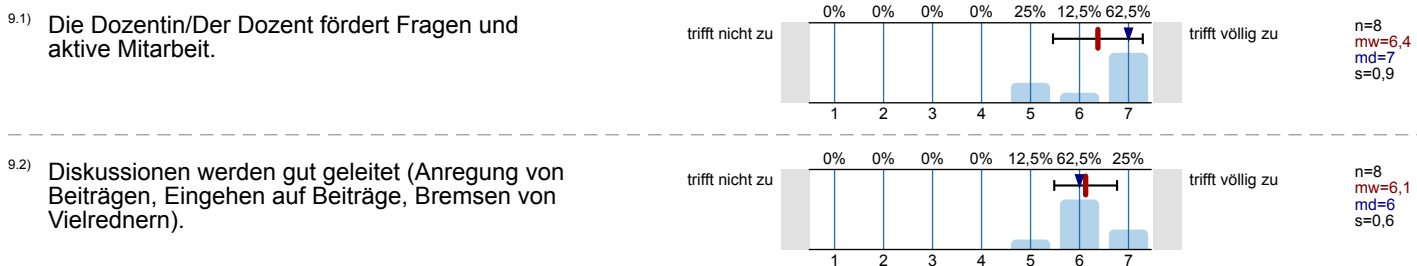
### 7. Anforderungen



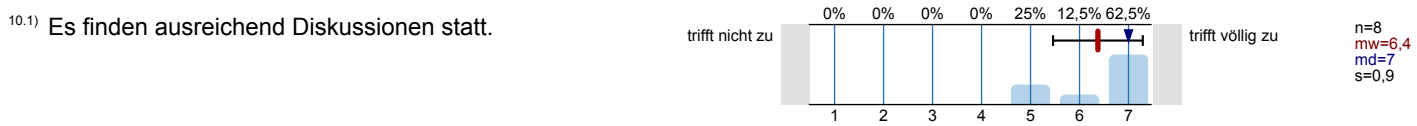
### 8. Betreuung



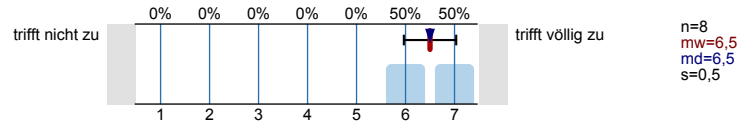
### 9. Interaktionsmanagement



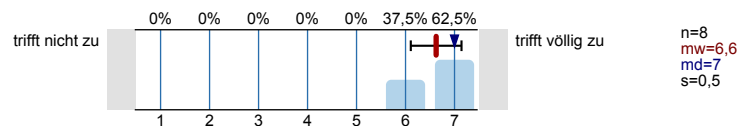
### 10. Kommunikative Unterrichtsformen



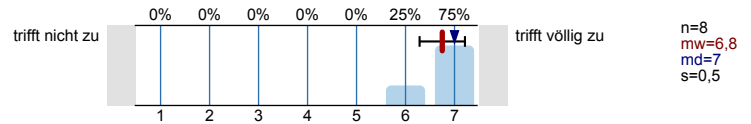
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . . ) sinnvoll unterstützt.

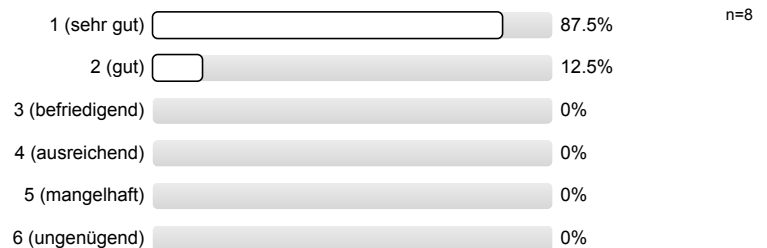


10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



## 11. Gesamtnote

11.1) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



## 12. Offene Fragen

12.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung? (Bitte gut lesbar schreiben)

- Dass man sich dank der verschiedenen Gedichte und der Kompetenz des Dozenten neu für Lyrik begeistern kann.
- Die Transparenz in den einzelnen Sitzungen, unterschiedliche Formen des Lernens fördern die Motivation
- Es ist eine gute Lernatmosphäre, in der sich jeder mit einbringen kann. Besonders gefallen haben mir die verschiedenen Diskussionen. Weil fast alle mitgemacht haben, gab es immernoch Punkte von anderen, die einem selbst nicht eingefallen wären. Positiv gefallen hat mir ebenfalls das Feedback zu den jeweiligen Portfolio Teilen, durch welches man nocheinmal genau sehen konnte was verbessert werden muss.
- das Auftreten der Lehrperson, ihr Engagement der Aufbau und die Vermittlung

12.2) Verbesserungsvorschläge:

- Man könnte die Zeit anders aufteilen, sodass mehr Zeit zum Behandeln der Gedichte übrig bleibt. Aber sonst war säalles super!
- Zeitmanagement nochmal üben :)
- etwas besseres Zeitmanagement (wobei das auch etwas auf die Vorträge von uns Studenten zurückzuführen ist, bei denen meistens die vorgegebene Zeit überzogen wurde)  
Ich hätte es gut gefunden in einer Stunde nochmal ganz genau mit Ihnen ein Gedicht durchzugehen, und eine entsprechende Interpretation zu suchen. Zwar haben wir immer Interpretationen gefunden zu den Gedichten, nur hab ich das immer etwas gehetzt empfunden, weil das ja meistens am Ende des Vortrags, wo die Zeit dann auch knapp ist, geschehen ist. Zum Ende hin hat mir etwas die exakte Textarbeit gefehlt.
- mehr Redeanteil der Lehrperson, vertiefte Erarbeitung der Gedichte

# Profillinie

Teilbereich: Germanistik  
 Name der/des Lehrenden: Felix Lempp  
 Titel der Lehrveranstaltung: Liebeslyrik vom Barock bis in die Gegenwart  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=5,8	md=6,0	s=0,7

## 3. Auseinandersetzung

3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,6	md=7,0	s=0,7
3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=5,9	md=6,0	s=1,0
3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,4	md=6,5	s=0,7

## 4. Lehrkompetenz

4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,5	md=6,5	s=0,5
4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,0	md=6,0	s=1,1
4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,3	md=6,5	s=0,9

## 5. Dozentenengagement



5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,6	md=7,0	s=0,7
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,5	md=7,0	s=0,8

## 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,6	md=7,0	s=0,7
6.3) Die Veranstaltung verfügt über eine angemessene Teilnehmer/innenzahl.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8	mw=6,5	md=7,0	s=0,8

6.4) Die räumlichen Lernbedingungen sind so gestaltet, dass ich gut arbeiten konnte.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=5,0 md=5,5 s=1,7
--	-----------------	---	------------------	----------------------------------



## 7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.	1		7	n=8 mw=4,0 md=4,0 s=0,5
7.2) Das Tempo des Kurses ist: 1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.	1		7	n=8 mw=4,1 md=4,0 s=0,4





## 8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,4 md=6,5 s=0,7
8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,0 md=6,0 s=0,9

## 9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,4 md=7,0 s=0,9
9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,1 md=6,0 s=0,6

## 10. Kommunikative Unterrichtsformen

10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,4 md=7,0 s=0,9
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,5 md=6,5 s=0,5
10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . .) sinnvoll unterstützt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,6 md=7,0 s=0,5
10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=8 mw=6,8 md=7,0 s=0,5

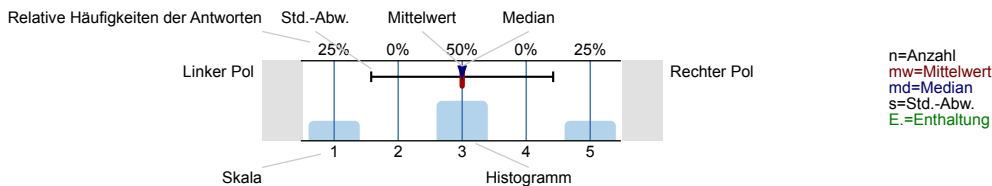


# Felix Lempp

Der zerbrochne Krug von Heinrich von Kleist: Text - Inszenierungen - Bearbeitungen (T/M) (IntLit) (52-227\_SoSe18)  
Erfasste Fragebögen = 7

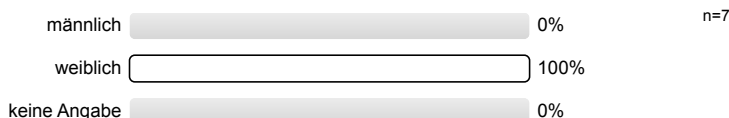
## Legende

Frage-  
text

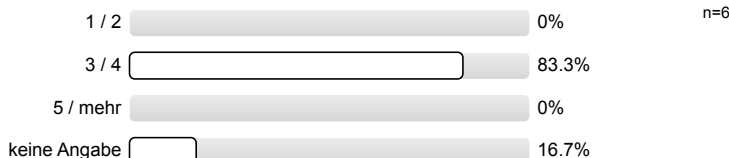


### 1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

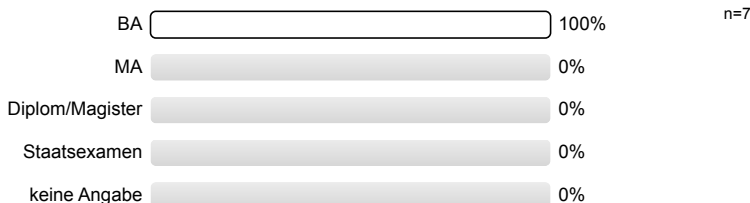
1.1) Geschlecht



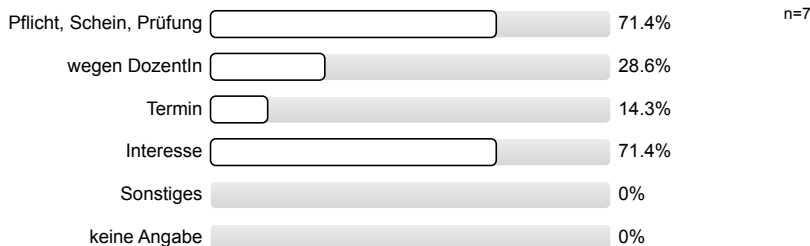
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.3) Angestrebter Abschluss

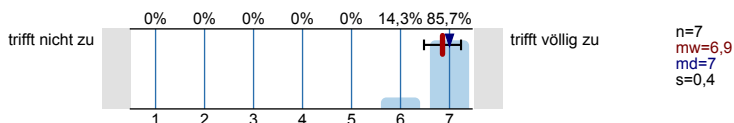


1.4) Besuchsgrund (Mehrfachauswahl möglich)

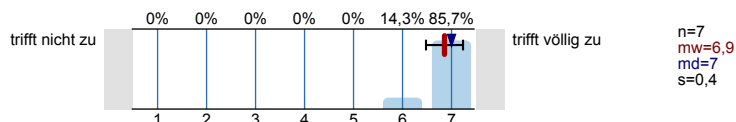


### 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.

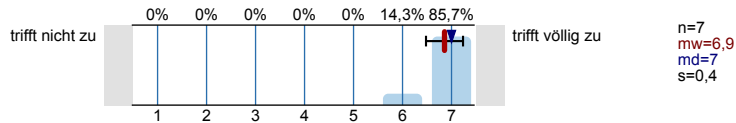


2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

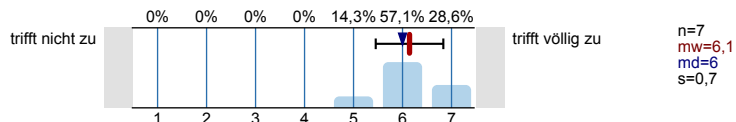


### 3. Auseinandersetzung

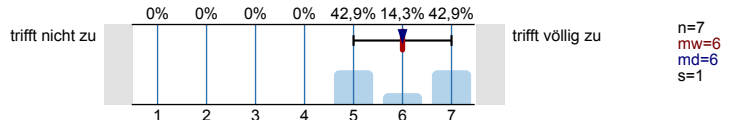
3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

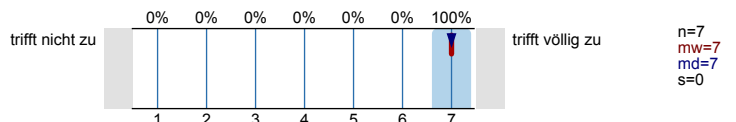


3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/ Anwendung wird hergestellt.

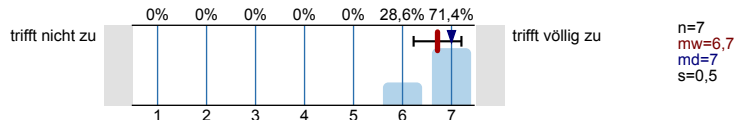


### 4. Lehrkompetenz

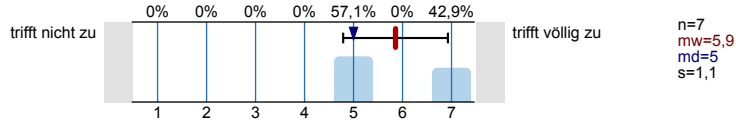
4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



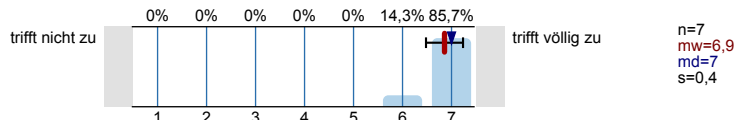
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

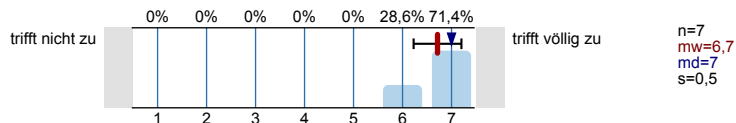


4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

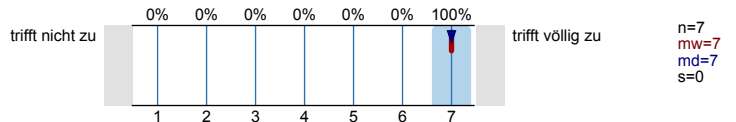


### 5. Dozentenengagement

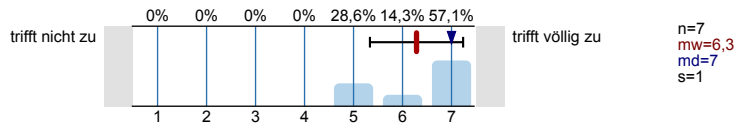
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.



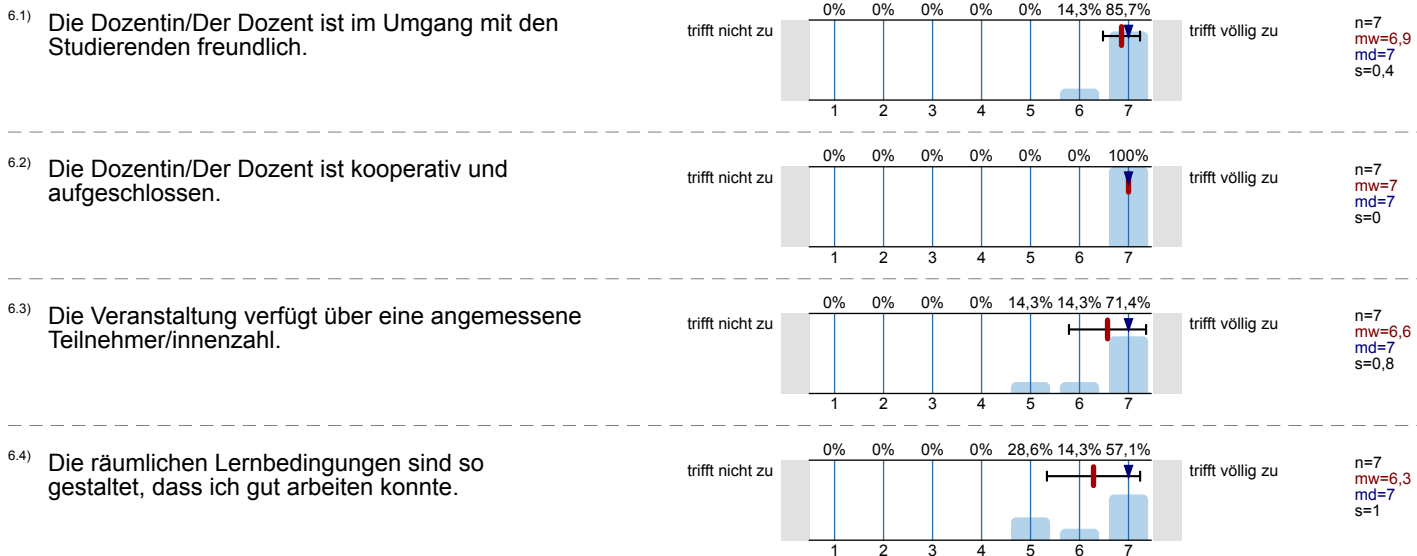
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.



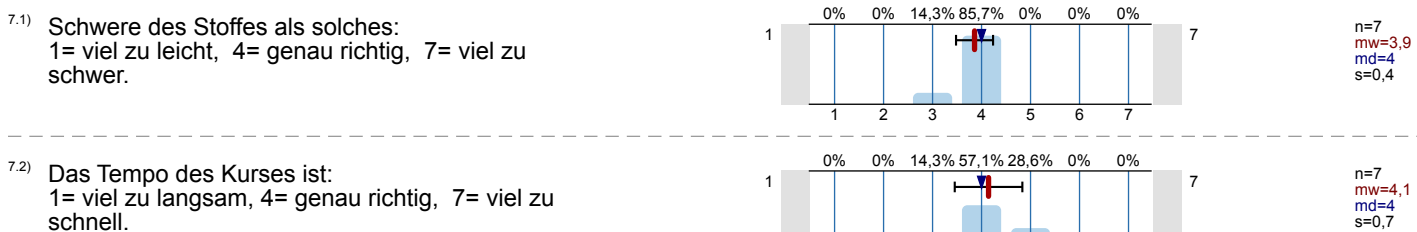
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.



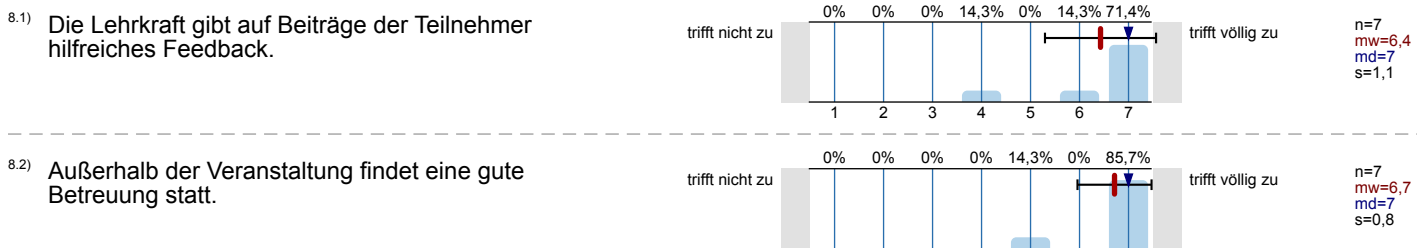
### 6. Klima



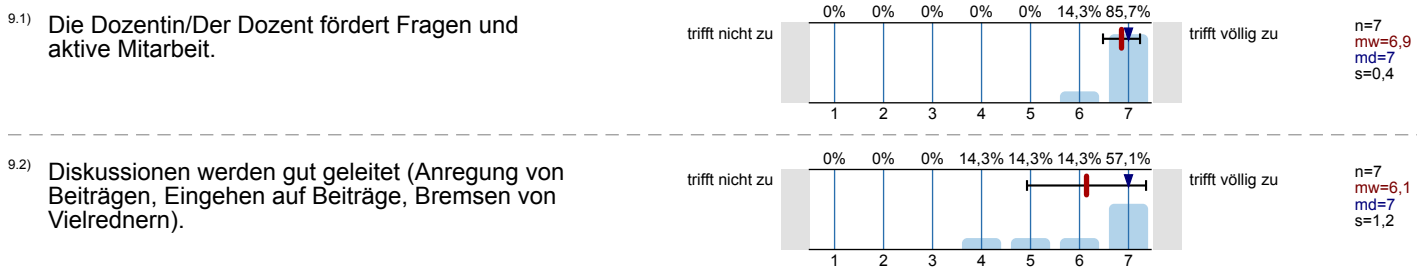
### 7. Anforderungen



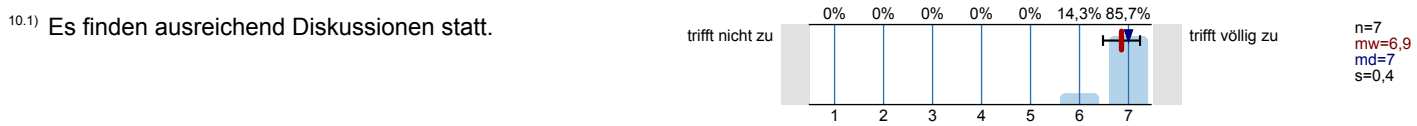
### 8. Betreuung



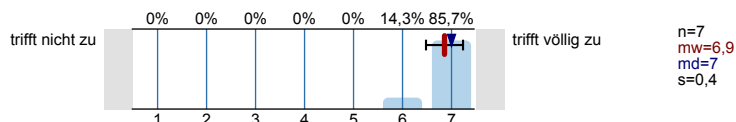
### 9. Interaktionsmanagement



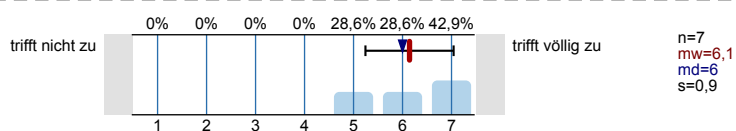
### 10. Kommunikative Unterrichtsformen



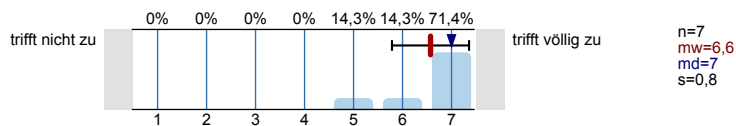
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . . ) sinnvoll unterstützt.

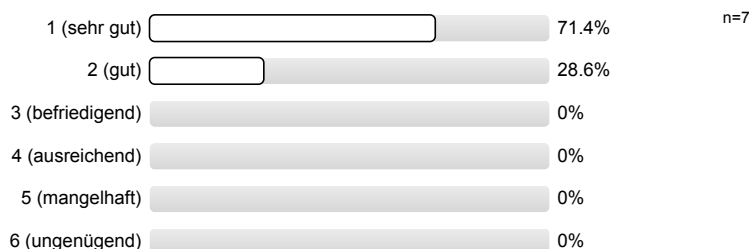


10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



## 11. Gesamtnote

11.1) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



## 12. Offene Fragen

12.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung? (Bitte gut lesbar schreiben)

- -Der Dozent ist aufgeschlossen
- Unnötige Verzögerungen, wie Referate, werden durch anregende Diskussionen und übersichtlichen, kurzen Gruppenarbeiten ersetzt
- Die Studenten werden motiviert, da der Dozent verschiedene Meinungen aufgeschlossen annimmt und Diskussionen darüber zulässt
- Der Dozent ist sehr am Thema und dessen Vermittlung interessiert
- Das Thema ist interessant
- Der Dozent stellt viel Literatur zur Verfügung und schafft es aus einem Thema das meiste herauszuholen
- Nach dem Seminar fühlt man sich auch für später kommende Themen gut vorbereitet. Ich fühle mich nach dem Seminar aufgeklärter, motivierter und habe viel Erfahrungen sammeln können, die mir im Studium sehr helfen werden
- Ich freue mich jetzt mehr auf Auseinandersetzungen mit modernen Adaptionen von Literatur/ Dramen
- Die Atmosphäre, die Vorbereitung des Lehrenden, die Offenheit und Kooperation des Lehrenden
- Viele offene Diskussionsrunden, keine Referate, immer wieder Zusammenfassungen und Erklärungen bzw. auch mal die eigene Meinung zu Diskussionsgrundlagen vom Dozenten selbst

12.2) Verbesserungsvorschläge:

- -teilweise hätte ich gerne am Haupttext mehr Interpretationsmöglichkeiten besprochen. Wobei ich verstehe, dass dafür nicht genügend Sitzungen stattfinden können
- Besprechungen von Hausaufgaben wurden zum Teil zu zeitintensiv besprochen (Ich denke an den Epochenbegriff). Vielleicht waren hier die Texte zu schwer für Gruppenarbeiten und man hätte sie gleich im Plenum besprechen sollen
- Etwas weniger Gruppenarbeiten, und zusätzlich auch Referate
- Gerne auch mal die Gruppenarbeit durch Partner-, Einzelarbeit usw. ersetzen. Ich verstehe, dass die Gruppenarbeit als Ersatz für Referate gedacht ist und unterstütze das auch, da Seminare welche (fast) ausschließlich aus Referaten bestehen meines Erachtens nach nicht sinnvoll sind und schnell langweilig werden. Trotzdem könnte was das angeht noch etwas mehr variiert werden, da auch die Gruppenarbeiten nach und nach etwas eintönig wurden. Vor allem finde ich wichtig, dass nach der Gruppenarbeit immer noch zusätzlich im Plenum zusammengetragen und diskutiert wird. Dies ist nach der Evaluation nach der Hälfte des Semesters aber bereits verbessert worden.
- Kommilitonen\*innen, die öfter (unpassende) Kommentare reinrufen oder durch lautstarke Unterbrechungen auffallen, sollten vom Dozenten ruhig in strengerer Art und Weise gestoppt werden. In einigen Sitzungen haben solche Vorfälle wirklich genervt.

# Profillinie

Teilbereich: Germanistik

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Der zerbrochne Krug von Heinrich von Kleist: Text - Inszenierungen - Bearbeitungen (T/M) (IntLit)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4

## 3. Auseinandersetzung

3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,1	md=6,0	s=0,7
3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,0	md=6,0	s=1,0

## 4. Lehrkompetenz

4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,7	md=7,0	s=0,5
4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,9	md=5,0	s=1,1
4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4

## 5. Dozentenengagement

5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,7	md=7,0	s=0,5
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,3	md=7,0	s=1,0

## 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
6.3) Die Veranstaltung verfügt über eine angemessene Teilnehmer/innenzahl.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,6	md=7,0	s=0,8

6.4) Die räumlichen Lernbedingungen sind so gestaltet, dass ich gut arbeiten konnte.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,3	md=7,0	s=1,0
--	-----------------	--	------------------	-----	--------	--------	-------

### 7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.	1		7	n=7	mw=3,9	md=4,0	s=0,4
7.2) Das Tempo des Kurses ist: 1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.	1		7	n=7	mw=4,1	md=4,0	s=0,7

### 8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,4	md=7,0	s=1,1
8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,7	md=7,0	s=0,8

### 9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,1	md=7,0	s=1,2

### 10. Kommunikative Unterrichtsformen

10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . .) sinnvoll unterstützt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,1	md=6,0	s=0,9
10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,6	md=7,0	s=0,8



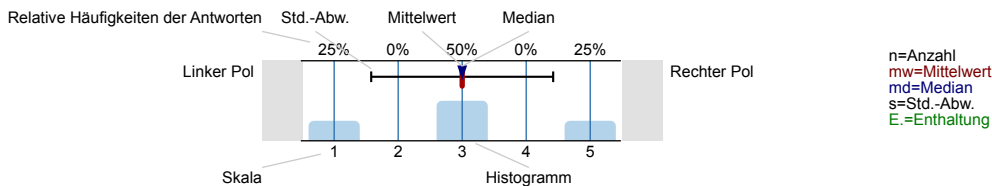
# Felix Lemp

## Mauerfall und Wiedervereinigung im deutschsprachigen Drama und Theater (52-230\_WiSe1718)

Erfasste Fragebögen = 7

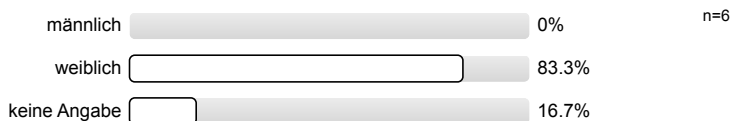
### Legende

Frage-  
text

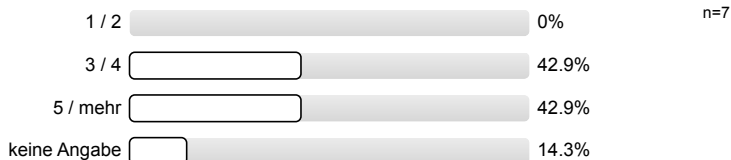


### 1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

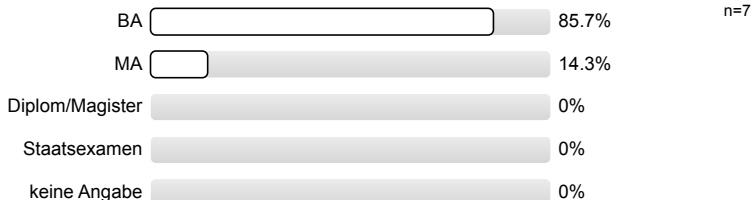
1.1) Geschlecht



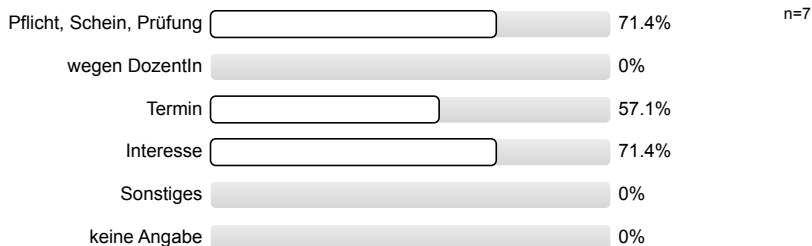
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.3) Angestrebter Abschluss

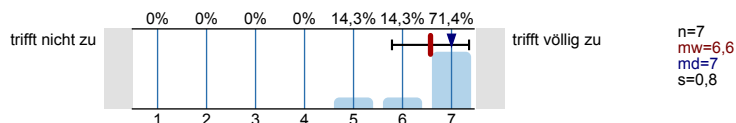


1.4) Besuchsgrund (Mehrfachauswahl möglich)

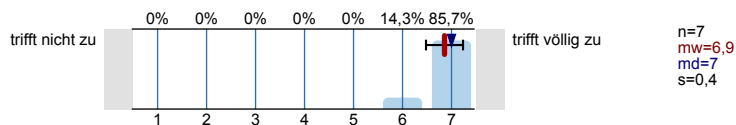


### 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.

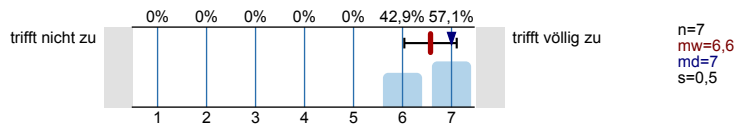


2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

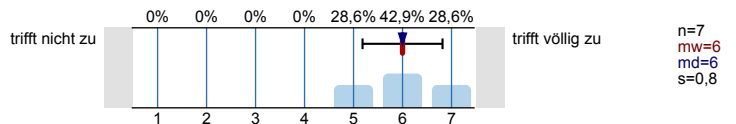


### 3. Auseinandersetzung

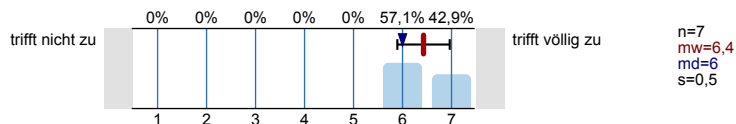
3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

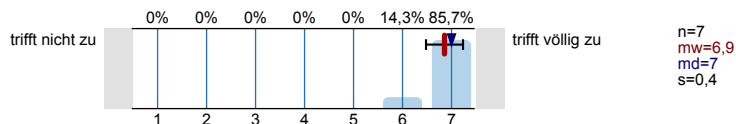


3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.

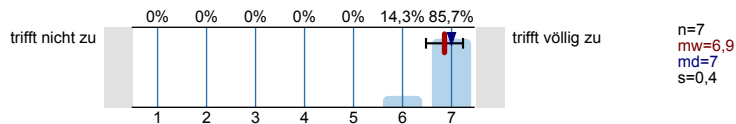


### 4. Lehrkompetenz

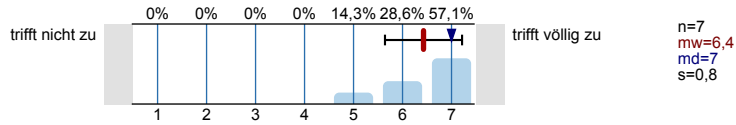
4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



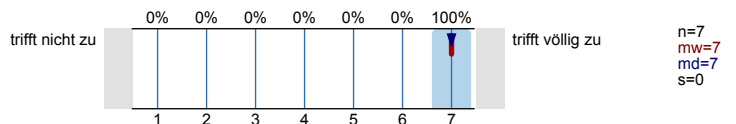
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

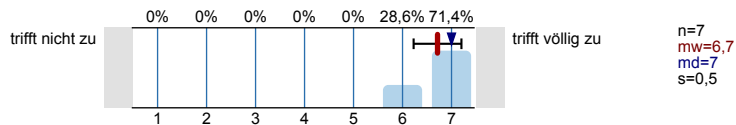


4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

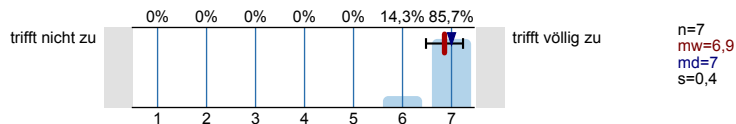


### 5. Dozentenengagement

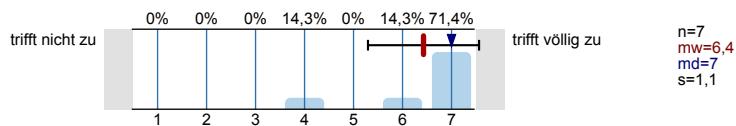
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.



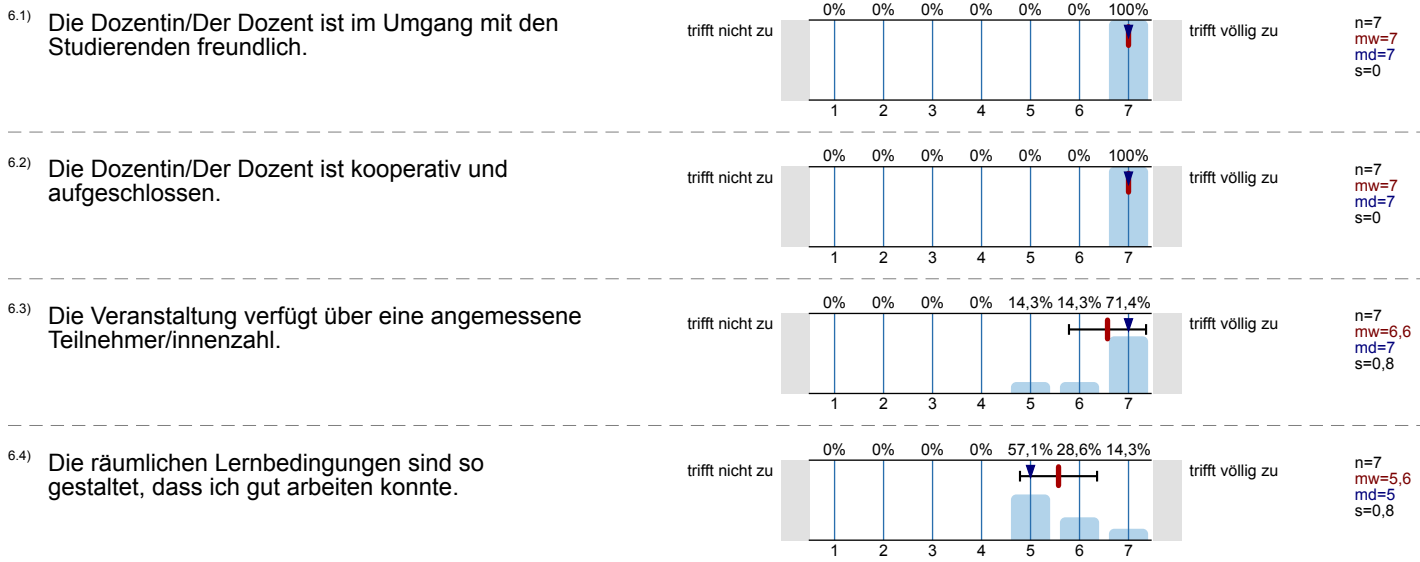
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.



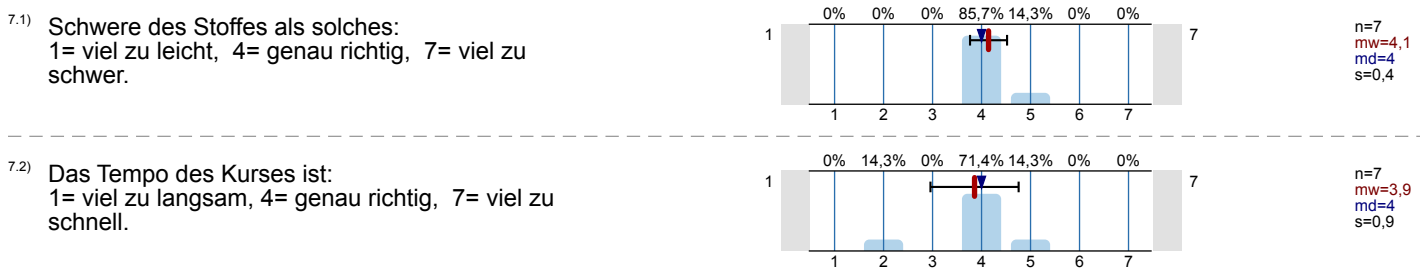
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.



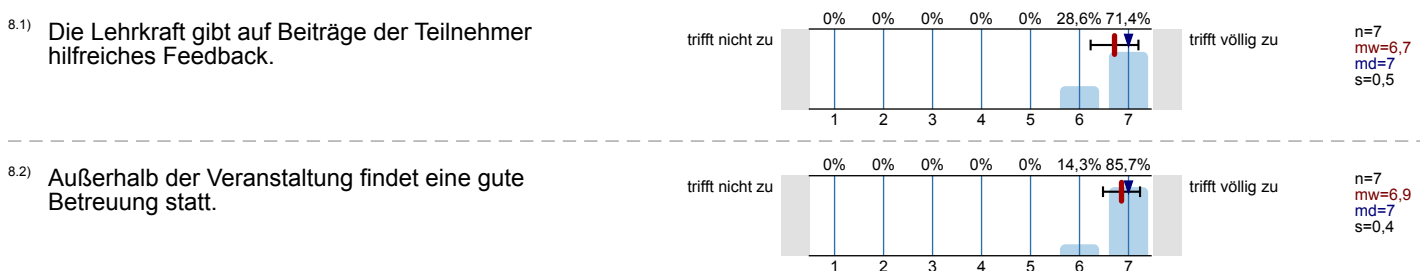
### 6. Klima



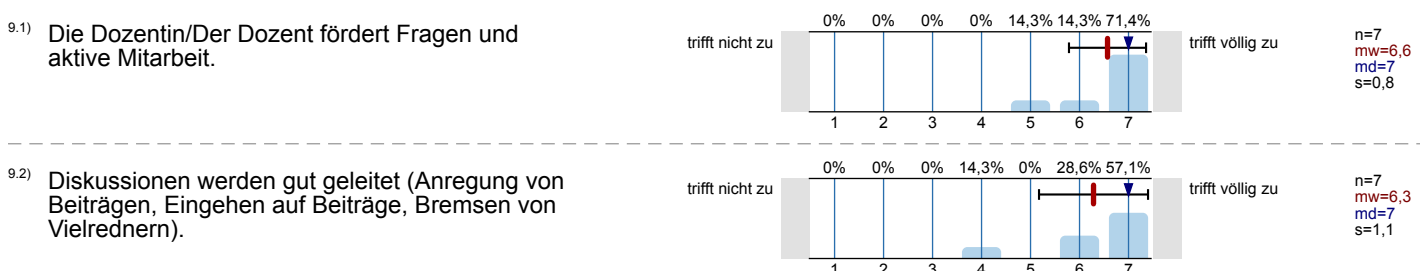
7. Anforderungen



8. Betreuung



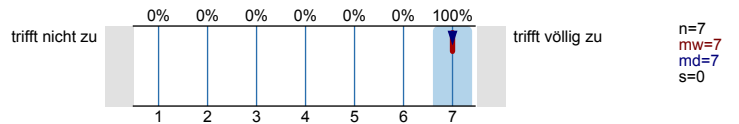
9. Interaktionsmanagement



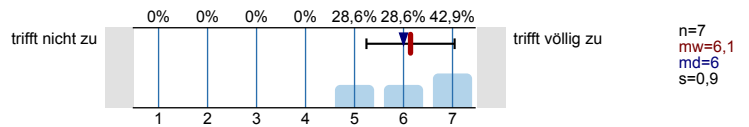
10. Kommunikative Unterrichtsformen



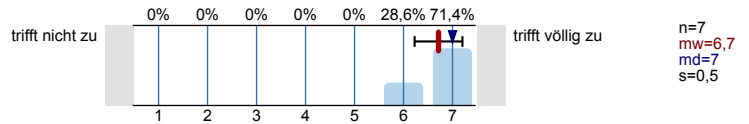
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . . ) sinnvoll unterstützt.

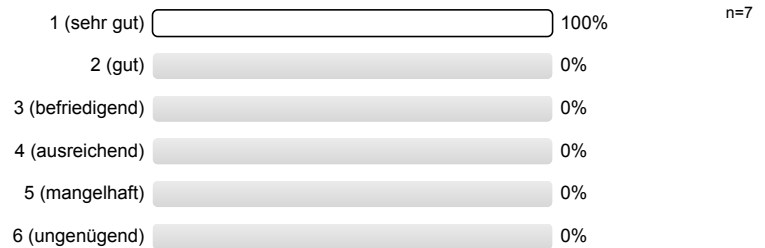


10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



### 11. Gesamtnote

11.1) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



### 12. Offene Fragen

12.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung? (Bitte gut lesbar schreiben)

- Besonders gut fand ich die offenen Diskussionsrunden, die Tatsache, dass das Seminar nicht nur aus Referaten bestand und die Mischung aus Primär- und Sekundärliteratur (nicht zu viel, nicht zu wenig) sowie Inszenierungssichtungen
- Die Vielfalt der Werke, die wir gelesen haben und die Beziehung mit Inszenierungen.
- Dozent war sehr angenehm, hat geholfen und Sachverhalte gut erklärt, war aufgeschlossen und kompetent  
Sehr gut fand ich, dass wir uns Theaterstücke (Video) angesehen haben
- Mir hat gefallen, dass viele Diskussionen und Gruppenarbeiten gemacht wurden. Außerdem habe ich die Art der Gespräche und Diskussionen als sehr angenehm, nicht zu anstrengend, aber dennoch fordernd empfunden. Ich fand gut, dass einige Inszenierungen angesehen wurden. An dem Dozentin hat mir gefallen, dass er sehr locker und freundlich im Umgang mit den Studierenden war. Auch ist mir positiv aufgefallen, dass er auch auf andere als die eigenen Interpretationsansätze und Überlegungen eingegangen ist und nicht lediglich die eigenen für richtig befunden hat.
- gute Auswahl der behandelten Theaterstücke (breit gefächert)  
sehr angenehme Atmosphäre im Seminar

12.2) Verbesserungsvorschläge:

- Die Gruppenarbeitsphasen waren teilweise etwas langatmig und immer sehr ähnlich gestaltet. Dies wurde aber zur Hälfte der Vorlesungszeit schon verbessert! Manchmal hätten Arbeitsaufträge noch klarer formuliert werden können. Ansonsten ein super Seminar, ich war sehr gerne dabei! :)
- Etwas weniger Lesestoff für die Sitzungen
- Kann der Dozent nichts für, sondern lag an den Räumlichkeiten. Besser Anbringungsmöglichkeiten (Tafel oder ein Flipchart, welches nicht ständig mitgeschleppt werden muss)

# Profillinie

Teilbereich: Germanistik

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Mauerfall und Wiedervereinigung im deutschsprachigen Drama und Theater  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,6	md=7,0	s=0,8
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4

## 3. Auseinandersetzung

3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,6	md=7,0	s=0,5
3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,0	md=6,0	s=0,8
3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,4	md=6,0	s=0,5

## 4. Lehrkompetenz

4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,4	md=7,0	s=0,8
4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=7,0	md=7,0	s=0,0

## 5. Dozentenengagement

5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,7	md=7,0	s=0,5
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,4	md=7,0	s=1,1

## 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
6.3) Die Veranstaltung verfügt über eine angemessene Teilnehmer/innenzahl.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,6	md=7,0	s=0,8

6.4) Die räumlichen Lernbedingungen sind so gestaltet, dass ich gut arbeiten konnte.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,6	md=5,0	s=0,8
--	-----------------	--	------------------	-----	--------	--------	-------

### 7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.	1		7	n=7	mw=4,1	md=4,0	s=0,4
7.2) Das Tempo des Kurses ist: 1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.	1		7	n=7	mw=3,9	md=4,0	s=0,9

### 8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,7	md=7,0	s=0,5
8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,9	md=7,0	s=0,4

### 9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,6	md=7,0	s=0,8
9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,3	md=7,0	s=1,1

### 10. Kommunikative Unterrichtsformen

10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,4	md=7,0	s=0,8
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . .) sinnvoll unterstützt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,1	md=6,0	s=0,9
10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=6,7	md=7,0	s=0,5

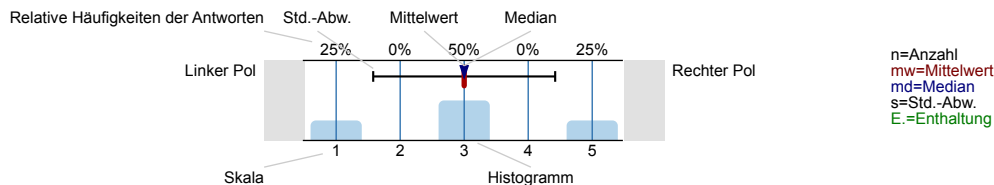


# Felix Lempp

Transitorische Räume im Gegenwartsdrama und -theater  
(52-232\_SoSe17)  
Erfasste Fragebögen = 4

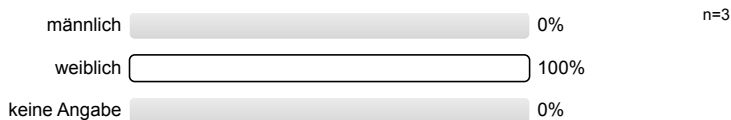
## Legende

Frage-  
text

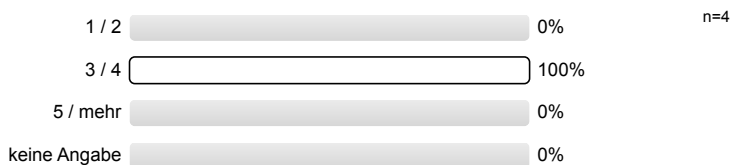


### 1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

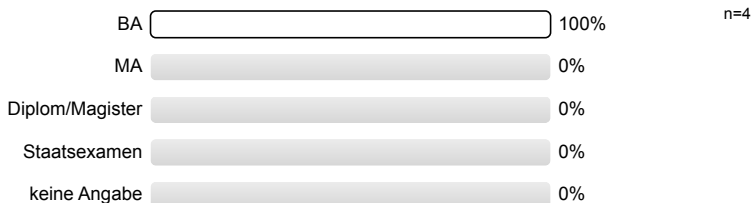
1.1) Geschlecht



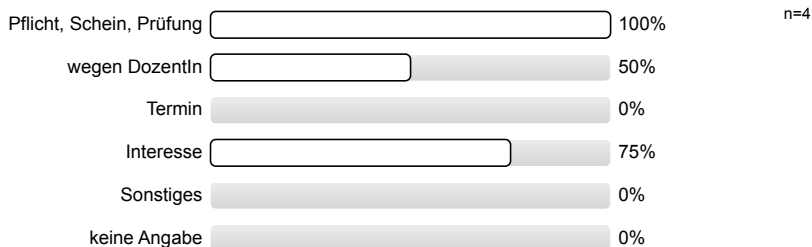
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.3) Angestrebter Abschluss

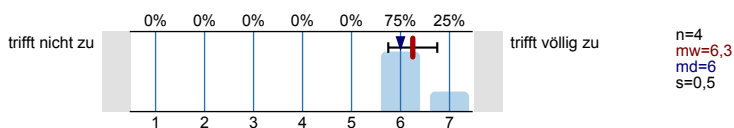


1.4) Besuchsgrund (Mehrfachauswahl möglich)

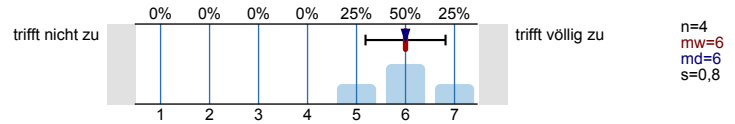


### 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.

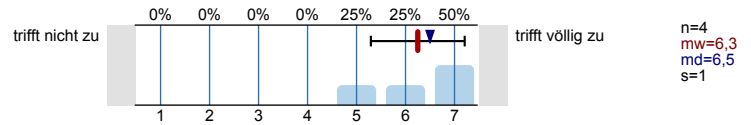


2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

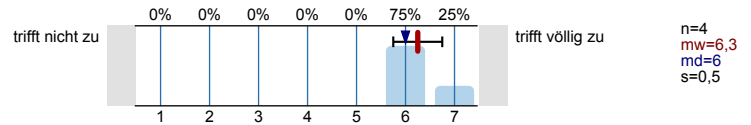


### 3. Auseinandersetzung

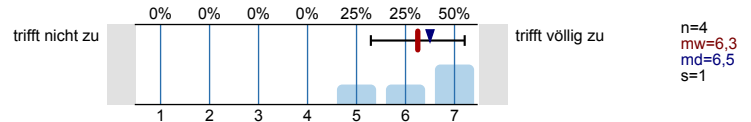
3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

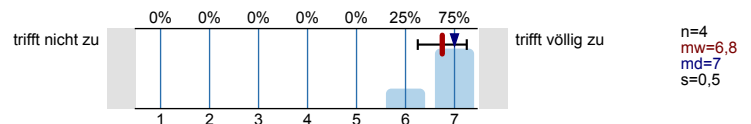


3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/ Anwendung wird hergestellt.

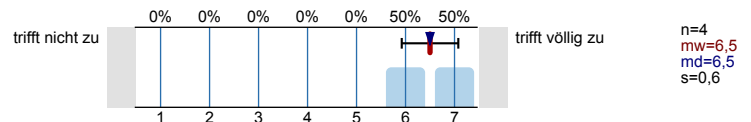


### 4. Lehrkompetenz

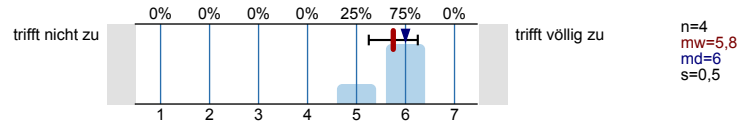
4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



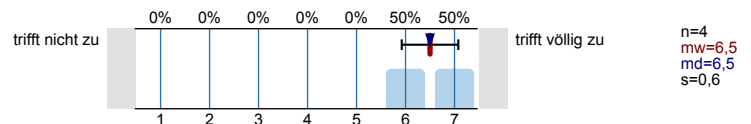
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

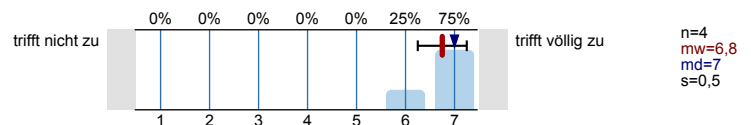


4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

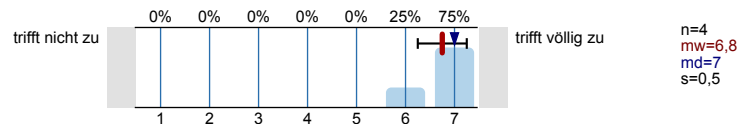


### 5. Dozentenengagement

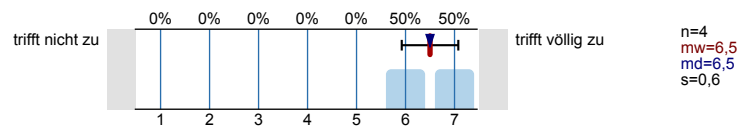
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.



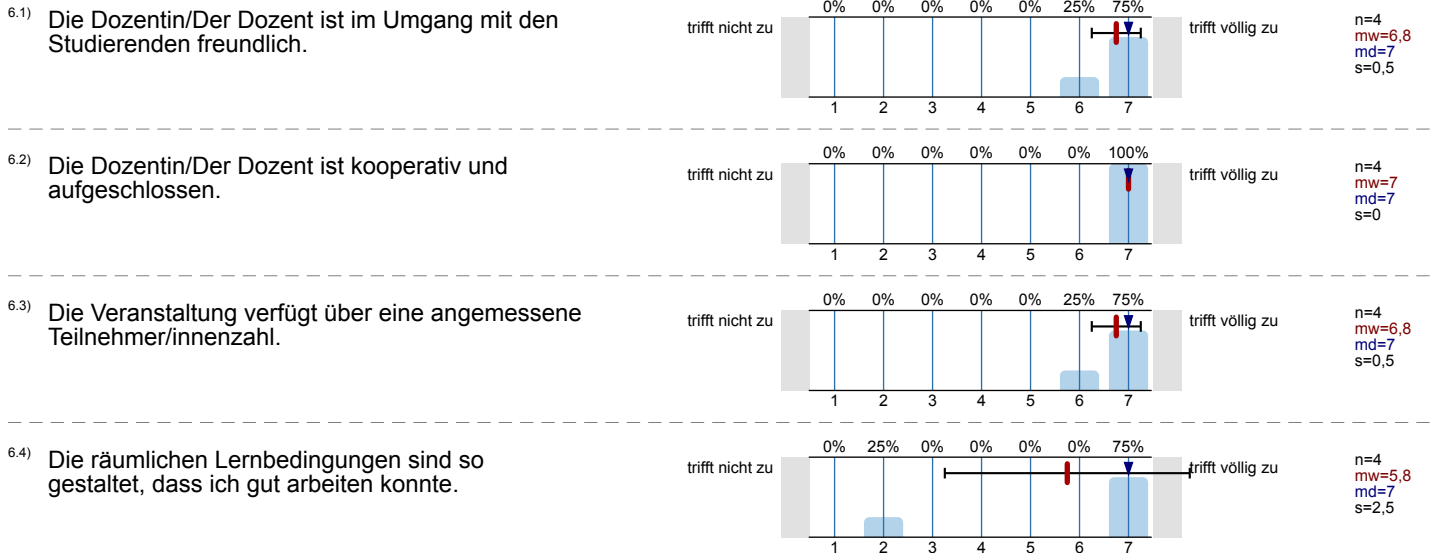
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.



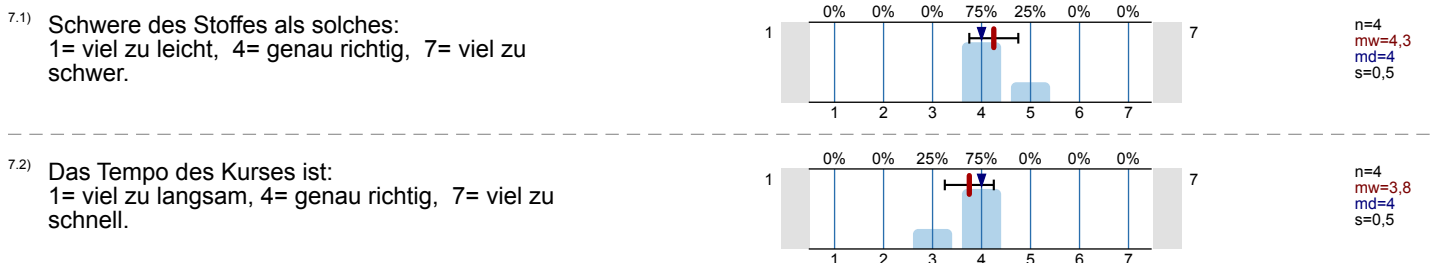
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.



### 6. Klima



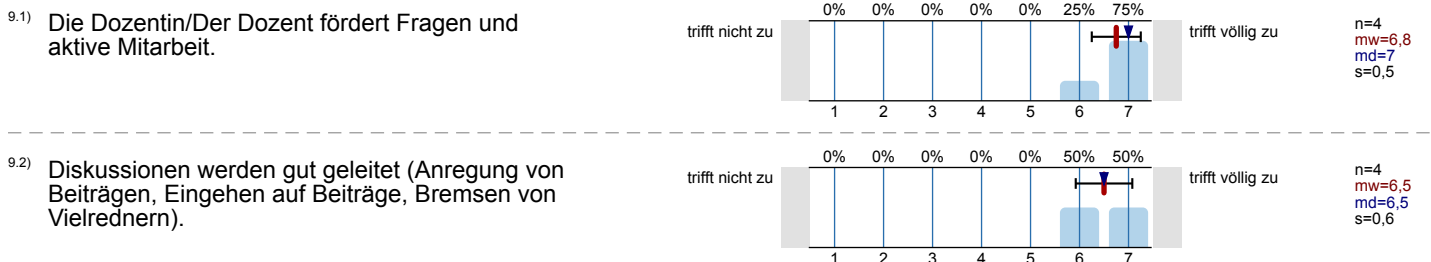
## 7. Anforderungen



## 8. Betreuung



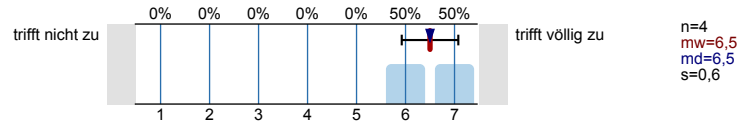
## 9. Interaktionsmanagement



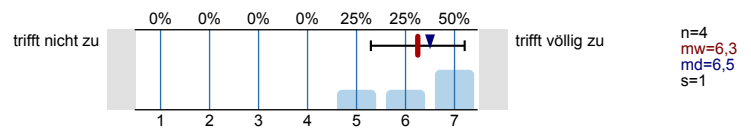
## 10. Kommunikative Unterrichtsformen



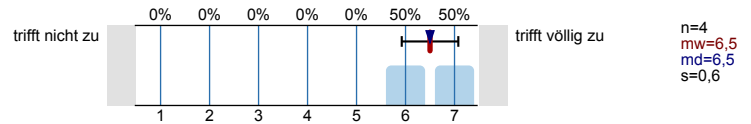
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . . ) sinnvoll unterstützt.

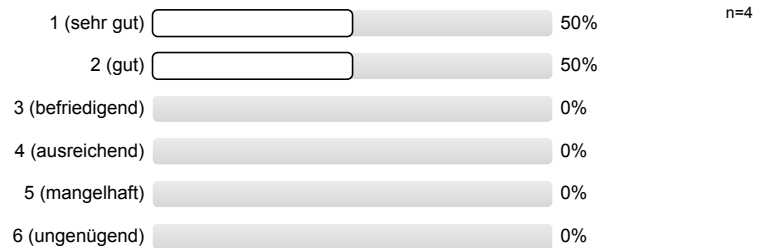


10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



### 11. Gesamtnote

11.1) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



### 12. Offene Fragen

12.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung? (Bitte gut lesbar schreiben)

■ Atmosphäre

Praxisbezug

Freundlichkeit und Engagement des Dozenten

■ Inhalt

Verknüpfung mit Theater der Welt

Betreuung außerhalb des Seminars

■ Motivation des Dozenten!

Fachwissen

stets perfekte Vorbereitung

Freundlichkeit

12.2) Verbesserungsvorschläge:

■ - noch genauere Angaben zum Ablauf, ich war zwischendurch unsicher, wann ich wo sein muss oder bis wann ich was abgeben muss, dann wurde etwas festgelegt, jedoch wieder geändert usw. Da hätte mir eine klare Angabe geholfen, die nicht verändert worden wäre.

- Handynummer bei Festivalbesuchen wäre vielleicht nützlich gewesen

■ Mehr Theorie, mehr Sekundärliteratur

■ Zu lang gezogener Theorieteil am Anfang

# Profillinie

Teilbereich: Germanistik

Name der/des Lehrenden: Felix Lempp

Titel der Lehrveranstaltung: Transitorische Räume im Gegenwartsdrama und -theater  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,3	md=6,0	s=0,5
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,0	md=6,0	s=0,8

## 3. Auseinandersetzung

3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,3	md=6,5	s=1,0
3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,3	md=6,0	s=0,5
3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,3	md=6,5	s=1,0

## 4. Lehrkompetenz

4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6
4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6

## 5. Dozentenengagement

5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6

## 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=7,0	md=7,0	s=0,0
6.3) Die Veranstaltung verfügt über eine angemessene Teilnehmer/innenzahl.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,8	md=7,0	s=0,5

6.4) Die räumlichen Lernbedingungen sind so gestaltet, dass ich gut arbeiten konnte.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=5,8	md=7,0	s=2,5
--	-----------------	--	------------------	-----	--------	--------	-------

## 7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.	1		7	n=4	mw=4,3	md=4,0	s=0,5
7.2) Das Tempo des Kurses ist: 1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.	1		7	n=4	mw=3,8	md=4,0	s=0,5

## 8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6
8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,8	md=7,0	s=0,5

## 9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,8	md=7,0	s=0,5
9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6

## 10. Kommunikative Unterrichtsformen

10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6
10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . . ) sinnvoll unterstützt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,3	md=6,5	s=1,0
10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=4	mw=6,5	md=6,5	s=0,6